

Carmina

Gedicht 1

- [1] Cui dono lepidum novum libellum
wem schenke reizendes neues Büchlein
- [2] arido modo pumice expolitum?
trockenem soeben mit dem Bims auspoliertes?
- [3] Cornelii, tibi; namque tu solebas
Cornelius, für dich; du pflegtest
- [4] meas esse aliquid putare nugas,
meine sein etwas halten Spielereien,
- [5] iam tum cum ausus es unus Italorum
schon dann gewagt hast einer der Italiener
- [6] omne aevum tribus explicare chartis,
ganzes Zeitalter drei erklären Blättern,
- [7] doctis, luppiter, et laboriosis!
gelehrten, bei Jupiter, arbeitsreichen!
- [8] quare habe tibi quidquid hoc libelli
daher hab für dich was auch immer dieses des Büchleins
- [9] qualecumque, quod, o patrona virgo,
wie auch immer beschaffen, was, o Patronin Jungfrau,
- [10] plus uno maneat perenne saeclo.
mehr als einem bleibe dauerhaft Zeitalter.

Gedicht 2

- [1] Passer, deliciae meae puellae,
Spatz, Liebling meines Mädchens,
- [2] quicum ludere, quem in sinu tenere,
mit dem spielen, den in dem Schoß halten,
- [3] cui primum digitum dare adpetenti
wem zuerst den Finger geben dem Begehrden
- [4] et acris solet incitare morsus,
scharfe pflegt reizen Bisse,
- [5] cum desiderio meo nitenti
Begehrn meinem glänzenden
- [6] carum nescio quid libet iocari
Liebes ich weiß nicht was gelüstet scherzen
- [7] (et solaciolum sui doloris,
kleiner Trost seines Schmerzes,
- [8] credo, ut tum gravis adquiescat ardor),
ich glaube, dann schwere abklinge Brand),
- [9] tecum ludere sicut ipsa possem
mit dir spielen sie selbst könnte
- [10] et tristis animi levare curas!
traurige des Geistes erleichtern Sorgen!
- [11] Tam gratum est mihi quam ferunt puellae
So angenehm ist mir sagen die Mädchen
- [12] pernici aureolum fuisse malum,
der flinken goldenen gewesen Apfel,
- [13] quod zonam solvit diu ligatam.
der Gürtel löst lange gebundenen.

Gedicht 3

- [1] *Lugete, o Veneres Cupidinesque*
 Klagt, o Venus Gestalten Liebesgötter und
- [2] *et quantum est hominum venustiorum!*
 so viel ist der Menschen reizvoller!
- [3] *passer mortuus est meae puellae,*
 Spatz gestorben ist meines Mädchens,
- [4] *passer, deliciae meae puellae,*
 Spatz, Liebling meines Mädchens,
- [5] *quem plus illa oculis suis amabat;*
 den mehr sie als den Augen ihren liebte;
- [6] *nam mellitus erat, suamque norat*
 honigsüß war, seine eigene und hatte gekannt
- [7] *ipsa tam bene quam puella matrem,*
 sie selbst so gut das Mädchen die Mutter,
- [8] *nec sese a gremio illius movebat,*
 sich von dem Schoß der jenen bewegte,
- [9] *sed circumsiliens modo huc modo illuc*
 ringsum springend einmal hierher einmal dorthin
- [10] *ad solam dominam usque pipiabat.*
 zu einzigen Herrin bis hin piepste.
- [11] *qui nunc it per iter tenebricosum*
 der nun geht durch Weg dunklen
- [12] *illuc unde negant redire quemquam.*
 dorthin woher verneinen zurückzukehren irgendjemanden.
- [13] *at vobis male sit, malae tenebrae*
 euch schlecht sei, bösen Dunkelheiten
- [14] *Orci, quae omnia bella devoratis;*
 des Orcus, die alle schönen verschlingt ihr;
- [15] *tam bellum mihi passerem abstulitis.*
 so schönen mir Spatz habt ihr weggenommen.
- [16] *o factum male! o miselle passer!*
 o Tat schlecht! o armseliger Spatz!
- [17] *tua nunc opera meae puellae*
 dein nun durch dein Wirken meines Mädchens
- [18] *flendo turgiduli rubent ocelli.*
 durch Weinen geschwollenen röten sich Augen.

Gedicht 4

- [1] *Phasellus ille, quem videtis, hospites,*
 Bötchen jener, den seht ihr, Gäste,
- [2] *ait fuisse navium celerimus,*
 sagt gewesen zu sein der Schiffe schnellster,
- [3] *neque ullius natantis impetum trabis*
 irgendeines schwimmenden Stoß des Balkens
- [4] *nequisse praeterire, sive palmulis*
 nicht gekonnt haben vorbeigehen, mit kleinen Ruderchen
- [5] *opus foret volare sive linteo.*
 Not wäre fliegen mit Segel.
- [6] *et hoc negat minacis Hadriatici*
 dieses leugnet drohenden adriatischen
- [7] *negare litus insulasve Cycladas*
 zu leugnen Küste Inseln oder Kykladen
- [8] *Rhodiumque nobilem horridamque Thraciam*
 Rhodos und berühmte rauhe und Thrakien
- [9] *Propontida trucemve Ponticum sinum,*
 Propontis wild oder pontischen Busen,

[10] ubi iste post **phasellus** antea fuit
wo dieser später Bötchen zuvor war

[11] **comata silva:** nam **Cytorio** in iugo
behaarter Wald: zytorischen auf Kamm

[12] **loquente** saepe **sibulum** edidit **coma.**
redenden oft Zischen gab heraus Laub.

[13] **Amastris** Pontica et **Cyto** buxifer,
Amastris pontische Cytorus buchsbaum tragender,

[14] tibi haec fuisse et esse cognitissima
dir dieses gewesen zu sein sein allbekannteste

[15] ait **phasellus;** ultima ex origine
sagt Bötchen; letztem aus Ursprung

[16] tuo stetisse dicit in cacumine,
deinem gestanden zu haben sagt auf Gipfel,

[17] tuo imbuisse palmulas in aequore,
deinem eingetaucht zu haben Ruderchen in Meer,

[18] et inde tot per impotentia freta
von dort so viele durch unbändige Meerengen

[19] erum tulisse, laeva sive dextera
Herrn getragen zu haben, linker rechter

[20] vocaret aura, sive utrumque Iuppiter
riefe Luft, beide Jupiter

[21] simul secundus incidisset in pedem;
zugleich günstiger eingefallen wäre auf Schritt;

[22] neque ulla vota litoralibus diis
irgendwelche Gelübde küstlichen Göttern

[23] sibi esse facta, cum veniret a mari
sich sein gemacht, käme von Meer

[24] novissimo hunc ad usque limpidum lacum.
äußersten diesen zu bis hin klaren See.

[25] sed haec prius fuere: nunc recondita
dieses früher waren: nun verborgen

[26] senet quiete seque dedicat tibi,
altert in Ruhe sich und weiht dir,

[27] gemelle Castor et gemelle Castoris.
Zwilling Kastor Zwilling des Kastor.

Gedicht 5

[1] Vivamus, mea Lesbia, atque amemus,
leben wir, meine Lesbia, lieben wir,

[2] rumoresque senum severiorum
Gerüchte und der Alten strengeran

[3] omnes unius aestimemus assis.
alle eines schätzen wir eines Asses.

[4] soles occidere et redire possunt:
Sonnen untergehen zurückkehren können:

[5] nobis, cum semel occidit brevis lux,
uns, einmal untergegangen ist kurzes Licht,

[6] nox est perpetua una dormienda.
Nacht ist ewige eine zu schlafende.

[7] da mi basia mille, deinde centum,
gib mir Küsse tausend, dann hundert,

[8] dein mille altera, dein secunda centum,
dann tausend andere, dann zweite hundert,

[9] deinde usque altera mille, deinde centum,
dann immerzu andere tausend, dann hundert,

[10] dein, cum milia multa fecerimus,
dann, Tausende viele wir werden gemacht haben,

[11] conturbabimus illa, ne sciamus,
werden wir verwirren jene, wissen wir,
[12] aut ne quis malus invidere possit,
irgendeiner schlechter beneiden kann,
[13] cum tantum sciat esse basiorum.
so viel weiß sein der Küsse.

Gedicht 6

[1] Flavi, delicias tuas Catullo,
Flavius, Lieblichkeiten deine dem Catull,
[2] ni sint inlepidae atque inelegantes,
seien ungezierte unschöne,
[3] velles dicere, nec tacere posses.
wolltest sagen, schweigen könntest.
[4] verum nescio quid febriculosis
ich weiß nicht etwas des Fiebrigen
[5] scorti diligis: hoc pudet fateri.
der Dirne liebst: dieses es beschämst zu gestehen.
[6] nam te non viduas iacere noctes
dich verwaiste liegen Nächte
[7] neququam tacitum cubile clamat
vergeblich schweigendes Lager ruft
[8] sertis ac Syrio fragrans olivo,
mit den Kränzen syrischen duftend mit dem Oliven Öl,
[9] pulvinusque peraeque et hic et ille
Kissen und gleichmäßig dieser jener
[10] attritus, tremulique quassa lecti
abgerieben, des zitternden und geschüttelte des Bettess
[11] argutatio inambulatioque.
Geknarr Umher Gehen und.
[12] nam nil stupra valet, nihil, tacere.
nichts Unzuchten gilt, nichts, zu schweigen.
[13] cur? non tam latera ecfutura pandas,
warum ?? so die Seiten durch gevögelte spreiztest,
[14] ni tu quid facias ineptiarum.
du etwas machest von Torheiten.
[15] quare, quidquid habes boni malique,
daher, was auch immer hast des Guten und des Schlechten,
[16] dic nobis: volo te ac tuos amores
sage uns: ich will dich deine Lieben
[17] ad caelum lerido vocare versu.
zu Himmel reizenden rufen mit dem Vers.

Gedicht 7

[1] Quaeris quot mihi basiationes
fragst wie viele mir Küssereien
[2] tuae, Lesbia, sint satis superque.
deine, Lesbia, seien genug und darüber hinaus.
[3] quam magnus numerus Libyssae harenae
wie groß Zahl libyschen des Sandes
[4] laserpiciferis iacet Cyrenis,
Silphium tragenden liegt in Kyrene,
[5] oracula Iovis inter aestuosi
Orakel des Jupiter zwischen glühenden
[6] et Batti veteris sacrum sepulcrum,
des Battus alten heiliges Grab,

[7] aut quam sidera multa, cum tacet nox,
wie Sterne viele, schweigt die Nacht,
[8] furtivos hominum vident amores,
heimliche der Menschen sehen Lieben,
[9] tam te basia multa basiare
so dich Küsse viele küssen
[10] vesano satis et super Catullo est,
wahnsinnigen genug darüber hinaus dem Catull ist,
[11] quae nec pernumerare curiosi
die durch zählen Neugierigen
[12] possint nec mala fascinare lingua.
können böse verhexen Zunge.

Gedicht 8

[1] Miser Catulle, desinas ineptire,
Elender Catull, höre auf törichten Unsinn treiben,
[2] et quod vides perisse perditum ducas.
was siehst zugrunde gegangen sein verloren halten.
[3] fulsere quondam candidi tibi soles,
leuchteten einst helle dir Sonnen,
[4] cum ventitabas quo puella ducebat
kamst öfter wohin Mädchen führte
[5] amata nobis quantum amabitur nulla.
geliebt von uns wie sehr geliebt werden wird keine.
[6] ibi illa multa tum iocosa fiebant,
dort jene viele dann spaßige geschahen,
[7] quae tu volebas nec puella nollebat.
die du wolltest das Mädchen nicht wollte.
[8] fulsere vere candidi tibi soles.
leuchteten wirklich helle dir Sonnen.
[9] nunc iam illa non vult: tu quoque, impotens, noli,
nun schon jene will: du schwacher, will nicht,
[10] nec quae fugit sectare, nec miser vive,
die flieht folge, Elender lebe,
[11] sed obstinata mente perfer, obdura.
hartnäckig gemacht mit dem Sinn ertrage, harre aus.
[12] vale, puella! iam Catullus obdurat,
lebe wohl, Mädchen! schon Catull harrt aus,
[13] nec te requiret nec rogabit invitam:
dich wird zurück fordern wird bitten widerwillige:
[14] at tu dolebis, cum rogareris nulla.
du wirst trauern, wirst gefragt werden von keiner.
[15] scelestia, vae te! quae tibi manet vita!
Schändliche, weh dir! welches dir wartet Leben!
[16] quis nunc te adibit? cui videberis bella?
wer nun dich wird heran gehen? wem wirst scheinen schön?
[17] quem nunc amabis? cuius esse diceris?
wen nun wirst lieben? wessen sein wirst genannt?
[18] quem basiabis? cui labella mordebis?
wen wirst küssen? wem Lippchen wirst beißen?
[19] at tu, Catulle, destinatus obdura.
du, Catull, fest bestimmt harre aus.

Gedicht 9

- [1] **Verani,** omnibus e meis amicis
Verani, allen aus meinen Freunden
- [2] **antistans** mihi milibus trecentis,
übertreffend mir Tausenden dreihundert,
- [3] **venistine** domum ad tuos penates
bist du gekommen ? nach Hause zu deinen Haus Göttern
- [4] **fratresque** unanimos anumque matrem?
Brüder und einmütigen Greisin und Mutter?
- [5] **venisti!** o mihi nuntii beati!
bist gekommen! o mir Nachrichten glückliche!
- [6] **visam** te incolumem audiamque Hiberum
ich werde sehen dich unversehrt werde hören und den Spanier
- [7] **narrantem** loca, facta, nationes,
erzählend Orte, Taten, Völker,
- [8] **ut mos est tuus,** applicansque collum
Brauch ist dein, anlegend und Hals
- [9] **iucundum os oculosque saviabor.**
angenehmen Mund Augen und werde küssen.
- [10] o, quantum est hominum beatiorum,
o, wie viel ist der Menschen glücklicheren,
- [11] quid me laetius est beatiusve?
was mir fröhlicher ist seliger oder?

Gedicht 10

- [1] **Varus** me meus ad suos amores
Varus mich mein zu seinen Lieben
- [2] **visum duxerat** e foro otiosum,
zu sehen hatte geführt aus dem Forum müßigen,
- [3] **scortillum,** ut mihi tunc repente visum est,
Dirnchen, mir damals plötzlich erschienen ist,
- [4] non sane inlepidum neque invenustum.
ganz ungraziös unreizend.
- [5] huc ut **venimus,** incidere nobis
hierher kamen wir, fielen uns
- [6] **sermones varii,** in quibus, quid esset
Gespräche verschiedene, in denen, was sei
- [7] iam **Bithynia,** quo modo se haberet,
nun Bithynien, auf welche Weise sich verhalte sich,
- [8] **ecquonam mihi profuisset aere.**
irgend wer denn mir genutzt hätte an Geld.
- [9] **respondi id quod erat,** nihil neque ipsis
antwortete ich dies was war, nichts denen selbst
- [10] nec **praetoribus esse nec cohorti,**
den Prätoren seien der Gefolgschaft,
- [11] cur quisquam **caput unctius referret,**
warum irgend jemand Haupt fetteres zurück trüge,
- [12] **praesertim quibus esset irrumator**
zumal denen sei Mund Vögler
- [13] **praetor nec faceret pili cohortem.**
Prätor machte eines Haares Gefolgschaft.
- [14] "at certe tamen, " inquiunt, "quod illic
gewiss " sagen sie, "was dort
- [15] **natum dicitur esse comparasti,**
geboren wird gesagt sein hast angeschafft,
- [16] ad **lecticam homines.** " ego, ut puellae
für Sänfte Männer. " ich, dem Mädchen

[17] unum me facerem beatiorem,
einen mich machen würde glücklicher,
[18] "non, " inquam, "mihi tam fuit maligne,
" sage ich, "mir so war karg,
[19] ut, provincia quod mala incidisset,
Provinz was schlechte zugefallen wäre,
[20] non possem octo homines parare rectos."
können acht Männer beschaffen gerade."
[21] at mi nullus erat neque hic neque illic
mir keiner war hier dort
[22] fractum qui veteris pedem grabati
gebrochenen der alten Fuß des Lagers
[23] in collo sibi conlocare posset.
auf den Hals sich aufstellen könnte.
[24] hic illa, ut decuit cinaediorem,
hier jene, schickte sich schamloseren,
[25] "quaeso, " inquit, "mihi, mi Catulle, paulum
"ich bitte, " spricht, "mir, mein Catull, ein wenig
[26] istos commoda: nam volo ad Sarapim
diese gewähre: ich will zu Serapis
[27] deferri. " "Mane, " inqui puellae,
hin gebracht werden. " "warte, " sagte ich dem Mädchen,
[28] "istud quod modo dixeram, me habere,
"jenes was soeben hatte ich gesagt, mich haben,
[29] fugit me ratio: meus sodalis
entgeht mir Überlegung: mein Gefährte
[30] Cinna est Gaius; is sibi paravit.
Cinna ist Gaius; der da für sich hat beschafft.
[31] verum, utrum illius an mei, quid ad me?
der jenen meiner, was an mich?
[32] utor tam bene quam mihi pararim.
ich gebrauche so gut für mich hätte ich bereitgestellt.
[33] sed tu insulsa male et molesta vivis,
du fade schlecht lästig lebst,
[34] per quam non licet esse neglegentem."
durch die ist erlaubt zu sein nachlässig seiend."

Gedicht 11

[1] Furi et Aureli, comites Catulli,
Furius Aurelius, Gefährten des Catull,
[2] sive in extremos penetrabit Indos,
in äußerste wird vordringen zu den Indern,
[3] litus ut longe resonante Eoa
Küste weit wider hallend östlicher
[4] tunditur unda,
wird geschlagen Welle,
[5] sive in Hyrcanos Arabasve molles,
zu den Hyrcanern Araber oder weichen,
[6] seu Sacas sagittiferosve Parthos,
Saken Pfeil tragende oder Parther,
[7] sive quae septemgeminus colorat
welche siebenfacher färbt
[8] aequora Nilus,
Meere Nil,
[9] sive trans altas gradietur Alpes
über hohe wird schreiten Alpen
[10] Caesaris visens monumenta magni,
des Caesar besichtigend Denkmäler des Großen,

[11] Gallicum Rhenum, horribile aequor, ulti
gallischen Rhein, schreckliches Meer, fernst

[12] mosque Britannos,
und Briten,

[13] omnia haec, quaecumque feret voluntas
alles dies, was auch immer wird bringen Wille

[14] caelitum, temptare simul parati,
der Himmlichen, versuchen zugleich vorbereitet,

[15] pauca nuntiate meae puellae
weniges meldet meiner Mädchen

[16] non bona dicta.
gute Gesagte.

[17] cum suis vivat valeatque moechis,
mit den ihren lebe sie sei gesund und Ehebrechern,

[18] quos simul complexa tenet trecentos,
welche zugleich umarmt habend hält dreihundert,

[19] nullum amans vere, sed identidem omnium
keinen liebend wirklich, immer wieder aller

[20] ilia rumpens;
Lenden reißend;

[21] nec meum respectet, ut ante, amorem,
meine soll sie achten, zuvor, Liebe,

[22] qui illius culpa cecidit velut prati
der der jenen durch Schuld fiel der Wiese

[23] ultimi flos, praetereunte postquam
äußersten Blume, vorüber gehendem

[24] tactus aratro est.
berührt durch den Pflug ist.

Gedicht 12

[1] Marrucine Asini, manu sinistra
Marrucinus Asinius, mit der Hand linken

[2] non belle uteris in ioco atque vino:
schön bedienst du dich in Scherz Wein:

[3] tollis linteal neglegentiorum.
nimmst du weg Tücher der Nachlässigeren.

[4] hoc salsum esse putas? fugit te, inepte!
dies witzig zu sein meinst du? entgeht dich, Tölpel!

[5] quamvis sordida res et invenusta est
schmutzige Sache unreizvolle ist

[6] non credis mihi? crede Polioni
glaubst du mir? glaube dem Pollio

[7] fratri, qui tua furta vel talento
dem Bruder, der deine Diebstähle um ein Talent

[8] mutari velit; est enim leporum
ausgetauscht zu werden möchte; ist der Witze

[9] disertus puer ac facetiarum.
beredt Junge der Scherze.

[10] quare aut hendecasyllabos trecentos
daher Elf Silbler dreihundert

[11] exspecta, aut mihi linteum remitte,
erwarte, mir Tuch schicke zurück,

[12] quod me non movet aestimatione,
das mich bewegt in der Schätzung,

[13] verum est mnemosynum mei sodalis.
ist Andenken meines Gefährten.

[14] nam sudaria Saetaba ex Hiberis
Schweißtücher saetabische aus den Iberern

[15] miserunt mihi muneri Fabullus
schickten mir zum Geschenk Fabullus
[16] et Veranius: haec amem necesse est
Veranius: diese sollte ich lieben nötig ist
[17] et Veraniolum meum et Fabullum.
Veranius lein meinen Fabullus.

Gedicht 13

[1] Cenabis bene, mi Fabulle, apud me
wirst speisen gut, mein Fabullus, bei mir
[2] paucis, si tibi di favent, diebus,
in wenigen, dir Götter gewogen sind, Tagen,
[3] si tecum attuleris bonam atque magnum
mit dir gebracht haben wirst gute große
[4] cenam, non sine candida puella
Mahl, ohne helle Mädchen
[5] et vino et sale et omnibus cachinnis.
Wein Witz allen Gelächtern.
[6] haec si, inquam, attuleris, venuste noster
dieses sage ich, gebracht haben wirst, Anmutiger unser
[7] cenabis bene; nam tui Catulli
wirst speisen gut; deines Catulli
[8] plenus sacculus est aranearum.
voller Beutel ist der Spinnweben.
[9] sed contra accipies meros amores
dafür wirst empfangen lauter Lieben
[10] seu quid suavius elegantiusve est:
etwas angenehmer eleganter oder ist:
[11] nam unguentum dabo, quod meae puellae
Salböl werde ich geben, das meinem Mädchen
[12] donarunt Veneres Cupidinesque,
schenkten Venus Gestalten Liebesgötter und,
[13] quod tu cum olfacies, deos rogabis
welches du riechen wirst, Götter wirst bitten
[14] totum ut te faciant, Fabulle, nasum.
ganz dich machen, Fabullus, Nase.

Gedicht 14

[1] Ni te plus oculis meis amarem,
dich mehr als den Augen meinen liebte ich,
[2] iucundissime Calve, munere isto
liebenswürdigster Calvus, mit dem Geschenk jenem
[3] odissem te odio Vatiniano:
würde ich hassen dich mit Hass Vatinianischem:
[4] nam quid feci ego quidve sum locutus,
was tat ich ich was oder bin gesprochen,
[5] cur me tot male perderes poetis?
warum mich so viele schlecht würdest vernichten durch Dichter?
[6] isti di mala multa dent clienti
jenem Götter Übel viele sollen geben dem Klienten
[7] qui tantum tibi misit impiorum.
der so viel dir sandte an Frevelhaftem.
[8] quod si, ut suspicor, hoc novum ac repertum
vermute ich, dieses neue gefundene
[9] munus dat tibi Sulla litterator,
Geschenk gibt dir Sulla Schriftgelehrter,

[10] non **est** mi male, sed bene ac beate,
ist mir schlecht, gut selig,
[11] quod non **dispereunt** tui **labores**.
zugrunde gehen deiner Mühen.
[12] **di magni**, horribilem et **sacrum libellum**,
Götter große, schreckliches heiliges Büchlein,
[13] quem tu scilicet ad **tuum Catullum**
das du zu **deinem Catull**
[14] **misti**, continuo ut **die periret**,
sandtest, sofort am Tage zugrunde ginge,
[15] **Saturnalibus**, **optimo dierum!**
zu den Saturnalien, besten der Tage!
[16] non, non hoc tibi, **false**, sic abibit:
dies für dich, **Falscher**, so wird vorüber gehen:
[17] nam, si **luxerit**, ad **librariorum**
es taghell geworden sein wird, zu der Buchhändler
[18] **curram scinia**, **Caesios, Aquinos**,
werde laufen Schränke, Caesier, Aquiner,
[19] **Suffenum, omnia colligam venena**,
Suffenus, alle werde sammeln Gifte,
[20] ac te his **supplicis remunerabor**.
dich mit diesen Strafen werde belohnen.
[21] vos hinc interea **valete**, abite
ihr von hier inzwischen lebt wohl, geht weg
[22] illuc unde **malum pedem attulitis**,
dorthin woher schlechten Fuß her gebracht habt ihr,
[23] **saecli incommoda, pessimi poetae**.
des Zeitalters Unannehmlichkeiten, schlechtesten Dichter.

Gedicht 14b

[1] Si qui forte **mearum ineptiarum**
irgend welche zufällig meiner Torheiten
[2] **lectores eritis manusque vestras**
Leser werdet sein ihr Hände und eure
[3] non horrebitis **admoveare nobis**,
werdet schaudern ihr heran bewegen an uns,

Gedicht 15

[1] **Commendo tibi me ac meos amores**,
empfehle dir mich meine Lieben,
[2] **Aureli. Veniam peto pudentem**,
Aurelius. Verzeihung erbitte ich schamhafte,
[3] ut, si quicquam **animo tuo cupisti**
irgend etwas im Geist deinem begehrt hast du
[4] quod **castum expeteres et integellum**,
was keusch erstreben würdest du unversehrt,
[5] **conserves puerum mihi pudice**,
bewahren mögest du Knaben für mich züchtig,
[6] non **dico a populo: nihil veremur**
sage ich von dem Volk: nichts fürchten wir
[7] istos qui in **platea modo huc modo illuc**
jene die auf der Straße einmal hierher einmal dorthin
[8] in **re praetereunt sua occupati**;
in der Sache gehen vorüber eigenen beschäftigt;
[9] verum a te metuo tuoque **pene**
vor dir fürchte ich **deinem und Penis**

[10] infesto pueris bonis malisque.
feindlichen den Knaben guten schlechten und.

[11] quem tu qua libet, ut libet moveto
den du wie es beliebt, es beliebt bewege sollst du

[12] quantum vis, ubi erit foris paratum:
so viel willst du, wo wird sein draußen vorbereitet:

[13] hunc unum excipio, ut puto, pudenter.
diesen einen nehme aus, meine ich, anständig.

[14] quod si te mala mens furorque vecors
dich böser Sinn und Wahn unsinnig

[15] in tantam impulerit, scelesti, culpam,
in so große gestoßen haben wird, Schändlicher, Schuld,

[16] ut nostrum insidiis caput lacesas,
unser durch Nachstellungen Kopf angreift,

[17] ah tum te miserum malique fati,
ach dann dich Elenden des schlechten und Schicksals,

[18] quem attractis pedibus patente porta
den heran gezogen worden mit den Füßen offen seienden Tür

[19] percurrent raphanique mugilesque.
werden durch rennen Rettiche und Meeräschchen und.

Gedicht 16

[1] Pedicabo ego vos et irrumabo,
werde anal penetrieren ich ich euch werde oral penetrieren ich,

[2] Aureli pathice et cinaede Furi,
Aurelius Weichling Lustknabe Furius,

[3] qui me ex versiculis meis putastis,
die mich aus Verslein meinen gedacht habt ihr,

[4] quod sunt molliculi, parum pudicum.
sind weichlich, zu wenig schamhaft.

[5] nam castum esse decet pium poetam
keusch sein ziemp frommen Dichter

[6] ipsum, versiculos nihil necesse est,
ihn selbst, Verslein nichts nötig ist,

[7] qui tum denique habent salem ac leporem,
die dann endlich haben Witz Reiz,

[8] si sunt molliculi ac parum pudici
sind weichlich zu wenig schamhaft

[9] et quod pruriat incitare possunt,
was jucke möge an stacheln können,

[10] non dico pueris, sed his pilosis,
sage ich den Knaben, diesen haarigen,

[11] qui duros nequeunt movere lumbos.
die harten nicht können bewegen Lenden.

[12] vos quod milia multa basiorum
ihr Tausende viele der Küsse

[13] legistis, male me marem putatis?
gelesen habt ihr, schlecht mich Mann meint ihr?

[14] pedicabo ego vos et irrumabo.
werde anal penetrieren ich ich euch werde oral penetrieren ich.

Gedicht 17

[1] O Colonia, quae cupis ponte ludere longo,
o Kolonie, die begehrst mit der Brücke spielen langen,

[2] et salire paratum habes, sed vereris inepta
springen bereit hast du, fürchtest du törichte

[3] **crura** ponticuli assulis stantis in redivivis,
Beine des Brück chens auf den Brettchen stehenden in erneuerten,

[4] ne supinus eat cavaque in palude recumbat,
rücklings gehe möge hohlen und in dem Sumpf sich nieder lege möge,

[5] sic tibi bonus ex tua pons libidine fiat,
so dir guter aus deiner Brücke Begierde werde möge,

[6] in quo vel Salisubsili sacra suscipiantur,
in welcher des Salisubsilus heiligen Riten aufgenommen werden mögen,

[7] munus hoc mihi maximi da, Colonia, risus.
Geschenk dieses mir des größten gib, Kolonie, des Lachens.

[8] quendam municipem meum de tuo volo ponte
irgendeinen Mitbürger meinen von deiner will ich Brücke

[9] ire praecipitem in lutum per caputque pedesque,
gehen Kopf über in den Schlamm durch Kopf und Füße und,

[10] verum totius ut lacus putidaeque paludis
des ganzen des Sees des stinkenden und des Sumpfes

[11] lividissima maximeque est profunda vorago.
schwärzlichste am meisten und ist tiefe Strudel.

[12] insulsissimus est homo, nec sapit pueri instar
aller törichteste ist Mensch, begreift er des Knaben gleich

[13] bimuli tremula patris dormientis in ulna:
zweijährigen zitternden des Vaters schlafenden im Arm:

[14] cui cum sit viridissimo nupta flore puella
dem sei möge frischesten vermählt Blüte Mädchen

[15] (et puella tenellulo delicatior haedo,
Mädchen zarten lein zarter Böcklein,

[16] adservanda nigerrimis diligentius uvis),
auf zu bewahrende pech schwarzen sorgfältiger Trauben),

[17] ludere hanc sinit ut libet, nec pili facit uni,
spielen diese lässt es beliebt, eines Haars macht für einen,

[18] nec se sublevat ex sua parte, sed velut alnus
sich hebt aus seiner Seite, Erle

[19] in fossa Liguri iacet supernalta securi,
im Graben ligurischen liegt unten ab gehauen durch die Axt,

[20] tantundem omnia sentiens quam si nulla sit usquam
ebenso alles fühlend keine sei möge irgend wo

[21] talis iste meus stupor nil videt, nihil audit,
solcher dieser da mein Stumpfsinn nichts sieht, nichts hört,

[22] ipse qui sit, utrum sit an non sit, id quoque nescit.
er selbst wer sei möge, sei möge sei möge, dies weiß er nicht.

[23] nunc eum volo de tuo ponte mitttere primum,
jetzt ihn will ich von deiner Brücke schicken kopfüber,

[24] si pote stolidum repente excitare veteranum
dummen plötzlich auf wecken Dumpfheit

[25] et supinum animum in gravi derelinquere caeno,
rücklings Geist in schweren zurück lassen Schlamm,

[26] ferream ut soleam tenaci in voragine mula.
eiserne Sohle zähnen in Strudel vom Maultier.

Gedicht 21

[1] Aureli, pater esurionum,
Aurelius, Vater der Hunger nöte,

[2] non harum modo, sed quot aut fuerunt
dieser nur, wie viele waren

[3] aut sunt aut aliis erunt in annis,
sind anderen werden sein in Jahren,

[4] pedicare cupis meos amores.
anal verkehren begehrst du meine Lieben.

[5] nec clam: nam simul es, iocaris una,
heimlich: zugleich bist du, scherzt du zusammen,
[6] haerens ad latus omnia experiris.
hängend an die Seite alles probierst du.
[7] frustra: nam insidias mihi instruentem
vergeblich: Nachstellungen mir anlegend seienden
[8] tangam te prior irrumatione.
werde zuvor anfassen ich dich zuerst mit Irrumation.
[9] atque id si faceres satur, tacerem:
dieses machen würdest gesättigt, schweigen würde ich:
[10] nunc ipsum id doleo, quod esurire,
jetzt eben dieses ich schmerze, zu hungern,
[11] ah me me, puer et sitire discet.
ach mich mich, Junge zu dürsten wird lernen.
[12] quare desine, dum licet pudico,
daher höre auf, es ist erlaubt dem Züchtigen,
[13] ne finem facias, sed irrumatus.
Ende machen sollst, oral penetrirter.

Gedicht 22

[1] Suffenus iste, Vare, quem probe nosti,
Suffenus jener, Varus, den gut kennst du,
[2] homo est venustus et dicax et urbanus,
Mensch ist reizvoll schlagfertig weltmännisch,
[3] idemque longe plurimos facit versus.
derselbe und bei weitem die meisten macht Verse.
[4] putio esse ego illi milia aut decem aut plura
ich meine sein ich ihm Tausende zehn mehrere
[5] perscripta, nec sic, ut fit, in palimpsesto
vollständig abgeschrieben, so, geschieht, in auf dem Palimpsest
[6] relata: chartae regiae, novi libri,
wieder eingeschrieben: Blätter königliche, des neuen Buches,
[7] novi umbilici, lora, rubra membrana,
neue Rollen Knöpfe, Riemen, rotes Pergament,
[8] derecta plumbo et pumice omnia aequata.
gerade gerichtet mit Blei Bims alles geebnet.
[9] haec cum legas tu, bellus ille et urbanus
dieses liest du du, reizend jener weltmännisch
[10] Suffenus unus caprimulgus aut fossor
Suffenus allein Ziegen Melker Gruben Gräber
[11] rursus videtur: tantum abhorret ac mutat.
wiederum scheint: so sehr weicht ab verändert sich.
[12] hoc quid putemus esse? Qui modo scurra
dies was sollen wir denken zu sein? der welche so eben Spaßmacher
[13] aut si quid hac re tritus videbatur,
etwas in dieser Sache abgenutzter schien,
[14] idem infaceto est infacetior rure
derselbe unwitzigen ist unwitziger als dem Land
[15] simul poemata attigit, neque idem unquam
sobald Gedichte berührt hat, derselbe jemals
[16] aequo est beatus ac poema cum scribit:
gleich sehr ist glücklich Gedicht schreibt er:
[17] tam gaudet in se tamque se ipse miratur.
so freut er sich in sich so und sich selbst bewundert er.
[18] nimur idem omnes fallimur, neque est quisquam
derselbe alle werden wir getäuscht, ist irgendjemand
[19] quem non in aliqua re videre Suffenum
den in irgendeiner Sache sehen als Suffenus

- [20] possis. Suus cuique attributus est error,
könntest du. sein eigener jedem zugeteilt ist Fehler,
[21] sed non videmus manticae quod in tergo est.
sehen wir der Tasche was auf dem Rücken ist.

Gedicht 23

- [1] Furi, cui neque servus est neque arca
Furius, wem Sklave ist Kasse
[2] nec cimex neque araneus neque ignis,
Wanze Spinne Feuer,
[3] verum est et pater et noverca, quorum
ist Vater Stiefmutter, deren
[4] dentes vel silicem comesse possunt,
Zähne Feuerstein aufzu essen können,
[5] est pulchre tibi cum tuo parente
ist schön dir mit deinem Elternteil
[6] et cum coniuge lignea parentis.
mit Gattin hölzernen des Elternteils.
[7] nec mirum: bene nam valetis omnes,
Wunder: gut seid ihr gesund alle,
[8] pulchre concoquitis, nihil timetis,
schön verdaut ihr, nichts fürchtet ihr,
[9] non incendia, non graves ruinas,
Brände, schwere Einstürze,
[10] non furta impia, non dolos veneni,
Diebstähle frevlerische, Ränke des Giftes,
[11] non casus alios periculorum.
Fälle andere der Gefahren.
[12] atqui corpora sicciora cornu
Körper trockener als Horn
[13] aut si quid magis aridum est habetis
irgend etwas mehr Trockenes ist habt ihr
[14] sole et frigore et esuritione.
durch die Sonne durch die Kälte durch den Hunger.
[15] quare non tibi sit bene ac beate?
warum dir sei es gut selig?
[16] a te sudor abest, abest saliva,
von dir Schweiß fehlt, fehlt Speichel,
[17] mucusque et mala pituita nisi.
Schleim und schlechte Rotz der Nase.
[18] hanc ad munditiem adde mundiorem,
dieses zu Reinlichkeit füge hinzu reinere,
[19] quod culus tibi purior salillo est,
dass After dir reiner als dem Salz näpfchen ist,
[20] nec toto decies cacas in anno;
im ganzen zehnmal scheißt du im Jahr;
[21] atque id durius est faba et lapillis,
dies härter ist als einer Bohne als den Steinchen,
[22] quod tu si manibus teras fricesque,
du mit den Händen reiben würdest und scheuern würdest,
[23] non unquam digitum inquinare possis.
je Finger beschmutzen könntest du.
[24] haec tu commoda tam beata, Furi,
diese du Vorteile so seligen, Furius,
[25] noli spernere nec putare parvi,
wolle nicht verachten halten geringen Wertes,
[26] et sestertia quae soles precari
Sesterzien Tausende die pflegst du zu erbitten

[27] centum desine: nam satis beatus
hundert höre auf: genug selig bist du.

Gedicht 24

[1] O qui flosculus es luventiorum,
o der welche Blümchen bist du der luventii,
[2] non horum modo, sed quot aut fuerunt
dieser nur, wie viele gewesen sind
[3] aut posthac alis erunt in annis,
später anderen werden sein in Jahren,
[4] mallem divitias Midae dedisses
lieber möchte ich Reichtümer des Midas hättest gegeben
[5] isti cui neque servus est neque arca,
jenem dem Sklave ist Kasse,
[6] quam sic te sineres ab illo amari.
so dich zuließest du von jenem geliebt zu werden.
[7] "quid? Non est homo bellus?" inquires. est:
"was? ist Mensch hübsch?" wirst du sagen. ist:
[8] sed bello huic neque servus est neque arca.
dem hübschen diesem Sklave ist Kasse.
[9] hoc tu quam libet abice elevaque :
dieses du wie beliebt es wirf weg und preise
[10] nec servum tamen ille habet neque arcam.
Sklaven jener hat Kasse.

Gedicht 25

[1] Cinaede Thalle, mollior cuniculi capillo
Lustknabe Thallus, weicher des Kaninchens als dem Haar
[2] vel anseris medullula vel imula auricilla
der Gans Marklein zarteste Ohr läppchen
[3] vel pene languido senis situque araneoso,
mit dem Glied schlaffen des Alten Staub und spinnenwebigen,
[4] idemque Thalle turbida rapacior procella,
derselbe und Thallus trüben raubgieriger als Sturm,
[5] cum † diva mulier aries ostendit oscitantes,
† göttliche Frau Widder zeigt gähnende,
[6] remitte pallium mihi meum quod involasti
gib zurück Mantel mir meinen den welchen gestohlen hast du
[7] sudariumque Saetabum catagraphosque Thynos,
Schweißtuch und saetabisches Stickereien und thynische,
[8] inepte, quae palam soles habere tanquam avita.
Töpel, die Dinge offen pflegst du zu haben angestammte.
[9] quae nunc tuis ab unguibus reglutina et remitte,
die Dinge jetzt deinen von Nägeln ab löse sende zurück,
[10] ne laneum latusculum manusque mollicellas
aus Wolle Seitchen Hände und sehr weiche
[11] inusta turpiter tibi flagella conscribillent,
eingebrannt schändlich dir Peitschen voll kritzeln mögen,
[12] et insolenter aestues velut minuta magno
maßlos waldest kleine mit großem
[13] deprena navis in mari vesaniente vento.
ergriffene Schiff in im Meer rasendem Wind.

Gedicht 26

- [1] **Furi,** villula vestra non ad Austri
Furius, Häuschen euer an des Südwind
[2] **flatus opposita est neque ad Favoni**
Wehen entgegengesetzt ist an des Westwinds
[3] nec saevi Boreae aut Apeliotae,
des wilden des Boreas des Apeliotae,
[4] verum ad milia quindecim et ducentos.
bis Tausende fünfzehn zweihundert.
[5] o ventum horribilem atque pestilentem!
o Wind schrecklichen seuchenhaften!

Gedicht 27

- [1] Minister vetuli puer Falerni
Schenker des alten Knabe des Falernischen
[2] inger mi calices amariores,
schütte mir Becher bitterere,
[3] ut lex Postumiae iubet magistrale,
Gesetz der Postumia befiehlt der Lehrmeisterin,
[4] ebrioso acino ebriosioris.
betrunkenem Beere eines Betrunkeneren.
[5] at vos quo libet hinc abite, lymphae,
ihr wohin es beliebt von hier geht weg, Wasser Nymphen,
[6] vini pernicies, et ad severos
des Weins Verderben, zu den Strengen
[7] migrate: hic merus est Thyonianus.
wandert: hier rein ist Thyonisch.

Gedicht 28

- [1] Pisonis comites, cohors inanis
des Piso Gefährten, Schar leer
[2] aptis sarcinulis et expeditis,
mit passenden Bündelchen leicht Gerüsteten,
[3] Verani optime tuque mi Fabulle,
Veranius Bester du und mein Fabullus,
[4] quid rerum geritis? Satisne cum isto
was der Dinge betreibt ihr? genug? mit diesem da
[5] vappa frigoraque et famem tulistis?
Nichtsnutz Fröste und Hunger habt ertragen?
[6] ecquidnam in tabulis patet lucelli
irgend etwas in den Büchern steht offen des Gewinn leins
[7] expensum, ut mihi, qui meum secutus
Eintrag, mir, der welche meinen gefolgt seiend
[8] praetorem refero datum lucello,
Prätor trage ich ein gegeben dem Gewinn lein,
[9] "o Memmi, bene me ac diu supinum
"o Memmius, gut mich lange rücklings
[10] tota ista trabe lensus irrumasti. "
mit ganzem jenem Balken zäh hast oral penetriert. "
[11] sed, quantum video, pari fuitis
so weit sehe ich, gleichem seid ihr gewesen
[12] casu: nam nihilo minore verpa
Schicksal: um nichts geringerem Vorhaut Schwanz
[13] parti estis. pete nobiles amicos.
gestopft seid ihr. suche vornehme Freunde.

[14] at vobis mala multa di deaeque
euch Übel viele Götter Göttinnen und
[15] dent, opprobria Romuli Remique.
mögen geben, Schmach worte des Romulus des Remus und.

Gedicht 29

[1] Quis hoc potest videre, quis potest pati,
Wer dieses kann sehen, wer kann erleiden,
[2] nisi impudicus et vorax et aleo,
schamloser Gefräßiger Spieler,
[3] Mamurram habere quod comata Gallia
Mamurra haben was langhaarige Gallien
[4] habebat ante et ultima Britannia?
hatte zuvor äußerste Britanniens?
[5] Cinaede Romule, haec videbis et feres?
Lustknabe Romulus, dies wirst sehen wirst ertragen?
[6] et ille nunc superbus et superfluens
jener nun hochmütig über fließend
[7] perambulabit omnium cubilia
wird durch wandeln aller Lager stätten
[8] ut albulus columbus aut Adoneus?
weißlicher Taube Adonisch?
[9] cinaede Romule, haec videbis et feres?
Lustknabe Romulus, dies wirst sehen wirst ertragen?
[10] es impudicus et vorax et aleo.
bist schamlos Gefräßig Spieler.
[11] eone nomine, imperator unice,
deshalb ? auf den Namen, Feldherr einzig,
[12] fuisti in ultima occidentis insula,
warst in äußerster des Westens Insel,
[13] ut ista vestra diffututa mentula
jene eure durch gevögelte Schwanz
[14] ducenties comesset aut trecenties?
zweihundert mal hätte aufgegessen dreihundert mal?
[15] quid est alid sinistra liberalitas?
was ist anderes verderbte Freigebigkeit?
[16] parum expatavit an parum elluatus est?
zu wenig hat auswärts gelebt zu wenig verprasselt ist?
[17] paterna prima lancinata sunt bona;
väterliche erste zerhackt sind Güter;
[18] secunda praeda Pontica; inde tertia
zweite Beute pontische; dann dritte
[19] Hibera, quam scit amnis aurifer Tagus.
iberische, die kennt Fluss goldtragender Tagus.
[20] nunc Galliae timetur et Britanniae.
nun der Gallien wird gefürchtet der Britannen.
[21] quid hunc malum fovetis? aut quid hic potest
was diesen verflucht hegt ihr? was der da kann
[22] nisi uncta devorare patrimonia?
fett gemachte verschlingen Vermögen?
[23] eone nomine † urbis opulentissime
deshalb ? auf den Namen † der Stadt allereichste
[24] sacer generque, perdidistis omnia?
Schwiegvater Schwiegersohn und, habt verloren alles?

Gedicht 30

- [1] Alfene immemor atque unanimis false sodalibus,
Alfenus vergesslich ein herziger falsch den Gefährten,
- [2] iam te nil miseret, dure, tui dulcis amiculi?
schon dich nichts erbarmt, Harter, deines süßen Freund leins?
- [3] iam me prodere, iam non dubitas fallere, perfide?
schon mich preiszugeben, schon zögerst täuschen, Treuloser?
- [4] nec facta impia fallacum hominum caelicolis placent;
Taten frevlerische der trügerischen Menschen den Himmels Bewohnern gefallen;
- [5] quae tu neglegis, ac me miserum deseris in malis.
die du vernachlässigst, mich Elenden verlässt in Übeln.
- [6] eheu, quid faciant, dic, homines, cuive habeant fidem?
ach, was sollen machen, sage, Menschen, wem sollen haben Treue?
- [7] certe tute iubebas animam tradere, inique, me
gewiss du selbst befahlst Seele übergeben, Ungerechter, mich
- [8] inducens in amorem, quasi tuta omnia mi forent.
hin führend in Liebe, sicher alles mir wären.
- [9] idem nunc retrahis te ac tua dicta omnia factaque
derselbe nun ziehst zurück dich deine Worte alle Taten und
- [10] ventos irrita ferre ac nebulas aerias sinis.
Winde nutzlos tragen Nebel luftige lässt du.
- [11] si tu oblitus es, at di meminerunt, meminit Fides,
du vergessen habend bist, Götter haben gedacht, hat gedacht Treue,
- [12] quae te ut paeniteat postmodo facti faciet tui.
die dich reue mag später der Tat machen wird deiner.

Gedicht 31

- [1] Paene insularum, Sirmio, insularumque
fast der Inseln, Sirmio, der Inseln und
- [2] ocelle, quascumque in liquentibus stagnis
Augelein, welche auch immer in fließenden Teichen
- [3] marique vasto fert uterque Neptunus,
Meer und weiten trägt beide jeweils Neptun,
- [4] quam te libenter quamque laetus inviso,
wie dich gern und wie fröhlich besuche ich,
- [5] vix mi ipse credens Thyniam atque Bithynos
kaum mir selbst glaubend Thynien Bithynier
- [6] liquisse campos et videre te in tuto!
verlassen zu haben Felder sehen dich in Sicher!
- [7] o quid solutis est beatius curis,
o was gelösten ist seligeres Sorgen,
- [8] cum mens onus reponit, ac peregrino
Geist Last ablegt, fremdem
- [9] labore fessi venimus larem ad nostrum
durch die Arbeit ermüdet kommen wir Haus Gott zu unserem
- [10] desideratoque adquiescimus lecto?
ersehnten und ruhen wir aus im Bett ??
- [11] hoc est quod unum est pro laboribus tantis.
dies ist was einziges ist für die Mühen so großen.
- [12] salve, o venusta Sirmio, atque ero gaudie;
sei gegrüßt, o anmutige Sirmio, Herr freue dich;
- [13] gaudete vosque, o Lyiae lacus undae;
freut euch ihr und, o des lydischen des Sees Wellen;
- [14] ridete, quidquid est domi cachinnorum.
lacht, was auch immer ist zu Hause der Gelächter.

Gedicht 32

- [1] Amabo, mea dulcis Ipsithilla,
ich werde lieben, meine süße Ipsithilla,
- [2] meae deliciae, mei lepores,
meine Lieblinge, meine Reize,
- [3] iube ad te veniam meridiatum.
heiße zu dir komme ich zum Mittags Schlaf.
- [4] et si iusseris illud, adiuvato,
wirst du angeordnet haben jenes, hilf dabei,
- [5] ne quis liminis obseret tabellam,
jemand der Schwelle Täfelchen verriegle,
- [6] neu tibi libeat foras abire;
dir beliebt es hinaus weg zu gehen;
- [7] sed domi maneas paresque nobis
zu Hause bleibest du bereitest und uns
- [8] novem continuas fututiones.
neun ununterbrochene Beischlaf Aktionen.
- [9] verum, si quid ages, statim iubeto:
etwas wirst tun du, sofort befiehl es:
- [10] nam pransus iaceo et satur supinus
nach dem Essen seiend liege ich satt rücklings
- [11] pertundo tunicamque palliumque.
durch bohre ich Tunika und Mantel und.

Gedicht 33

- [1] O furum optime balneariorum
o der Diebe bester der Badehäuser
- [2] Vibenni pater, et cinaede fili,
des Vibennius Vater, Lustknabe Sohn,
- [3] (nam dextra pater inquinatiore,
mit der rechten Vater schmutzigeren,
- [4] culo filius est voraciore)
mit gierigeren Hintern Sohn ist gefräßigeren)
- [5] cur non exsilium malasque in oras
warum Verbannung böse und an Küsten
- [6] itis, quandoquidem patris rapinae
geht ihr, des Vaters Raub züge
- [7] notae sunt populo, et natis pilosas,
bekannt sind dem Volk, Hinterbacken behaarte,
- [8] fili, non potes asse venditare?
Sohn, kannst du um einen As verkaufen ??

Gedicht 34

- [1] Dianae sumus in fide
der Diana sind wir in Treue
- [2] puellae et pueri integri;
Mädchen Knaben unberührte;
- [3] Dianam pueri integri
Diana Knaben unberührte
- [4] puellaeque canamus.
Mädchen und singen wir.
- [5] O Latonia, maximi
o Latonia, des größten
- [6] magna progenies lovis,
große Nachkommenschaft des Jupiter,

- [7] quam mater prope Deliam
die Mutter nahe bei delischen
- [8] depositiv olivam,
niederlegte Olive,
- [9] montium domina ut fores
der Berge Herrin seiest du
- [10] silvarumque virentium
der Wälder und grünenden
- [11] saltuumque reconditorum
der Schluchten und verborgenen
- [12] amniumque sonantum;
der Ströme und tönen;
- [13] tu Lucina dolentibus
du Lucina den Leidenden
- [14] luno dicta puerperis,
Juno genannt den Gebärenden,
- [15] tu potens Trivia et notho es
du mächtige Trivia mit fremdem bist
- [16] dicta lumine Luna.
genannt mit dem Licht Mond Göttin.
- [17] tu cursu, dea, menstruo
du mit dem Lauf, Göttin, monatlichen
- [18] metiens iter annum
messend Weg jährlichen
- [19] rustica agricolae bonis
ländliche dem Bauern mit guten
- [20] tecta frugibus exples.
Dächer Früchten füllst du.
- [21] sis quocumque tibi placet
seiest du welcher auch immer dir gefällt
- [22] sancta nomine, Romulique,
heilig dem Namen nach, des Romulus und,
- [23] antique ut solita es, bona
seit Altem gewohnt bist du, gut
- [24] sospites ope gentem.
schütze mit Hilfe das Volk.

Gedicht 35

- [1] Poetae tenero, meo sodali
dem Dichter zarten, meinem Gefährten
- [2] velim Caecilio, papyre, dicas,
möchte ich dem Caecilius, Papyrus, sagest du,
- [3] Veronam veniat, Novi relinquens
nach Verona komme er, von Novum verlassend
- [4] Comi moenia Lariumque litus:
von Como Mauern des Larius und Ufer:
- [5] nam quasdam volo cogitationes
einige will ich Gedanken
- [6] amici accipiat sui meique.
des Freundes empfange er des seinen und des meinen.
- [7] quare, si sapiet, viam vorabit,
daher, wird er klug sein, Weg verschlingen wird er,
- [8] quamvis candida milies puella
hellhäutige tausend mal Mädchen
- [9] euntem revocet manusque collo
Gehenden zurück rufen möge Hände und um den Hals
- [10] ambas iniciens roget morari,
beide hin werfend bittet möge sich aufzuhalten,

[11] quae nunc, si mihi **vera** nuntiantur,
die jetzt, mir **Wahres** werden gemeldet,
[12] illum **deperit** impotente amore:
jenen verzehrt sie sich **ohnmächtiger** Liebe:
[13] nam quo tempore legit incohata
zu welcher Zeit las angefangene
[14] **Dindymi dominam, ex eo misellae**
des Dindymus Herrin, seit dem armen Kleinen
[15] ignes interiorem edunt medullam.
Feuer inneren fressen Mark.
[16] ignosco tibi, **Sapphica puella**
vergebe ich dir, sapphische Mädchen
[17] **Musa doctior: est enim venuste**
Muse gelehrter: ist anmutig
[18] **Magna Caecilio incohata Mater.**
Große dem Caecilius begonnene Mutter.

Gedicht 36

[1] **Annales Volusi, cacata charta,**
Jahrbücher des Volusius, bekackte Schrift tafel,
[2] **votum solvite pro mea puella:**
Gelübde löset ein für mein Mädchen:
[3] nam sanctae Veneri Cupidinique
der heiligen Venus und dem Liebesgott
[4] **vovit, si sibi restitutus essem**
gelobte sie, sich wieder hergestellt wäre ich
[5] desissemque truces vibrare iambos,
aufgehört hätte ich und rauhe schwingen Jamben,
[6] electissima pessimi poetae
auerlesenste des schlechtesten Dichters
[7] **scripta tardipedi deo daturam**
Schriften dem langfüßigen Gott geben werdende
[8] **infelicibus ustilandia lignis.**
mit unglücklichen zu versengende Hölzern.
[9] et hoc pessima se puella vidit
dies sehr schlechte sich Mädchen sah
[10] iocose lepide vovere divis.
scherhaft anmutig geloben den Göttern.
[11] nunc, o caeruleo creata ponto,
jetzt, o aus blauem erschaffene Meer,
[12] quae sanctum Idalium Uriosque apertos,
die heiligen Idalium Urii und offenen,
[13] quaeque Ancona Cnidumque harundinosam
und die Ancona Knidos und schilf reiche
[14] colis, quaeque Amathunta, quaeque Golgos,
pflegst du, und die Amathus, und die Golgi,
[15] quaeque Durrachium Hadriae tabernam,
und die Durrachium der Adria Herberge,
[16] acceptum face redditumque votum,
angenommenes mache zurück gegebenes und Gelübde,
[17] si non inlepidum neque invenustum est.
un reizvoll un anmutig ist.
[18] at vos interea venite in ignem,
ihr inzwischen kommt in das Feuer,
[19] pleni ruris et inficetiarum
voll der Flachheit der Plumpeiten
[20] **Annales Volusi, cacata charta.**
Jahrbücher des Volusius, bekackte Schrift tafel.

Gedicht 37

- [1] Salax taberna vosque contubernales,
geilen Schankstube ihr und Mit Genossen,
- [2] a pilleatis nona fratibus pila,
von be mützten neunten Brüdern Säule,
- [3] solis putatis esse mentulas vobis,
allein meint ihr zu sein Schwänze euch,
- [4] solis licere quidquid est puellarum
allein erlaubt zu sein was auch immer ist der Mädchen
- [5] confutuere et putare ceteros hircos?
durch zu vögeln halten die anderen Böcke ??
- [6] an, continenter quod sedetis insulsi
ununterbrochen sitzt ihr Töpelhaften
- [7] centum an ducenti, non putatis ausurum
hundert zweihundert, meint ihr wagen werdenden
- [8] me una ducentos irrumare sessores?
mich allein zweihundert oral zu penetrieren Sitzende ??
- [9] atqui putate: namque totius vobis
denkt: der ganzen euch
- [10] frontem tabernae sopionibus scribam.
Vorderseite der Schänke mit Schwänzen werde ich beschreiben.
- [11] puella nam mi, quae meo sinu fugit,
Mädchen mir, die meinem Schoß flieht,
- [12] amata tantum quantum amabitur nulla,
geliebt so sehr wie sehr wird geliebt werden keine,
- [13] pro qua mihi sunt magna bella pugnata,
für die mir sind große Kriege gekämpft,
- [14] consedit istic. hanc boni beatique
hat sich nieder gesetzt dort. diese Guten und Glücklichen
- [15] omnes amatis, et quidem, quod indignum est,
alle liebt ihr, was unwürdig ist,
- [16] omnes pusilli et semitarii moechi:
alle Kleinen seitn gässigen Ehebrecher:
- [17] tu praeter omnes une de capillatis,
du außer alle einer von den Langhaarigen,
- [18] cuniculosae Celtiberiae fili,
des kaninchen reichen der Keltiberia Sohn,
- [19] Egnati, opaca quem bonum facit barba
Egnatius, dunkle wen gut macht Bart
- [20] et dens Hibera defricatus urina.
Zahn iberischen geriebener mit dem Urin.

Gedicht 38

- [1] Male est, Cornifici, tuo Catullo,
schlecht ist, Cornificius, deinem Catull,
- [2] male est me hercule ei et laboriose,
schlecht ist bei Herkules ihm mühsam,
- [3] et magis magis in dies et horas.
mehr mehr in den Tagen den Stunden.
- [4] quem tu, quod minimum facillimumque est,
wen du, geringste und leichteste ist,
- [5] qua solatus es adlocutione?
mit welcher getröstet hast du Anrede?
- [6] irascor tibi. sic meos amores?
zürne dir. so meine Lieben?
- [7] paulum quid libet adlocutionis,
ein wenig etwas beliebt der Anrede,

[8] maestius lacrimis Simonideis.
trauriger mit den Tränen simonideischen.

Gedicht 39

- [1] Egnatius, quod candidos habet dentes,
Egnatius, weiße hat Zähne,
[2] renidet usque quaque. si ad rei ventum est
grinst immerzu überall. zu der Sache gekommen ist
[3] subsellium, cum orator excitat fletum,
Sitzbank, Redner erregt Weinen,
[4] renidet ille. si ad pii rogum fili
grinst jener. zu des frommen Scheiterhaufen des Sohnes
[5] lugetur, orba cum flet unicum mater,
wird beklagt, beraubte weint einzigen Mutter,
[6] renidet ille. quidquid est, ubicumque est,
grinst jener. was auch immer ist, wo auch immer ist,
[7] quodcumque agit, renidet. hunc habet morbum
was auch immer tut, grinst. diesen hat Krankheit
[8] neque elegantem, ut arbitror, neque urbanum.
elegant, meine ich, weltmännisch.
[9] quare monendum est te mihi, bone Egnati.
daher zu ermahnd ist dich mir, guter Egnatius.
[10] si urbanus esses aut Sabinus aut Tiburs
städtisch wärst du Sabiner Tiburer
[11] aut parcus Umber aut obesus Etruscus
sparsam Umbren dick Etrusker
[12] aut Lanuvinus ater atque dentatus
Lanuviner schwarz bezahnt
[13] aut Transpadanus, ut meos quoque attingam,
Transpadaner, die Meinen berühre,
[14] aut qui libet qui puriter lavit dentes,
wer beliebt wer reinlich hat gewaschen Zähne,
[15] tamen renidere usque quaque te nolle;
dennoch zu grinsen immerzu überall dich wollte ich nicht;
[16] nam risu inepto res ineptior nulla est.
mit dem Lachen törichten Sache törichtere keine ist.
[17] nunc Celtiber es: Celtiberia in terra,
jetzt Keltiber bist du: keltiberischen in Land,
[18] quod quisque minxit, hoc sibi solet mane
was jeder hat gepinkelt, dies sich pflegt morgens
[19] dentem atque russam defricare gingivam,
Zahn rötliche ab reiben Zahnfleisch,
[20] ut quo iste vester expolitor dens est,
je mehr dieser euer polierter Zahn ist,
[21] hoc te amplius bibisse praedicet loti.
desto dich mehr getrunken haben soll rühmen des Harns.

Gedicht 40

- [1] Quaenam te mala mens, miselle Ravide,
welche denn dich böse Gesinnung, Ärmster Ravidius,
[2] agit praecipitem in meos iambos?
treibt Kopf über in meine Jamben?
[3] quis deus tibi non bene advocatus
welcher Gott dir gut herbei gerufen
[4] vecordem parat excitare rixam?
wahnsinnige rüstet an auf zu wiegeln Streit?

[5] an ut pervenias in ora vulgi?
gelangest in Münden des Volkes?
[6] quid vis? qua libet esse notus optas?
was willst du? wie es beliebt sein bekannt wünschst du?
[7] eris, quandoquidem meos amores
wirst du sein, meine Lieben
[8] cum longa voluisti amare poena.
langer hast gewollt zu lieben Strafe.

Gedicht 41

[1] Ameana puella defututa
Ameana Mädchen durch gevögelte
[2] tota milia me decem poposcit,
ganze Tausende mich zehn hat gefordert,
[3] ista turpiculo puella naso,
jene mit hässlichen Mädchen Nase,
[4] decoctoris amica Formiani.
des Bankrotteurs Freundin des Formianers.
[5] propinqui, quibus est puella curae,
Verwandten, denen ist Mädchen zur Sorge,
[6] amicos medicosque convocate:
Freunde und Ärzte ruft zusammen:
[7] non est sana puella, nec rogare
ist gesund Mädchen, zu fordern
[8] qualis sit solet aes imaginosum.
wie beschaffen sei pflegt Bronze bild tragende.

Gedicht 42

[1] Adeste, hendecasyllabi, quot estis
treten heran, Elfsilbler, wie viele seid ihr
[2] omnes undique, quotquot estis omnes.
alle überall, wie viele auch immer seid ihr alle.
[3] iocum me putat esse moecha turpis
Spaß mich hält zu sein Ehebrecherin hässliche
[4] et negat mihi vestra reddituram
verneint mir eure zurück geben werdende
[5] pugillaria, si pati potestis.
Täfelchen, erdulden könnt ihr.
[6] persequamur eam, et reflagitemus.
verfolgen wir sie, zurück fordern wir.
[7] quae sit quaeritis? illa quam videtis
welche sei fragt ihr? jene die sieht ihr
[8] turpe incedere, mimice ac moleste
hässlich einher gehen, pantomimen haft lästig
[9] ridentem catuli ore Gallicani.
lachend seiende des Welpen mit dem Maul gallischen.
[10] circumsistite eam, et reflagitate:
um ringt sie, fordert zurück:
[11] "moecha putida, redde codicillos,
"Ehebrecherin stinkende, gib zurück Täfelchen,
[12] redde, putida moecha, codicilos."
gib zurück, stinkende Ehebrecherin, Täfelchen."
[13] non assis facis? o lutum, lupanar,
eines Asses machst du ?? o Schmutz, Bordell,
[14] aut si perditius potes quid esse.
verderblicher kannst du etwas sein.

[15] sed non est tamen hoc satis putandum.
ist dennoch dies hinreichend zu halten seiend.

[16] quod si non aliud potest, ruborem
anderes kann, Röte

[17] ferreo canis exprimamus ore.
mit eisernem des Hundes drücken wir aus Mund.

[18] conclamate iterum altiore voce
schreit zusammen erneut mit höherer Stimme

[19] "moecha putida, redde codicillos,
"Ehebrecherin stinkende, gib zurück Täfelchen,

[20] redde, putida moecha, codicillos."
gib zurück, stinkende Ehebrecherin, Täfelchen."

[21] sed nil proficimus, nihil movetur.
nichts wir kommen voran, nichts bewegt sich.

[22] mutanda est ratio modusque nobis,
zu ändern seiend ist Plan und Art uns,

[23] si quid proficere amplius potestis,
etwas vorankommen mehr könnt ihr,

[24] "pudica et proba, redde codicillos."
"Keusche Gute, gib zurück Täfelchen."

Gedicht 43

[1] Salve, nec minimo puella naso
Sei gegrüßt, mit kleinstem Mädchen Nase

[2] nec bello pede nec nigris ocellis
mit hübschem Fuß mit schwarzen Äuglein

[3] nec longis digitis nec ore sicco
langen mit den Fingern mit dem Mund trockenem

[4] nec sane nimis elegante lingua,
gewiss zu sehr eleganter mit der Zunge,

[5] decotoris amica Formiani.
des Bankrotteurs Freundin des Formianers.

[6] ten provincia narrat esse bellam?
dich? Provinz berichtet zu sein schön?

[7] tecum Lesbia nostra comparatur?
mit dir Lesbia unsere wird verglichen ??

[8] o saeclum insapiens et infacetum!
o Zeitalter unweise plump!

Gedicht 44

[1] O funde noster seu Sabine seu Tiburs
o Gutshof unser sabiner tiburter

[2] (nam te esse Tiburtem autumant quibus non est
dich zu sein Tiburtiner behaupten denen ist

[3] cordi Catullum laedere: at quibus cordi est
am Herzen Catull zu verletzen: denen am Herzen ist

[4] quovis Sabinum pignore esse contendunt),
jedem Sabiner mit Pfand zu sein behaupten),

[5] sed seu Sabine sive verius Tiburs,
sabiner richtiger tiburter,

[6] fui libenter in tua suburbana
war ich gern in deinem vorstädtischen

[7] villa malamque pectore expuli tussim,
Landhaus schlimmen und aus der Brust trieb ich hinaus Husten,

[8] non immerenti quam mihi meus venter,
dem Unschuldigen die mir mein Bauch,

[9] dum sumptuosas adpeto, dedit, cenas.
kostspielige suche ich auf, gab, Mahlzeiten.

[10] nam, Sestianus dum volo esse conviva,
sestianischer will ich zu sein Tafel Gast,

[11] orationem in Antium petitorem
Rede gegen Antium Bewerber

[12] plenam veneni et pestilentiae legi.
voll des Giftes der Seuche las ich.

[13] hic me gravido frigida et frequens tussis
hier mich Erkältung kalte häufige Husten

[14] quassavit usque dum in tuum sinum fugi
schüttelte immerzu in deinen Schoß floh ich

[15] et me recuravi otioque et urtica.
mich kurierte ich mit Muße und mit Brennessel.

[16] quare refectus maximas tibi grates
daher wiederhergestellt größte dir Dank

[17] ago, meum quod non es ulta peccatum.
bringe ich dar, mein bist gerächt Vergehen.

[18] nec deprecor iam, si nefaria scripta
bitte ich ab schon, frevelische Schriften

[19] Sesti recepso, quin gravedinem et tussim
des Sestius rezessiere ich wieder, Heiserkeit Husten

[20] non mi, sed ipsi Sestio ferat frigus,
mir, dem selbst Sestius möge bringen Kälte,

[21] qui tunc vocat me cum malum librum legi.
der dann ruft mich schlechtes Buch las ich.

Gedicht 45

[1] Acmen Septimius suos amores
Acme Septimius seine Lieben

[2] tenens in gremio "mea, " inquit, "Acme,
haltend in dem Schoß "meine, " sagt er, "Acme,

[3] ni te perdite amo atque amare porro
dich verzweifelt liebe ich zu lieben weiter

[4] omnes sum adsidue paratus annos
alle bin ich unablässig bereit Jahre

[5] quantum qui pote plurimum perire,
so sehr der kann am meisten zugrunde zu gehen,

[6] solus in Libya Indiaque tosta
allein in Libyen Indien und gerösteten

[7] caesio veniam obvius leoni. "
grauäugigen werde kommen ich entgegen dem Löwen. "

[8] hoc ut dixit, Amor, sinistra ut ante,
dies sagte, Amor, mit der linken zuvor,

[9] dextra sternuit adprobationem.
mit der rechten niesste Beifall.

[10] at Acme leviter caput reflectens
Acme leicht Kopf zurück biegend

[11] et dulcis pueri ebrios ocellos
des süßen Knaben trunkenen Äuglein

[12] illo purpureo ore saviata
mit jenem purpurnen Mund geküsst habend

[13] "sic, " inquit, "mea vita, Septimille,
"so, " sagt sie, "mein Leben, Septimillchen,

[14] huic uni domino usque serviamus,
diesem einen Herrn immerzu dienen wir,

[15] ut multo mihi maior acriorque
um viel mir größer heftiger und

[16] *ignis mollibus ardet in medullis.* " Feuer zarten brennt in Marken. "

[17] *hoc ut dixit, Arnor, sinistra ut ante,* dies sagte, Amor, mit der linken zuvor,

[18] *dextra sternuit adprobationem.* mit der rechten niesste Beifall.

[19] *nunc ab auspicio bono profecti* nun von Vorzeichen guten aufgebrochen

[20] *mutuis animis amant amantur.* mit gegenseitigen Gemütern lieben werden geliebt.

[21] *unam Septimius misellus Acmen* eine Septimius Ärmster Acme

[22] *mavult quam Syrias Britanniasque:* zieht vor Syrien Britanni und:

[23] *uno in Septimio fidelis Acme* einem in Septimius treue Acme

[24] *facit delicias libidinesque.* macht Wonne Gelüste und.

[25] *quis ullos homines beatiores* wer irgendwelche Menschen glücklicheren

[26] *vidit, quis Venerem auspicatiorem?* sah, wer Venus günstigere?

Gedicht 46

[1] *iam ver egelidos refert tepores,* schon Frühling kühl milde bringt zurück Wärme,

[2] *iam caeli furor aequinoctialis* schon des Himmels Raserei equinoctiale

[3] *iucundis Zephyri silescit auris.* mit angenehmen des Zephyrs verstummt Lüften.

[4] *linquantur Phrygii, Catulle, campi* mögen verlassen werden phrygische, Catull, Felder

[5] *Nicaea que ager uber aestuosa:* der Nikaia und Acker fruchtbarer der heißen:

[6] *ad claras Asiae volemus urbes.* zu hellen des Asiens werden wir fliegen Städte.

[7] *iam mens praetrepidans avet vagari,* schon Geist vor zitternd verlangt umher zu streifen,

[8] *iam laeti studio pedes vigescunt.* schon fröhliche mit Eifer Füße erstarken.

[9] *o dulces comitum valete coetus,* o süße der Gefährten lebt wohl Scharen,

[10] *longe quos simul a domo profectos* weit die zugleich von dem Haus aufgebrochenen

[11] *diversae variae viae reportant.* verschiedene bunte Wege bringen zurück.

Gedicht 47

[1] *Porci et Socation, duae sinistrae* Porcius Socratio, zwei linke

[2] *Pisonis, scabies famesque mundi,* des Piso, Krätze Hunger und der Welt,

[3] *vos Veraniolo meo et Fabullo* ihr dem Veraniuslein meinem Fabullus

[4] *verpus prae posuit Priapus ille?* beschnitten hat vorgezogen Priapus jener ??

- [5] vos convivia lauta sumptuose
ihr Gastmähler prächtige kostspielig
- [6] de die facitis? mei sodales
am Tage macht ihr ?? meine Genossen
- [7] quaerunt in trivio vocationes?
suchen am Kreuzweg Einladungen ??

Gedicht 48

- [1] Mellitos oculos tuos, luventi,
honigsüße Augen deine, luventius,
- [2] si quis me sinat usque basiare,
wenn irgendwer mich erlaube immerzu zu küssen,
- [3] usque ad milia basiem trecenta,
immerzu bis zu Tausende möge ich küssen dreihundert,
- [4] nec unquam videar satur futurus,
jemals möge ich scheinen satt zukünftig seiend,
- [5] non si densior aridis aristis
dichter als den trockenen Ähren
- [6] sit nostrae seges osculationis.
sei unserer Ernte des Küssens.

Gedicht 49

- [1] Disertissime Romuli nepotum,
beredt ester des Romulus Nachkommen,
- [2] quot sunt quotque fuere, Marce Tulli,
wie viele sind und wie viele waren, Marcus Tullius,
- [3] quotque post aliis erunt in annis,
und wie viele später in anderen werden sein in Jahren,
- [4] gratias tibi maximas Catullus
Dank dir größten Catull
- [5] agit pessimus omnium poeta,
bringt dar schlechtester aller Dichter,
- [6] tanto pessimus omnium poeta
so sehr schlechtester aller Dichter
- [7] quanto tu optimus omnium patronus.
wie sehr du bester aller Patron.

Gedicht 50

- [1] Hesterno, Licini, die otiosi
gestrigen, Licinius, Tag müßig
- [2] multum lusimus in meis tabellis,
viel spielen wir in meinen Täfelchen,
- [3] ut convenerat esse delicatos.
war vereinbart sein vergnügte.
- [4] scribens versiculos uterque nostrum
schreibend Verslein jeder von uns
- [5] ludebat numero modo hoc modo illoc,
spielte mit dem Versmaß bald so bald dort,
- [6] reddens mutua per iocum atque vinum.
zurück gebend Wechselseitiges durch Scherz Wein.
- [7] atque illinc abii tuo lepore
von dort ging ich weg deinem Reiz
- [8] incensus, Licini, facetiisque,
entzündet, Licinius, Witzchen und,
- [9] ut nec me miserum cibus iuvaret,
mich Elenden Speise helfen würde,

[10] nec somnus tegeret quiete ocellos,
Schlaf bedecken würde mit Ruhe Äuglein,
[11] sed toto indomitus furore lecto
ganzem unbezähmter mit Raserei im Bett
[12] versarer cupiens videre lucem,
wälzte mich begehrnd zu sehen Licht,
[13] ut tecum loquerer simulque ut essem.
mit dir spräche ich zugleich und wäre ich.
[14] at defessa labore membra postquam
ermattete durch Arbeit Glieder
[15] semimortua lectulo iacebant,
halb tote auf dem Bett chen lagen,
[16] hoc, iucunde, tibi poema feci,
dieses, Lieblicher, für dich Gedicht machte ich,
[17] ex quo perspiceres meum dolorem.
aus dem welchen durchschauen mögest du meinen Schmerz.
[18] nunc audax cave sis, precesque nostras,
jetzt verwegen hüte dich seiest du, Bitten und unsere,
[19] oramus, cave despicias, ocella,
wir bitten, hüte dich aus spuckest, Auge lein,
[20] ne poenas Nemesis reposcat a te.
Strafen Nemesis fordere wieder ein möge von dir.
[21] est vehemens dea: laedere hanc caveto.
ist heftig Göttin: zu verletzen diese hüte dich davor.

Gedicht 51

[1] Ille mi par esse deo videtur,
Jener mir gleich zu sein dem Gott scheint,
[2] ille, si fas est, superare divos
jener, göttliches Recht ist, zu übertreffen Götter
[3] qui sedens adversus identidem te
der sitzend gegenüber immer wieder dich
[4] spectat et audit
anschaut hört
[5] dulce ridentem, misero quod omnis
süß lachend, dem Elenden weil alle
[6] eripit sensus mihi: nam simul te,
raubt Sinne mir: sobald dich,
[7] Lesbia, adspxi, nihil est super mi
Lesbia, erblickte ich, nichts ist übrig mir
[8] lingua sed torpet, tenuis sub artus
Zunge erstarrt, dünne unter Glieder
[9] flamma demanat, sonitu suopte
Flamme sickert hinab, mit Geräusch eigenem
[10] tintinant aures, gemina teguntur
Klingen Ohren, doppelte werden bedeckt
[11] lumina nocte.
Augen von Nacht.
[12] otium, Catulle, tibi molestum est:
Müßiggang, Catull, dir lästig ist:
[13] otio exsultas nimiumque gestis.
im Müßiggang tobst du und allzu sehr drängst du.
[14] otium et reges prius et beatas
Müßiggang Könige früher selige
[15] perdidit urbes.
hat vernichtet Städte.

Gedicht 52

- [1] Quid est, Catulle? quid moraris emori?
was ist, Catull? was säumst du zu sterben?
- [2] sella in curuli struma Nonius sedet,
auf dem Sessel in kurulischen Kropf Nonius sitzt,
- [3] per consulatum perierat Vatinius:
durch das Konsulat war zugrunde gegangen Vatinius:
- [4] quid est, Catulle? quid moraris emori?
was ist, Catull? was säumst du zu sterben?

Gedicht 53

- [1] Risi nescio quem modo e corona,
lachte ich ich weiß nicht wen soeben aus der Schar,
- [2] qui, cum mirifice Vatiniana
der, wunderbar vatinianischen
- [3] meus crima Calvus explicasset,
mein Anklagen Calvus erklärt hatte,
- [4] admirans ait haec manusque tollens
bewundernd sagt dieses Hand und hebend
- [5] "di magni, salaputium disertum!"
"Götter große, Winzling redegewandten!"

Gedicht 54

- [1] Othonis caput oppido est pusillum,
des Otho Kopf sehr ist winzig,
- [2] et eri rustica semilauta crura,
des Herrn bäuerische halb gewaschene Unterschenkel,
- [3] subtile et leve peditum Libonis,
feines leichtes der Fürze des Libo,
- [4] si non omnia, displicere vellem
alles, missfallen wünschte ich
- [5] tibi et Fuficio, seni recocto
dir Fuficius, dem Greis durch gekochten
- [6] irascere iterum meis iambis
zürne wieder meinen Jamben
- [7] immerentibus, unice imperator.
unverdienten, Einziger Feldherr.

Gedicht 55

- [1] Oramus, si forte non molestum est,
wir bitten, zufällig lästig ist,
- [2] demonstres ubi sint tuae tenebrae.
zeigest du wo seien deine Dunkel orte.
- [3] te campo quaesivimus minore,
dich auf dem Feld suchten wir kleineren,
- [4] te in circo, te in omnibus libellis,
dich im Zirkus, dich in allen Büchlein,
- [5] te in templo summi Iovis sacrato.
dich im Tempel des höchsten des Jupiter geweihten.
- [6] in Magni simul ambulatione
in des Großen zugleich Spazier gang
- [7] femellas omnes, amice, prendi,
Mädchen lein alle, Freund, fasste ich,

[8] quas vultu vidi tamen serenas.
die mit Miene sah ich doch heiteren.

[9] † A velte sic ipse flagitabam:
† von wollt ihr so ich selbst forderte ich:

[10] "camerium mihi, pessimae puellae!"
"Camerius für mich, der schlechtesten des Mädchens!"

[11] quaedam inquit nudum † reduc †
eine sagt nackten † führe zurück †

[12] "en hic in roseis latet papillis."
"sieh da hier in rosigen verbirgt sich Brust warzen."

[13] sed te iam ferre Herculi labos est:
dich schon ertragen Herkules dem Mühe ist:

[14] tanto ten fastu negas, amice?
so großem dich? Hoch mut verweigerst du, Freund?

[15] dic nobis ubi sis futurus, ede
sage uns wo seiest du zukünftig, äußere

[16] audacter, committe, crede luci.
kühn, vertraue an, glaube dem Licht.

[17] nunc te lacteolae tenent puellae?
jetzt dich milch weiße halten Mädchen?

[18] si linguam clauso tenes in ore,
Zunge geschlossenem hältst du im Mund,

[19] fructus proicies amoris omnes:
Früchte wirst du weg werfen der Liebe alle:

[20] verbosa gaudet Venus loquella.
geschwätzige freut sich Venus Rede.

[21] vel vi vis, licet obseres palatum,
mit Gewalt willst du, es ist erlaubt verschließest du Gaumen,

[22] dum veri sis particeps amoris.
der wahren seiest du Teil haber der Liebe.

Gedicht 56

[1] O rem ridiculam, Cato, et iocosam
o Sache lächerliche, Cato, spaßige

[2] dignamque auribus et tuo cachinno.
würdig und den Ohren deinem Schall lachen.

[3] ride, quidquidamas, Cato, Catullum:
lache, was auch immer liebst du, Cato, Catull:

[4] res est ridicula et nimis iocosa.
Sache ist lächerlich allzu spaßig.

[5] deprendi modo pupulum puellae
erwischte ich soeben Knäblein des Mädchens

[6] trusantem: hunc ego, si placet Dionae,
stoßend: diesen ich, gefällt der Dione,

[7] pro telo rigida mea cecidi.
als Waffe starrer meiner fällte ich.

Gedicht 57

[1] Pulchre convenit improbis cinaedis,
schön passt den Schlimmen Lust knaben,

[2] Mamuriae pathicoque Caesarique.
dem Mamurra dem Weichling und dem Caesar und.

[3] nec mirum: maculae pares utrisque,
Wunder: Flecken gleich beiden,

[4] urbana altera et illa Formiana,
städtische die andere jene formianische,

[5] **impressae** resident nec eluentur:
eingedrückte sitzen fest werden ausgewaschen:
[6] **morbosi** pariter **gemelli utriusque**,
krankhafte gleichermaßen **Zwillinge** beide,
[7] **uno** in **lecticulo** erudituli ambo,
einem in Bett chen gelehrtlein beide,
[8] non hic quam ille magis **vorax adulter**,
dieser jener mehr **gefräßiger Ehebrecher**,
[9] **rivales** socii **puerularum**:
Rivalen Genossen der Mädchenlein:
[10] **pulchre** convenit **improbis cinaedis**.
schön passt den Schlimmen Lustknaben.

Gedicht 58

[1] **Caeli**, **Lesbia nostra**, **Lesbia illa**,
Caelius, Lesbia unsere, Lesbia jene,
[2] **illa** **Lesbia**, **quam Catullus unam**
jene Lesbia, die welche Catullus einzige
[3] plus quam se atque **suos amavit omnes**,
mehr sich die Seinen liebte alle,
[4] nunc in **quadrioviis et angiportis**
nun in Kreuz wegen Seiten gassen
[5] **glubit magnanimi Remi nepotes**.
schält des großmütigen des Remus Enkel.

Gedicht 58b

[1] Non **custos si fingar ille Cretum**,
Wächter würde ich erdacht werden jener der Kreter,
[2] non si **Pegaso ferar volatu**,
pegasischem würde ich getragen werden Flug,
[3] non **Ladas ego pinnipesve Perseus**,
Ladas ich Flügel füßig oder Perseus,
[4] non **Rhesi niveae citaeque bigae**:
des Rhesus schnee weiße schnelle und Zweigespann:
[5] adde huc **plumipedes volatilesque**,
füge hinzu hierher feder füßige fliegende und,
[6] **ventorumque simul require cursum**,
der Winde und zugleich verlange Lauf,
[7] quos vinctos, **Cameri, mihi dicares**:
die gebundene, Camerius, mir würdest du sagen:
[8] **defessus tamen omnibus medullis**
erschöpfter doch allen Marken
[9] et **multis langoribus peresus**
vielen Mattigkeiten durch zehrt
[10] **essem te mihi, amice, quaeritando**.
wäre dich mir, Freund, durch Suchen.

Gedicht 59

[1] **Bononiensis Rufa Rufulum fellat**,
bononiensische Rufa Rufulum lutscht,
[2] **uxor Meneni, saepe quam in sepulcretis**
Ehefrau des Menenius, oft die welche in Gräberfeldern
[3] **vidistis ipso rapere de rogo cenam**,
sah t ihr selbst rauben von Scheiterhaufen Mahlzeit,
[4] **cum devolutum ex igne prosequens panem**
herab gerolltes aus Feuer folgend Brot

[5] ab semiraso tunderetur ustore.
von halb rasierte würde geprügelt werden Einäscherer.

Gedicht 60

[1] Num te leaena montibus Libystinis
dich Löwin auf den Bergen libystinischen
[2] aut Scylla latrans infima inguinum parte
Skylla bellend unterstem der Lenden Teil
[3] tam mente dura procreavit ac taetra,
so mit Sinn hartem zeugte abstoßende,
[4] ut supplicis vocem in novissimo casu
des Flehenden Stimme in äußerstem Fall
[5] contemptam haberet, ah nimis fero corde?
verachtet hättest, ah allzu wildem Herz?

Gedicht 61

[1] Collis o Heliconii
des Hügels o helikonischen
[2] cultor, Uraniae genus,
Bewohner, der Urania Geschlecht,
[3] qui rapis teneram ad virum
der raubst zarte zu Mann
[4] virginem, o Hymenae Hymen,
Jungfrau, o Hymenäus Hymen,
[5] o Hymen Hymenae,
o Hymen Hymenäus,
[6] cinge tempora floribus
güte Schläfen mit Blumen
[7] suave olentis amaraci,
lieblich duftenden des Majoran,
[8] flammeum cape, laetus huc,
Schleier nimm, fröhlicher hierher,
[9] huc veni niveo gerens
hierher komm schnee weißem tragend
[10] luteum pede soccum,
gelben mit dem Fuß Schuh,
[11] excitusque hilari die
erregt und heiterem Tag
[12] nuptialia concinens
hochzeitliche zusammen singend
[13] voce carmina tinnula
mit Stimme Lieder klingende
[14] pelle humum pedibus, manu
schlage Erde mit den Füßen, mit der Hand
[15] pineam quate taedam.
kieferne schütte Fackel.
[16] namque Vinia Manilo,
Vinia dem Manilus,
[17] qualis Idalium colens
wie beschaffen Idalium pflegend
[18] venit ad Phrygium Venus
kommt zu phrygischen Venus
[19] iudicem, bona cum bona
Richter, gute mit gutem
[20] nubet alite virgo,
wird heiraten Vogel omen Mädchen,

- [21] *floridis* *velut* *enitens*
blumigen hervor strahlend
- [22] *myrtus* *Asia* *ramulis,*
Myrte asiatischen Zweig lein,
- [23] *quos* *hamadryades* *deae*
welche Hamadryaden Göttinnen
- [24] *ludicum* *sibi* *rosido*
Spiel sich tauigen
- [25] *nutriunt* *umore.*
nähren mit Feuchte.
- [26] *quare* *age* *huc* *aditum* *ferens*
daher los hierher Zugang tragend
- [27] *perge* *linquere* *Thespiae*
fahre fort zu verlassen der Thespischen
- [28] *rupis* *Aonios* *specus,*
des Felsens aonischen Höhlen,
- [29] *nympha* *quos* *super* *irrigat*
Nymphe welche über bewässert
- [30] *frigerans* *Aganippe,*
kühlend Aganippe,
- [31] *ac* *domum* *dominam* *voca*
nach Haus Herrin ruf
- [32] *coniugis* *cupidam* *novi,*
des Gatten begierig neuen,
- [33] *mentem* *amore* *revinciens*
Sinn mit Liebe zurück bindend
- [34] *ut* *tenax* *hedera* *huc* *et* *huc*
haftende Efeu hierher hierher
- [35] *arborem* *implicat* *errans.*
Baum um schlingt umher irrend.
- [36] *vosque* *item* *simul,* *integrae*
ihr und gleichfalls zugleich, unberührte
- [37] *virgines,* *quibus* *advenit*
Mädchen, denen kommt an
- [38] *par* *dies,* *agite* *in* *modum*
gleicher Tag, handelt in Weise
- [39] *dicite,* “*o* *Hymenaee* *Hymen,*
sagt, “*o* *Hymenäus* *Hymen,*
- [40] *o* *Hymen* *Hymenaee.* ”
o *Hymen* *Hymenäus.* ”
- [41] *ut* *libentius,* *audiens*
williger, hörend
- [42] *se* *citarier* *ad* *suum*
sich gerufen zu werden zu eigenen
- [43] *munus,* *huc* *aditum* *ferat*
Dienst, hierher Zugang trage
- [44] *dux* *bonae* *Veneris,* *boni*
Führer der guten Venus, der guten
- [45] *coniugator* *amoris.*
Vereiner der Liebe.
- [46] *quis* *deus* *magis* *anxiis*
welcher Gott mehr ängstlichen
- [47] *est* *petendus* *amantibus?*
ist anzustrebender den Liebenden?
- [48] *quem* *colet* *homines* *magis*
wen werden verehren Menschen mehr
- [49] *caelitum?* *o* *Hymenaee* *Hymen,*
der Himmlichen? *o* *Hymenäus* *Hymen,*
- [50] *o* *Hymen* *Hymenaee.*
o *Hymen* *Hymenäus.*

- [51] te suis tremulus parens
dich den Seinen zitternder Elternteil
- [52] **invocat**, tibi **virgines**
ruft an, dir Mädchen
- [53] **zonula** solvunt sinus,
mit Gürtellein lösen Falten,
- [54] te timens cupida novus
dich fürchtend begierige neue
- [55] **captat** aure maritus.
hascht mit dem Ohr Ehemann.
- [56] tu fero iuveni in manus
du wildem Jüngling in Hände
- [57] **floridam** ipse puerulam
blumige selbst Mädchenlein
- [58] **dedis** a gremio suae
gabst aus Schoß seiner eigenen
- [59] matris, o Hymenae Hymen,
der Mutter, o Hymenäus Hymen,
- [60] o Hymen Hymenae.
o Hymen Hymenäus.
- [61] nil potest sine te Venus
nichts kann ohne dich Venus
- [62] **fama** quod bona comprobet
Ruf was guter bestätige
- [63] **commodi** capere: at potest
des Vorteils fassen: kann
- [64] te volente. quis huic deo
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [65] compararier ausit?
vergleichen zu werden wage?
- [66] nulla quit sine te domus
keine kann ohne dich Haus
- [67] liberos dare, nec parens
Kinder geben, Elternteil
- [68] stirpe nitier: at potest
auf dem Stamm gestützt zu werden: kann
- [69] te volente. quis huic deo
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [70] compararier ausit?
vergleichen zu werden wage?
- [71] quae tuis careat sacris
welche deinen entbehre Riten
- [72] non queat dare praesides
können geben Beschützer
- [73] terra finibus: at queat
Erde den Grenzen: können
- [74] te volente. quis huic deo
bei dir wollenden. wer diesem Gott
- [75] compararier ausit?
vergleichen zu werden wage?
- [76] claustra pandite ianuae,
Riegel Sperrwerke öffnet o Türen,
- [77] virgo adest. viden ut faces
Jungfrau ist da. siehst du ? Fackeln
- [78] splendidas quatiunt comas?
glänzende schütteln Haare?
- [79] tardet ingenuus pudor:
halte zurück angeborene Scham:
- [80] quem tamen magis audiens
den jedoch mehr hörend

- [81] flet quod ire necesse est.
weint gehen nötig ist.
- [82] flere desine. Non tibi, Au
weinen höre auf. dir, Aurun
- [83] runculeia, periculum est
culeia, Gefahr ist
- [84] ne qua femina pulchrior
irgendeine Frau schöner
- [85] clarum ab Oceano diem
hellen von dem Ozean Tag
- [86] viderit venientem.
gesehen habe kommend.
- [87] talis in vario solet
solche in buntem pflegt
- [88] divitis domini hortulo
des reichen des Herrn Gärtchen
- [89] stare flos hyacinthinus.
stehen Blume hyazinthene.
- [90] sed moraris, abit dies:
säumst, geht Tag:
- [91] prodeas, nova nupta.
tritt hervor, neue Braut.
- [92] prodeas, nova nupta, si
tritt hervor, neue Braut,
- [93] iam videtur, et audias
schon scheint, hörest
- [94] nostra verba. vide ut faces
unsere Worte. sieh Fackeln
- [95] aureas quatunt comas:
goldene schütteln Haare:
- [96] prodeas, nova nupta.
tritt hervor, neue Braut.
- [97] non tuus levis in mala
dein leichtsinnig in Übel
- [98] deditus vir adultera
hingegebener Mann ehebrecherische
- [99] probra turpia persequens
Schand worte schändliche verfolgend
- [100] a tuis teneris volet
von deinen zarten wird wollen
- [101] secubare papillis,
beisammen liegen Brust warzen,
- [102] lenta quin velut adsitas
geschmeidige angewachsene
- [103] vitis implicant arbores,
Weinrebe umschlingt Bäume,
- [104] implicabitur in tuum
wird umschlungen werden in deinen
- [105] complexum. Sed abit dies:
Umarmung. geht weg Tag:
- [106] prodeas, nova nupta.
tritt hervor, neue Braut.
- [107] o cubile quod omnibus
o Lager das allen
- [108] candido pede lecti,
mit weißem Fuß Bett es,
- [109] quae tuo veniunt ero,
die deinem Herrn kommen,
- [110] quanta gaudia, quac vaga
wie große Freuden, in welcher umherschweifenden

- [111] **nocte**, quae medio die
Nacht, welche am mittleren Tag
- [112] **gaudeat!** sed abit dies:
sich freue! geht weg Tag:
- [113] **Prodeas,** nova nupta.
tritt hervor, neue Braut.
- [114] tollite, o pueri, faces:
hebt hoch, o Jungen, Fackeln:
- [115] **flammeum** video venire.
Brautschleier sehe ich kommen.
- [116] **ite,** concinete in modum
geht, singt zusammen im Takt
- [117] "o **Hymen Hymenaeo** io,
"o **Hymen Hymenäus** io,
- [118] o **Hymen Hymenaeo.**"
o **Hymen Hymenäus.**"
- [119] ne diu taceat procax
lange schweige frech
- [120] **fescennina iocatio,**
fescenninische Scherzelei,
- [121] nec nuces pueris neget
Nüsse den Knaben verweigere
- [122] **desertum domini audiens**
verlassenen des Herrn gehorchend
- [123] **concubinus amorem.**
Beischläfer Liebe.
- [124] da nuces pueris, iners
gib Nüsse den Knaben,träger
- [125] **concubine:** satis diu
Beischläfer: genug lange
- [126] lusisti nucibus: libet
hast gespielt mit den Nüssen: beliebt es
- [127] iam servire Talasio.
schon zu dienen dem Talasio.
- [128] **concubine, nuces da.**
Beischläfer, Nüsse gib.
- [129] sordebant tibi vilicae,
waren widerwärtig dir Pächterinnen,
- [130] **concubine, hodie atque heri:**
Beischläfer, heute gestern:
- [131] nunc tuum cinerarius
jetzt dein Aschen mann Barbier
- [132] **tondet os.** miser ah miser
schert Gesicht. Elender ach Elender
- [133] **concubine, nuces da.**
Beischläfer, Nüsse gib.
- [134] diceris male te a tuis
wirst genannt schlecht dich von den Deinen
- [135] **unguentate glabris marite**
parfümierter glatt rasierten Ehemann
- [136] **abstinere:** sed abstine.
dich enthalten: enthalte dich.
- [137] o **Hymen Hymenaeo** io,
o **Hymen Hymenäus** io,
- [138] o **Hymen Hymenaeo.**
o **Hymen Hymenäus.**
- [139] scimus haec tibi quae licent
wissen wir diese dir die erlaubt sind
- [140] **sola cognita:** sed marito
allein bekannte: dem Ehemann

- [141] ista non eadem licent.
jene dieselben sind erlaubt.
- [142] o Hymen Hymenaeo io,
o Hymen Hymenäus io,
- [143] o Hymen Hymenaeo.
o Hymen Hymenäus.
- [144] nupta, tu quoque quae tuus
Braut, du was dein
- [145] vir petet cave ne neges,
Mann wird fordern hüte dich verweigerst,
- [146] ne petitum aliunde eat.
zu Erbitten von anderswo gehe.
- [147] o Hymen Hymenaeo io,
o Hymen Hymenäus io,
- [148] o Hymen Hymenaeo.
o Hymen Hymenäus.
- [149] en tibi domus ut potens
sieh dir Haus mächtig
- [150] et beata viri tui:
glücklich des Mannes deines:
- [151] quae tibi sine serviat
die dir ohne diene
- [152] (o Hymen Hymenaeo io,
(o Hymen Hymenäus io,
- [153] o Hymen Hymenaeo).
o Hymen Hymenäus).
- [154] usque dum tremulum movens
bis zitternd bewegend
- [155] cana tempus anilitas
graues Zeit Greisinn
- [156] omnia omnibus adnuit.
alles allen zunickt.
- [157] o Hymen Hymenaeo io,
o Hymen Hymenäus io,
- [158] o Hymen Hymenaeo.
o Hymen Hymenäus.
- [159] transfer omine cum bono
trage hinüber Vorzeichen mit gutem
- [160] limen aureolos pedes,
Schwelle goldige Füße,
- [161] rasilemque subi forem.
glatte und unter geh die Türöffnung.
- [162] o Hymen Hymenaeo io,
o Hymen Hymenäus io,
- [163] o Hymen Hymenaeo.
o Hymen Hymenäus.
- [164] adspice unus ut accubans
sieh allein lagernd
- [165] vir tuus Tyrio in toro
Mann dein tyrianischem auf Lager
- [166] totus immineat tibi.
ganz sich neige dir.
- [167] o Hymen Hymenaeo io,
o Hymen Hymenäus io,
- [168] o Hymen Hymenaeo.
o Hymen Hymenäus.
- [169] illi non minus ac tibi
ihm weniger dir
- [170] pectore uritur intimo
in der Brust wird gebrannt innersten

- [171] **flamma**, sed penite magis
Flamme, tief mehr
- [172] o **Hymen Hymenaeē** io,
o **Hymen Hymenäus** io,
- [173] o **Hymen Hymenaeē.**
o **Hymen Hymenäus.**
- [174] **mitte bracchiolum teres**,
strecke Ärmchen glattes,
- [175] **praetextate, puellulae:**
praetextierte, dem Mädchenlein:
- [176] **iam cubile adeat viri.**
schon Lager betrete des Mannes.
- [177] o **Hymen Hymenaeē** io,
o **Hymen Hymenäus** io,
- [178] o **Hymen Hymenaeē.**
o **Hymen Hymenäus.**
- [179] o **bonae senibus viris**
o guten den alten Männern
- [180] **cognitae bene feminae**,
bekannte gut Frauen,
- [181] **conlocate puellulam.**
setzt hin Mädchenlein.
- [182] o **Hymen Hymenaeē** io,
o **Hymen Hymenäus** io,
- [183] o **Hymen Hymenaeē.**
o **Hymen Hymenäus.**
- [184] **iam licet venias, marite:**
schon ist erlaubt kommest, Ehemann:
- [185] **uxor in thalamo tibi est**
Gattin im Gemach dir ist
- [186] **ore floridulo nitens**
mit Mündchen blühendem glänzend
- [187] **alba parthenice velut**
weiß Hainkraut
- [188] **luteumve papaver.**
oder gelb Mohn.
- [189] at, **marite, (ita me iuuent**
Ehemann, mich mögen helfen
- [190] **caelites) nihilo minus**
Himmlische) um nichts weniger
- [191] **pulcher es, neque te Venus**
schön bist, dich Venus
- [192] **neglegit. sed abit dies:**
vernachlässigt. geht weg Tag:
- [193] **perge, ne remorare.**
schreite fort, halte auf.
- [194] **non diu remoratus es,**
lange aufgehalten bist,
- [195] **iam venis. bona te Venus**
schon kommst du. gute dich Venus
- [196] **iuverit, quoniam palam**
habe geholfen, öffentlich
- [197] **quod cupis cupis et bonum**
was begehrst begehrst gutes
- [198] **non abscondis amorem.**
verbirgst Liebe.
- [199] **ille pulveris Afriči**
jener des Staubes afrikanischen
- [200] **siderumque micantium**
und der Sterne funkeln

- [201] **subducat** numerum prius,
berechne Zahl zuvor.
- [202] qui vestri numerare vult
wer von euch zählen will
- [203] multa milia ludi.
viele Tausende des Spiels.
- [204] ludite ut libet, et brevi
spielt es beliebt, bald
- [205] liberos date. non decet
Kinder gebt. ziemt es
- [206] tam **vetus** sine liberis
so alt ohne Kinder
- [207] nomen esse, sed indidem
Name sein, ebenda her
- [208] semper ingenerari.
immer eingepflanzt werden.
- [209] **Torquatus** volo parvulus
Torquatus will ich klein
- [210] matris e gremio suae
der Mutter aus dem Schoß seiner
- [211] porrigens teneras manus
ausstreckend zarte Hände
- [212] dulce rideat ad patrem
süß lächle zu dem Vater
- [213] semihiante labello.
mit halb offenem Lippchen.
- [214] sit suo similis patri
sei seinem ähnlich dem Vater
- [215] **Manlio** et facile insciis
dem Manlius leicht den Unwissenden
- [216] noscitur ab omnibus
werde erkannt von allen
- [217] et pudicitiam suae
Keuschheit seiner
- [218] matris indicet ore.
der Mutter zeige er mit dem Mund.
- [219] talis illius a bona
solche dessen von guter
- [220] matre laus genus adprobet
durch die Mutter Lob Abstammung möge bestätigen
- [221] qualis unica ab optima
wie einzigartige von besten
- [222] matre Telemacho manet
durch die Mutter dem Telemach bleibt
- [223] fama Penelopeo.
Ruhm penelopeischem.
- [224] claudite ostia, virgines:
schließt Türen, Jungfrauen:
- [225] lusimus satis. at, boni
spielten wir genug. gute
- [226] coniuges, bene vivite et
Eheleute, gut lebt
- [227] munere adsiduo valentem
mit dem Dienst beständig kräftige
- [228] exercete iuventam.
trainiert Jugend.

Gedicht 62

- [1] **Vesper** adest: **iuvenes**, **consurgite**: **vesper Olympo**
Abendstern ist da: Jünglinge, steht auf: Abendstern vom Olymp
- [2] **exspectata** diu vix tandem **lumina tollit**.
erwartet wordene lange kaum endlich Lichter hebt empor.
- [3] **surgere** iam **tempus**, iam **pinguis linquere mensas**;
aufzustehen schon Zeit, schon fette zu verlassen Tische;
- [4] iam **veniet virgo**, iam **dicitur hymenaeus**.
schon wird kommen Mädchen, schon wird gesagt werden Hochzeitslied.
- [5] **Hymen** O **Hymenae**e, **Hymen ades** O **Hymenae**e.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [6] **cernitis, innuptae, iuvenes?** **consurgite contra**:
seht ihr, Unverheiratete, junge Männer? steht auf entgegen:
- [7] **nimirum Oetaeos ostendit Noctifer ignes**.
gewiss ötische zeigt Nachtbringer Feuer.
- [8] **sic certe est**: **viden ut perniciter exsiluere?**
so gewiss ist: siehst du ? schnell sprangen sie auf?
- [9] **non temere exsiluere; canent quod vincere par est**.
unbedacht sprangen sie auf; werden sie singen zu siegen angemessen ist.
- [10] **Hymen** O **Hymenae**e, **Hymen ades** O **Hymenae**e.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [11] **non facilis nobis, aequales, palma parata est**:
leicht uns, Altersgenossen, Siegespalme bereit ist:
- [12] **adspicite, innuptae secum ut meditata requirunt**.
schaut, Unverheiratete mit sich Eingeübtes fordern sie.
- [13] **non frustra meditantur; habent memorabile quod sit**.
vergeblich üben sie; haben sie denkwürdiges was sei.
- [14] **nec mirum, penitus quae tota mente laborant**.
Wunder, tief die ganz mit dem Geist arbeiten sie.
- [15] **nos alio mentes, alio divisimus aures**:
wir anderswohin Geister, anderswohin haben wir geteilt Ohren:
- [16] **iure igitur vincemur; amat victoria curam**.
mit Recht werden wir besiegt werden; liebt der Sieg die Sorge.
- [17] **quare nunc animos saltem convertite vestros**:
daher jetzt Gemüter wenigstens wendet eure:
- [18] **dicere iam incipient, iam respondere decebit**.
zu reden schon werden sie anfangen, schon zu antworten wird sich ziemen.
- [19] **Hymen** o **Hymenae**e, **Hymen ades** o **Hymenae**e.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [20] **Hespere, qui caelo fertur crudelior ignis?**
Hesperus, welches am Himmel wird getragen grausamer Feuer?
- [21] **qui natam possis complexu avellere matris**,
der Tochter kannst aus der Umarmung losreißen der Mutter,
- [22] **complexu matris retinentem avellere natam**
aus der Umarmung der Mutter festhaltend loszureißen Tochter
- [23] **et iuveni ardentи castam donare puellam**.
dem Jüngling brennenden keusche zu schenken Mädchen.
- [24] **quid faciunt hostes capta crudelius urbe?**
was tun die Feinde bei eingenommener grausamer Stadt?
- [25] **Hymen** o **Hymenae**e, **Hymen ades** o **Hymenae**e.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [26] **Hespere, qui caelo lucet iucundior ignis?**
Hesperus, welcher am Himmel leuchtet angenehmer Feuer?
- [27] **qui desponsa tua firmes conubia flamma**,
der verlobte deine mögest festigen Ehen mit der Flamme,
- [28] **quaes pepigere viri, pepigerunt ante parentes**,
die haben beschlossen sie die Männer, haben vereinbart sie zuvor die Eltern,
- [29] **nec iunxere prius quam se tuus extulit ardor**.
verknüpften sie früher sich deine hob hervor Glut.

- [30] quid datur a divis felici optatius hora?
was wird gegeben von den Göttern dem Glücklichen wünschenswerter Stunde?
- [31] Hymen o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [32] Hesperus e nobis, aequales, abstulit unam
Hesperus aus uns, Altersgenossen, nahm weg eine
- [33] namque tuo adventu vigilat custodia semper.
deiner bei der Ankunft wacht Wache immer.
- [34] nocte latent fures, quos idem saepe revertens,
bei Nacht verbergen sich Diebe, welche derselbe oft zurückkehrend,
- [35] Hespere, mutato comprehendis nomine eosdem.
Hesperus, mit verändertem erfasst du Namen dieselben.
- [36] at libet innuptis ficto te carpere questu.
es gelüstet den Unverheiratenen erfundenen dich zu tadeln mit der Klage.
- [37] quid tum, si carpunt tacita quem mente requirunt?
was dann, tadeln sie stiller den im Geist begehrten sie?
- [38] Hymen o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [39] ut flos in saeptis secretus nascitur hortis,
Blume in eingezäunten abgeschieden entsteht Gärten,
- [40] ignotus pecori, nullo convulsus aratro,
unbekannt dem Vieh, von keinem aufgerissen Pflug,
- [41] quem mulcent aurae, firmat sol, educat imber,
den liebkosten sie Winde, stärkt Sonne, zieht auf Regen,
- [42] multi illum pueri, multae optavere puellae;
viele jenen Knaben, viele wünschten sie sich Mädchen;
- [43] idem cum tenui carpus defloruit ungui,
derselbe mit dünnem gepflückt ist abgeblüht Nagel,
- [44] nulli illum pueri, nullae optavere puellae:
keine jenen Knaben, keine wünschten sie sich Mädchen:
- [45] sic virgo, dum intacta manet, dum cara suis est;
so Mädchen, unberührt bleibt, lieb den Ihnen ist;
- [46] cum castum amisit polluto corpore florem,
keuschen hat sie verloren mit beflecktem Körper Blume,
- [47] nec pueris iucunda manet nec cara puellis.
den Knaben angenehm bleibt lieb den Mädchen.
- [48] Hymen o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.
- [49] ut vidua in nudo vitis quae nascitur arvo
witwenhafte auf kahlem Weinstock der entsteht Acker
- [50] nunquam se extollit, nunquam mitem educat uvam,
niemals sich erhebt, niemals sanfte bringt hervor Traube,
- [51] sed tenerum prono deflectens pondere corpus
zarten geneigten ablenkend mit dem Gewicht Körper
- [52] iam iam contingit summum radice flagellum,
schon schon berührt höchsten mit der Wurzel Ranke,
- [53] hanc nulli agricultae, nulli accolure iuvenci;
diese keine Bauern, keine pflegten sie Jungochsen;
- [54] at si forte eadem est ulmo coniuncta marito,
zufällig dieselbe ist mit der Ulme verbunden mit dem Gemahl,
- [55] multi illam agricultae, multi accolure iuvenci:
viele jene Bauern, viele pflegten sie Jungochsen:
- [56] sic virgo, dum intacta manet, dum inculta senescit;
so Mädchen, unberührt bleibt, ungepflegt altert;
- [57] cum par conubium maturo tempore adepta est,
passende Ehe reifer Zeit erlangt habend ist,
- [58] cara viro magis et minus est invisa parenti.
lieb dem Mann mehr weniger ist verhasst dem Elternteil.
- [59] et tu ne pugna cum tali coniuge, virgo.
du kämpfe mit solchem Gatten, Mädchen.

[60] non aequum est pugnare, pater cui tradidit ipse,
gerecht ist kämpfen, der Vater wem übergab selbst,
[61] ipse pater cum matre, quibus parere necesse est.
selbst Vater mit Mutter, denen gehorchen nötig ist.
[62] virginitas non tota tua est, ex parte parentum est:
Jungfräulichkeit ganz deine ist, aus Teil der Eltern ist:
[63] tertia pars patri, pars est data tertia matri,
dritter Teil dem Vater, Teil ist gegeben dritter der Mutter,
[64] tertia sola tua est. noli pugnare duobus,
dritter allein dein ist. wolle nicht kämpfen den beiden,
[65] qui genero sua iura simul cum dote dederunt.
die dem Schwiegersohn seine eigenen Rechte zugleich mit Mitgift gaben.
[66] Hymen o Hymenae, Hymen ades o Hymenae.
Hymen o Hymenäus, Hymen komm o Hymenäus.

Gedicht 63

[1] Super alta vectus Attis celeri rate maria
über hohe getragen worden Attis schnellem Floß Meere
[2] Phrygium ut nemus citato cupide pede tetigit
phrygischen Hain beschleunigtem begierig Fuß berührte
[3] adiitque opaca silvis redimita loca deae,
ging hin und dunkle mit Wäldern umkränzte Orte der Göttin,
[4] stimulatus ibi furenti rabie, vagus animis
gestachelt dort rasender Raserei, umherirrend im Geist
[5] devolvit ili acuto sibi pondera silice.
rollt herab dem Unterleib spitzem sich Gewichte mit dem Feuerstein.
[6] itaque ut relicta sensit sibi membra sine viro,
verlassen spürte sich Glieder ohne Mann,
[7] etiam recente terrae sola sanguine maculans
auch frischem der Erde allein mit Blut befleckend
[8] niveis citata cepit manibus leve typanum,
schneeweissen angespont nahm mit den Händen leichtes Tympanon,
[9] typanum, tubam Cybelles, tua, mater, initia,
Tympanon, Trompete der Kybele, deine, Mutter, Weihen,
[10] quatiensque terga tauri teneris cava digitis
schüttelnd und Rücken des Stieres zarten hohlen Fingern
[11] canere haec suis adorta est tremebunda comitibus
singen dieses ihren begonnen habend ist zitternde Gefährtinnen
[12] "agite ite ad alta, Gallae, Cybeles nemora simul,
"auf los geht zu hohen, Gallen, der Kybele Haine zugleich,
[13] simul ite, Dindymenae dominae vaga pecora,
zugleich geht, der Dindymene der Herrin umherirrende Herde,
[14] aliena quae petentes velut exsules loca
fremde die suchend wie Vertriebene Orte
[15] sectam meam exsecutae duce me mihi comites
Richtung meine gefolgt habend mit dem Führer mir für mich Gefährtinnen
[16] rapidum salum tulistis truculentaque pelagi
reißendes Meer habt getragen grimmige und des Meeres
[17] et corpus evirasti Veneris nimio odio,
Körper habt entmannt der Venus allzu großem Hass,
[18] hilarate erae citatis erroribus animum.
erheitert der Herrin beschleunigten Irrgängen Sinn.
[19] mora tarda mente cedat; simul ite, sequimini
Zögern langsame mit dem Sinn weiche möge; zugleich geht, folgt
[20] Phrygiam ad domum Cybelles, Phrygia ad nemora deae,
phrygische zu Haus der Kybele, phrygische zu Haine der Göttin,
[21] ubi cymbalum sonat vox, ubi tympana reboant,
wo Zimbel erklingt Stimme, wo Trommeln widerhallen,

- [22] **tibicen** ubi canit Phryx curvo grave calamo,
Flötenspieler wo spielt Phrygier gebogenem tief Rohr,
- [23] ubi **capita** maenades vi iacunt hederigerae,
wo Köpfe Mänaden mit Gewalt werfen Efeu tragende,
- [24] ubi **sacra** sancta acutis ululatibus agitant,
wo Riten heilige mit scharfen Geheulen treiben,
- [25] ubi **suevit** illa divae volitare vaga cohors,
wo pflegt jene der Göttin umherzuschweben umherschweifende Schar,
- [26] quo nos **decet** citatis celerare tripudiis. "
wohin uns ziemt beschleunigte beschleunigen Tänzen. "
- [27] simul haec comitibus Attis cecinit notha mulier,
zugleich dieses den Gefährtinnen Attis sang unechte Frau,
- [28] **thiasus** repente linguis trepidantibus ululat,
Thiasus plötzlich mit Zungen zitternden heult,
- [29] leve tympanum remugit, cava cymbala recrepant,
leichtes Tympanon zurück brüllt, hohle Zimbeln wider klirren,
- [30] viridem citus adit Idam properante pede chorus.
grünen schneller geht hin zu Ida eilendem Fuß Chor.
- [31] furibunda simul anhelans vaga vadit animam agens
rasende zugleich keuchend umherirrende geht Atem treibend
- [32] comitata tympano Attis per opaca nemora dux,
begleitet seiend vom Tympanon Attis durch dunkle Haine Führer,
- [33] veluti iuvenca vitans onus indomita iugi:
wie Jungkuh meidend Last ungebändigte des Jochs:
- [34] rapidae ducem secuntur Gallae properipedem.
eilende Führer folgen Gallen schnell füßigen.
- [35] itaque, ut domum Cybelles tetigere lassulae,
Haus der Kybele berührten ermattete,
- [36] nimio e labore somnum capiunt sine Cerere.
übermäßig aus Arbeit Schlaf erlangen ohne Ceres.
- [37] piger his labante langore oculos sopor operit:
träge diesen schwankender Mattigkeit Augen Schlaf bedeckt:
- [38] abit in quiete molli rabidus furor animi.
geht weg in Ruhe weicher rasender Wahnsinn des Geistes.
- [39] sed ubi oris aurei Sol radiantibus oculis
als des Gesichts goldenen Sonne strahlenden Augen
- [40] lustravit aethera album, sola dura, mare ferum,
erhellte Äther hellen, einsame harte, Meer wilde,
- [41] pepulitque noctis umbras vegetis sonipedibus,
verjagte und der Nacht Schatten lebhaften Huf Tieren,
- [42] ibi Somnus excitam Attin fugiens citus abiit:
dort Schlaf aufgeweckte Attis fliehend schnell ging fort:
- [43] trepidante eum recepit dea Pasithea sinu.
zitternden ihn nahm auf Göttin Pasithea Schoß.
- [44] ita de quiete molli rapida sine rabie
so aus Ruhe weicher schneller ohne Raserei
- [45] simul ipsa pectore Attis sua facta recoluit,
zugleich sie selbst mit dem Herzen Attis seine eigenen Taten wieder bedachte,
- [46] liquidaque mente vidit sine quis ubique foret,
klarer und Geist sah ohne wer überall wäre,
- [47] animo aestuante rusum redditum ad vada tetulit.
im Geist wogendem wiederum Rückkehr zu Untiefen trug.
- [48] ibi maria vasta visens lacrimantibus oculis
dort Meere weite schauend weinenden Augen
- [49] patriam adlocuta maesta est ita voce miseriter:
Vaterland angesprochen habend traurige ist so mit Stimme jämmerlich:
- [50] "patria o mei creatrix, patria o mea genetrix,
"Vaterland o meiner Schöpferin, Vaterland o meine Erzeugerin,
- [51] ego quam miser relinquens, dominos ut erifugae
ich die Elender zurücklassend, Herren Herrenflüchtige

- [52] famuli solent, ad Idae tetuli nemora pedem,
Knechte pflegen, zu des Ida trug ich Haine Fuß,
- [53] ut apud nivem et ferarum gelida stabula forem
bei Schnee der Tiere kalte Ställe wäre
- [54] et earum omnia adirem furibunda latibula,
deren alle betreten würde rasende Verstecke,
- [55] ubinam aut quibus locis te positam, patria, reor?
wo denn in welchen Orten dich hingestellt gesetzt, Vaterland, meine ich ??
- [56] cupit ipsa pupula ad te sibi derigere aciem,
begehrst selbst Pupille zu dich für sich ausrichten Blick,
- [57] rabie fera carens dum breve tempus animus est.
von Raserei wilder entbehrend kurze Zeit Geist ist.
- [58] egone a mea remota haec ferar in nemora domo?
ich ? von meiner entfernten diese werde getragen in Gehölze Heim?
- [59] patria, bonis, amicis, genitoribus abero?
vom Vaterland, von den Gütern, von den Freunden, von den Eltern werde abwesend sein?
- [60] abero foro, palaestra, stadio, et gymnasii?
werde abwesend sein vom Forum, von der Palaestra, vom Stadion, von den Gymnasien?
- [61] miser ah miser, querendum est etiam atque etiam, anime.
Elender ach Elender, zu beklagen ist auch auch, Geist.
- [62] quod enim genus figurae est ego non quod obierim?
welche Sache Art der Gestalt ist ich was ich habe durchlebt?
- [63] ego mulier, ego adulescens, ego ephebus, ego puer,
ich Frau, ich Jüngling, ich Ephebe, ich Knabe,
- [64] ego gymnasi fui flos, ego eram decus olei:
ich des Gymnasiums war Blüte, ich war Zierde des Öls:
- [65] mihi ianuae frequentes, mihi limina tepida,
mir Türen häufige, mir Schwellen warme,
- [66] mihi floridis corollis redimita domus erat,
mir mit blumigen Kränzen umkränzt Haus war,
- [67] linquendum ubi esset orto mihi sole cubiculum.
zu verlassen wäre aufgegangen mir die Sonne Schlafzimmer.
- [68] ego nunc deum ministra et Cybeles famula ferar?
ich jetzt der Götter Dienerin der Kybele Magd werde getragen?
- [69] ego maenas, ego mei pars, ego vir sterilis ero?
ich Mänade, ich meines Selbst Teil, ich Mann unfruchtbar werde sein?
- [70] ego viridis algida Idae nive amicta loca colam?
ich grüne kalte des Ida mit Schnee umhüllte Orte werde bewohnen?
- [71] ego vitam agam sub altis Phrygiae columinibus,
ich Leben werde führen unter hohen des Phrygiens Säulen,
- [72] ubi cerva silvicultrix, ubi aper nemorivagus?
Hirschkuh Wald Bewohnerin, Eber Hain Wanderer?
- [73] iam iam dolet quod egi, iam iamque paenitet."
schon schon schmerzt was ich habe getan, schon schon und reut es."
- [74] roseis ut huic labellis sonitus citus abiit
rosigen diesem Lippen lein Klang eiliger ist weggegangen
- [75] geminas deorum ad aures nova nuntia referens,
doppelte der Götter zu Ohren neue Nachrichten zurück tragend,
- [76] ibi iuncta iuga resoluens Cybele leonibus
dort verbundene Jöche lösend Kybele von den Löwen
- [77] laevumque pecoris hostem stimulans ita loquitur.
linken und der Herde Feind ansprönd so spricht.
- [78] "Agedum, " inquit, "age ferox i, fac ut hunc furor agitet,
"los nur, " sagt, "los Wildling geh, mach diesen Wahnsinn treibe,
- [79] fac uti furoris ictu redditum in nemora ferat,
mach des Wahnsinns durch den Stoß Rückkehr in die Haine trage,
- [80] mea libere nimis qui fugere imperia cupit.
meine frei zu sehr der fliehen Befehle begehrst.
- [81] age caede terga cauda, tua verbera patere,
los schlage Rücken mit dem Schwanz, deine Hiebe öffne,

[82] fac cuncta mugienti fremitu loca retonent,
mach alle brüllend mit dem Grollen Orte zurück tönen,
[83] rutilam ferox torosa cervice quate iubam. "
rötliche Wildling mit sehnigem Hals schüttle Mähne. "
[84] ait haec minax Cybelle religatque iuga manu.
sagt dieses drohend Kybele bindet wieder und Jocher mit der Hand.
[85] ferus ipse sese adhortans rabidum incitat animo,
wild selbst sich anspornend Rasendes treibt an im Geist,
[86] vadit, fremit, refringit virgulta pede vago.
geht, brüllt, zer bricht Gesträuche mit dem Fuß umher irrenden.
[87] at ubi umida albicantis loca litoris adiit
feuchte weißend Orte des Strandes hat aufgesucht
[88] tenerumque vidit Attin prope marmora pelagi,
zarten und sah Attis nahe bei Marmoren des Meeres,
[89] facilit impetum: ille demens fugit in nemora fera:
macht Ansturm: jener wahnsinnig flieht in Haine wilde:
[90] ibi semper omne vitae spatium famula fuit.
dort immer ganzes des Lebens Zeitraum Magd war.
[91] dea magna, dea Cybelle, dea domina Dindymi,
Göttin große, Göttin Kybele, Göttin Herrin des Dindymus,
[92] procul a mea tuus sit furor omnis, era, domo:
fern von meinem dein sei Wahnsinn ganz, Herrin, Haus:
[93] alios age incitatos, alios age rabidos.
andere treibe ange stachelte, andere treibe rasende.

Gedicht 64

[1] Peliaco quondam prognatae vertice pinus
vom Pelion einst vor ge borene auf dem Gipfel Kiefern
[2] dicuntur liquidas Neptuni nasse per undas
es wird gesagt klare des Neptun geschwommen zu haben durch Wellen
[3] Phasidos ad fluctus et fines Aeeteos,
des Phasis zu Wogen Grenzen äete ischen,
[4] cum lecti iuvenes, Argivae robora pubis,
auserwählte Jünglinge, des argivischen Stützen der Jugend,
[5] auratam optantes Colchis avertere pellem
goldene wünschend den Kolchern ab zu wenden Fell
[6] ausi sunt vada salsa cita decurrere puppi,
gewagt habend sind Fluten salzige mit schneller hinab zu laufen Schiff Heck,
[7] caerula verrentes abiegnis aequora palmis.
blaue streifend tannen hölzernen Meeres flächen mit den Schaufeln Ruderblättern.
[8] diva quibus retinens in summis urbibus arces
Göttin denen haltend in höchsten Städten Burgen
[9] ipsa levi fecit volitantem flamme currum,
selbst mit leichtem machte fliegend Hauch Wagen,
[10] pinea coniungens inflexae texta carinae.
führen ne verbindend der gebogenen Geflechte des Kiels.
[11] illa rudem cursu prima imbuit Amphitriten.
jene rohe mit Fahrt zuerst tränkte Amphitrite.
[12] quae simul ac rostro ventosum proscidit aequor
die sobald mit dem Schnabel windiges hat auf gerissen Flut
[13] tortaque remigio spumis incanduit unda,
gedreht und durch das Rudern mit den Schäumen ist auf geglüht Woge,
[14] emersere freti candenti e gurgite vultus
tauchten auf des Meeres leuchtenden aus Strudel Gesichter
[15] aequoreae monstrum Nereides admirantes.
meer wohnende Wunder Nereiden bewundernd.
[16] illa, siqua alia, viderunt luce marinas
jene, wenn irgend welche andere, sahen bei Licht meer ische

- [17] mortales oculis nudato corpore nymphas
sterblichen mit den Augen entblößtem Körper Nymphen
- [18] nutricum tenuis extantes e gurgite cano.
der Ammen bis hin heraus ragend aus dem Strudel grauen.
- [19] tum Thetidis Peleus incensus fertur amore,
da der Thetis Peleus entflammt wird berichtet von Liebe,
- [20] tum Thetis humanos non despexit hymenaeos,
da Thetis menschliche verachtete Hochzeiten,
- [21] tum Thetidi pater ipse iugandum Pelea sensit.
da der Thetis Vater selbst zu verheiratenden Peleus empfand.
- [22] o nimis optato saeclorum tempore nati
o zu sehr ersehnten der Zeiten Zeitpunkt geborene
- [23] heroes, salvete, deum genus, o bona matrum
Helden, seid begrüßt, der Götter Geschlecht, o gute der Mütter
- [24] progenies, salvete iterum
Nachkommen, seid begrüßt wiederum
- [25] vos ego saepe meo, vos carmine compellabo,
euch ich oft mit meinem, euch Lied werde ansprechen,
- [26] teque adeo eximie taedis felicibus aucte
dich und in der Tat ausgezeichnet mit den Fackeln glücklichen Erhöhte
- [27] Thessaliae columnen Peleu, cui luppiter ipse,
des Thessaliens Stütze Peleus, wem Jupiter selbst,
- [28] ipse suos divum genitor concessit amores.
selbst seine eigenen der Götter Erzeuger gewährte Lieben.
- [29] tene Thetis tenuit pulcherrima Nereine?
dich ? Thetis hielt fest allerschönste Nereidin?
- [30] tene suam Tethys concessit ducere neptem
dich ? ihre Tethys gestattete zu führen Enkelin
- [31] Oceanusque, mari totum qui amplectitur orbem?
Okeanos und, mit dem Meer ganzen wen umschlingt Erdkreis?
- [32] quae simul optatae finito tempore luces
die sobald ersehnten mit beendeter Zeit Lichter
- [33] advenere, domum conventu tota frequentat
sind angekommen, Haus mit Versammlung ganz füllt sich
- [34] Thessalia, oppletur laetanti regia coetu:
Thessalien, wird angefüllt freudem Palast Zusammenkunft:
- [35] dona ferunt prae se, declarant gaudia vultu.
Gaben tragen vor sich, zeigen Freuden mit dem Gesicht.
- [36] deseritur Cieros, linquunt Phthiotica Tempe
wird verlassen Cieros, lassen zurück phthiotisches Tempe
- [37] Crannonisque domos ac moenia Larisaea,
des Crannon und Häuser Mauern larisaeische,
- [38] Pharsalum coeunt, Pharsalia tecta frequentant.
nach Pharsalos kommen sie zusammen, pharsalische Dächer bevölkern sie.
- [39] rura colit nemo, mollescunt colla iuvencis,
Felder bebaut niemand, werden weich Hälse den Jungstieren,
- [40] non humilis curvis purgatur vinea rastris,
niedrige mit gekrümmten wird gereinigt Weinberg Haken,
- [41] non glaebam prono convellit vomere taurus,
Scholle mit gesenktem reißt heraus Pflugschar Stier,
- [42] non falx attenuat frondatorum arboris umbram,
Sichel schwächt der Entlauber des Baumes Schatten,
- [43] squalida desertis robigo infertur aratris.
schmutzige in verlassenen Rost wird eingetragen Pflügen.
- [44] ipsius at sedes, quacumque opulenta recessit
der selben Sitze, wo auch immer reiche sich zurückzog
- [45] regia, fulgenti splendent auro atque argento.
der Palast, mit glänzendem strahlen Gold Silber.
- [46] candet ebur soliis, conludent pocula mensae,
strahlt Elfenbein auf Sitzen, leuchten Becher der Tafel,

- [47] tota domus gaudet regali splendida gaza.
ganzes Haus freut sich königlichem glänzendem Schatz.
- [48] pulvinar vero divae geniale locatur
Lager der Göttin ehelich wird aufgestellt
- [49] sedibus in mediis, Indo quod dente politum
Sitzen in mittleren, mit indischem welches Zahn poliertes
- [50] tincta tegit roseo conchyli purpura fuco.
gefärbte bedeckt mit rosigem der Muschel Purpur Farbe.
- [51] haec vestis priscis hominum variata figuris
dieses Gewand mit alten der Menschen Gestalten variiert
- [52] heroum mira virtutes indicat arte.
der Helden wunderbarer Tugenden zeigt mit Kunst.
- [53] namque fluentisono prospectans litore Diae
am wellen tönen ausschauend Ufer der Dia
- [54] Thesea cedentem celeri cum classe tuetur
Theseus zurück weichenden schneller mit Flotte betrachtet
- [55] indomitos in corde gerens Ariadna furores,
unbändige im Herz tragend Ariadne Rasereien,
- [56] necdum etiam sese quae visit visere credit,
und noch nicht auch sich die sieht sehen glaubt,
- [57] ut pote fallaci quae tunc primum excita somno
trägerischem die dann zuerst auf geweckt vom Schlaf
- [58] desertam in sola miseram se cernat harena.
verlassen in einsamer unglückliche sich erblickt Sand.
- [59] immemor at iuvenis fugiens pellit vada remis,
vergesslich Jüngling fliehend schlägt Wogen mit den Riemen,
- [60] irrita ventosae linquens promissa procellae.
nichtige der windigen zurück lassend Versprechen des Sturms.
- [61] quem procul ex alga maestis Minois ocellis
den in der Ferne aus Tang mit traurigen des Minois Äuglein
- [62] saxea ut effigies bacchantis prospicit, eheu,
steinerne Abbild bacchisch Feiernder schaut sie, ach,
- [63] prospicit et magnis curarum fluctuat undis,
schaut sie in großen der Sorgen Wellen wogt sie,
- [64] non flavo retinens subtilem vertice mitram,
mit blondem haltend feinen am Scheitel Kopftuch,
- [65] non coniecta levi velatum pectus amictu,
bedeckt mit leichtem verhüllte Brust Mantel,
- [66] non tereti strophio lactentis vincita papillas,
mit rundem Brustband der Milchenden umgürtet Brustwarzen,
- [67] omnia quae toto delapsa e corpore passim
alles die überall herab gegliitten aus Körper ganzem
- [68] ipsius ante pedes fluctus salis adludebant.
der selben vor Füße Wellen des Salzes spielen.
- [69] sic neque tum mitrae neque tum fluitantis amictus
so damals der Binde damals des fließenden Mantels
- [70] illa vicem curans toto ex te pectore, Theseu,
jene Anteil sorgend ganzem aus dir Herzen, Theseus,
- [71] toto animo, tota pendebat perdita mente.
ganzem Sinn, ganz hing sie verlorenem Geist.
- [72] ah misera, adsiduis quam luctibus externavit
ach Unglückliche, durch andauernde welche Trauern erschreckte
- [73] spinosas Erycina serens in pectore curas
dornige Erycina säend im Herzen Sorgen
- [74] illa tempestate, ferox quo ex tempore Theseus
zu jener Zeit, wild sobald seit Zeit Theseus
- [75] egressus curvis e litoribus Piraei
hinaus gegangen von gekrümmten von Ufern des Piräus
- [76] attigit iniusti regis Gortynia tecta.
berührte des ungerechten Königs gortynische Dächer.

- [77] nam perhibent olim crudeli peste coactam
berichten einst durch grausige Seuche gezwungene
- [78] Androgeoneae poenas exsolvere caedis
des Androgeonischen Strafe ab zuzahlen Tötung
- [79] electos iuvenes simul et decus innuptarum
ausgewählte Jünglinge zugleich Zier der Unverheirateten
- [80] Cecropiam solitam esse dapem dare Minotauro.
keckropische gewohnt gewesen Mahl zu geben dem Minotauros.
- [81] quis angusta malis cum moenia vexarentur,
wobei in engem von Übeln Mauern gequält würden,
- [82] ipse suum Theseus pro caris corpus Athenis
selbst eigenes Theseus für geliebten in Athenen Körper
- [83] proicere optavit potius quam talia Cretam
hin zu werfen wählte eher solche nach Kreta
- [84] funera Cecropiae nec funera portarentur.
Toten feste der Keckropischen Leichen würden getragen.
- [85] atque ita nave levi nitens ac lenibus auris
so Schiff mit leichtem sich stützend sanften Lüften
- [86] magnanimum ad Minoa venit sedesque superbas.
hochherzigen zu Minos kam Sitze und stolze.
- [87] hunc simul ac cupido conspexit lumine virgo
diesen sobald mit begierigem erblickte Blick Jungfrau
- [88] regia, quam suavis exspirans castus odores
königliche, welche lieblicher aushauchend keuscher Düfte
- [89] lectulus in molli complexu matris alebat,
Bett chen in weicher Umarmung der Mutter nährte,
- [90] quales Eurotae progignunt flumina myrtos
solche des Eurotas bringen hervor Ströme Myrten
- [91] aurave distinctos educit verna colores,
Hauch oder verschieden gezeichnet führt auf frühlingshafte Farben,
- [92] non prius ex illo flagrantia declinavit
früher von jenem brennende wandte ab
- [93] lumina quam cuncto concepit corporeflammam
Augen ganzem empfing Körper Flamme
- [94] funditus atque imis exarsit tota medullis.
von Grund auf tiefsten entbrannte ganz in Marken.
- [95] heu misere exagitans immitti corde furores,
ach elend antreibend mit hartem Herzen Rasereien,
- [96] sancte puer, curis hominum qui gaudia misces,
heiliger Knabe, mit Sorgen der Menschen der Freuden mischst,
- [97] quaeque regis Golgos quaeque Idalium frondosum,
und die lenkst Golgos und die Idalium laub reiches,
- [98] qualibus incensam iactastis mente puellam
durch welche entbrannte habt hin und her geworfen im Sinn Mädchen
- [99] fluctibus in flavo saepe hospite suspirantem!
in Wellen gelbem häufig Gast seufzende!
- [100] quantos illa tulit languenti corde timores,
wie große jene trug im schwachen Herzen Ängste,
- [101] quanto saepe magis fulgore expalluit auri,
wie viel oft mehr im Glanz erblaßte des Goldes,
- [102] cum saevum cupiens contra contendere monstrum
grausiges begehrend entgegen zu kämpfen Ungeheuer
- [103] aut mortem appeteret Theseus aut praemia laudis.
Tod anstrebtet Theseus Preise des Lobes.
- [104] non ingrata tamen frustra munuscula divis
undankbare vergeblich Geschenke den Göttern
- [105] promittens tacito succedit vota labello.
versprechend mit stiller entfachte Gelübde Lippe.
- [106] nam velut in summo quatientem bracchia Tauro
wie auf höchsten schüttelnd Arme Taurus Gebirge

- [107] **quercum** aut **conigeram** sudanti **cortice** **pinum**
 Eiche Zapfen tragend schwitzend Rinde Kiefer
- [108] **indomitus** **turbo** **contorquens** **flamine** **robur**
 ungezähmter Wirbelwind verdrehend mit dem Hauch Stamm Hartholz
- [109] **eruit** (illa procul **radicitus** **exturbata**
 reißt heraus (jene in der Ferne mit Wurzel aus hinaus gejagte
- [110] **prona** **cadit**, † **lateque** cum eius **obvia** **frangens**),
 vornüber fällt, † weit und mit seiner Entgegen kommendes zerbrechend),
- [111] **sic** **domito** **saevum** **prostravit** **corpo** **Theseus**
 so mit dem gezähmten wilden warf nieder mit dem Körper Theseus
- [112] **neququam** **vanis** **iactantem** **cornua** **ventis.**
 vergeblich in leeren prahlend Hörner den Winden.
- [113] **inde** **pedem** **sospes** **multa** **cum laude** **reflexit**
 dann Fuß heil mit viel mit Ruhm bog zurück
- [114] **errabunda** **regens** **tenui** **vestigia** **filo,**
 irrend lenkend dünnem Spuren mit dem Faden,
- [115] ne **labyrintheis** e **flexibus** **egredientem**
 labyrinthischen aus Windungen heraus gehend
- [116] **tecti** **frustraretur** **inobservabilis** **error.**
 des Daches würde vereiteln unbemerkbarer Irrlauf.
- [117] sed quid ego a **primo** **digressus** **carmine** **plura**
 was ich von erstem ab gewichen Lied mehr
- [118] **commemorem**, ut **linquens** **genitoris** **filia** **vultum,**
 soll erwähnen, verlassend des Vaters Tochter Antlitz,
- [119] ut **consanguineae** **complexum**, ut **denique** **matris,**
 der Bluts Verwandten Umarmung, schließlich der Mutter,
- [120] quae misera in gnata **deperdita** **laetabatur**,
 die Unglückliche über Tochter verlorene freute sich,
- [121] **omnibus** his **Thesei** **dulcem** **praeoptarit** **amorem,**
 allen diesen des Theseus süße vorgezogen haben Liebe,
- [122] aut ut **vecta** **rati** **spumosa** ad **litora** **Diae**
 getragen vom Floß schäumenden zu Ufern der Dia
- [123] **venerit**, aut ut eam **devinctam** **lumina** **somno**
 gekommen sei, sie gefesselt Augen vom Schlaf
- [124] **liquerit** immemori **discedens** **pectore** **coniunx?**
 verlassen habe von vergesslichem weggehend Herzen Gemahl?
- [125] **saepe** illam **perhibent** ardentis **corde** furentem
 oft jene berichten mit brennendem Herzen rasend
- [126] **clarisonas** imo **fudisse** ex **pectore** **voces,**
 hell tönende aus tiefem gegossen zu haben aus Brust Stimmen,
- [127] ac tum **praeruptos** **tristem** **conscendere** **montes**
 dann schroffe traurige zu besteigen Berge
- [128] unde **aciem** in **pelagi** **vastos** **protenderet** **aestus,**
 wo Blick auf des Meeres weite ausdehnen würde Fluten,
- [129] tum **tremuli** **salis** **adversas** **procurrere** in **undas**
 dann des zitternden Salzes entgegen stehende vor laufen in Wellen
- [130] **mollia** nudatae tollentem **tegmina** **surae,**
 weiche der entblößten hebend Bedeckungen Wade,
- [131] atque haec **extremis** **maestam** **dixisse** **querelis,**
 dieses mit äußersten Trauer vollen gesagt zu haben Klagen,
- [132] **frigidulos** udo singultus ore crientem:
 kühle mit nassem Schluchzer Mund hervor rufend:
- [133] "sicine me patriis avebam, perfide, ab aris,
 mich vom väterlichen weg geführt, Treuloser, von Altären,
- [134] **perfide**, **deserto** liquisti in **litore**, **Theseu?**
 Treuloser, verlassen hast auf Ufer, Theseus?
- [135] sicine discedens neglecto numine divum
 fortgehend bei missachtetem göttlicher Macht der Götter
- [136] immernor ah **devota** **domum** **periuria** **portas?**
 ach verfluchte heim falsche Eide trägst?

- [137] nullane res potuit crudelis flectere mentis
 Sache hat gekonnt der Grausamen beugen der Gesinnung
- [138] consilium? tibi nulla fuit clementia praesto
 Plan? dir keine war bereit Milde
- [139] immite ut nostri vellet miserescere pectus?
 un sanft unseres wollte sich erbarmen Herz?
- [140] at non haec quondam blanda promissa dedisti
 dies einst schmeichelnde Versprechen gabst
- [141] voce mihi, non haec miserae sperare iubebas,
 mit Stimme mir, dies der Elenden hoffen hießest,
- [142] sed conubia laeta, sed optatos hymenaeos:
 Ehen frohe, ersehnte Hochzeiten:
- [143] quae cuncta aerii discerpunt irrita venti.
 die alle des lüftigen zerreißen vergebliche Winde.
- [144] nunc iam nulla viro iuranti femina credat,
 nun schon keine dem Mann schwörenden Frau glaube,
- [145] nulla viri speret sermones esse fideles:
 keine des Mannes hoffe Worte zu sein treue:
- [146] quis dum aliquid cupiens animus praegestit apisci,
 denn etwas begehrend Geist sehr drängt zu erlangen,
- [147] nil metuunt iurare, nihil promittere parcunt:
 nichts fürchten zu schwören, nichts zu versprechen sparen:
- [148] sed simul ac cupidae mentis satiata libido est,
 sobald der begierigen des Sinnes gesättigte Begierde ist,
- [149] dicta nihil meminere, nihil periuria curant.
 Gesagtes nichts haben gedacht, nichts Meineide kümmern.
- [150] certe ego te in medio versantem turbine leti
 gewiß ich dich in mittleren sich drehenden Strudel des Todes
- [151] eripui et potius germanum amittere crevi
 riß ich weg eher Bruder verlieren beschloß ich
- [152] quam tibi fallaci supremo in tempore deessem:
 dir trügerischen äußersten in Zeit fehlte ich:
- [153] pro quo dilaceranda feris dabor alibusque
 für welches zerreißend zu werdende den Bestien werde ich gegeben den Raubvögeln und
- [154] praeda neque innecta tumulabor mortua terra.
 Beute mit aufgelegter werde begraben Tote Erde.
- [155] quaenam te genuit sola sub rupe leaena,
 welche denn dich gebar einsame unter Fels Löwin,
- [156] quod mare conceptum spumantibus exspuit undis.
 welches Meer Empfangenes mit schäumenden ausgespie ? Wogen.
- [157] quae Syrtis, quae Scylla rapax, quae vasta Charybdis,
 welche Syrte, welche Skylla raubgierig, welche weite Charybdis,
- [158] talia qui reddis pro dulci praemia vita?
 der welche solche gibst für süßem Lohn Leben?
- [159] si tibi non cordi fuerant conubia nostra,
 dir am Herzen gewesen waren Ehen unsere,
- [160] saeva quod horrebas prisci praecepta parentis,
 grausame du schaudertest des früheren Vorschriften des Vaters,
- [161] at tamen in vestras potuisti ducere sedes
 dennoch in eure konntest führen Sitze
- [162] quae tibi iucundo famularer serva labore
 die dir mit angenehmer diente ich Sklavin Arbeit
- [163] candida permulcens liquidis vestigia lymphis
 hell pflegend mit klaren Trittspuren Wässern
- [164] purpureave tuum constemens veste cubile.
 oder purpurne dein bestreuend Gewand Lager.
- [165] sed quid ego ignaris nequiquam conqueror auris
 was ich unkundigen vergeblich beklage Ohren
- [166] exsternata malo, quae nullis sensibus auctae
 aufgeschreckt vom Übel, die keinen Sinnen versehen

- [167] nec missas audire queunt nec reddere voces?
gesandte hören können zurückgeben Stimmen?
- [168] ille autem prope iam mediis versatur in undis,
jener nahe schon mittleren bewegt sich in Wogen,
- [169] nec quisquam adparet vacua mortalis in alga.
irgendwer erscheint leerer sterblicher im Tang.
- [170] sic nimis insultans extremo tempore saeva
so allzu höhnend in letzter Zeit grausame
- [171] fors etiam nostris invidit questibus auris.
Zufall auch unseren missgönnte Klagen Ohren.
- [172] Iuppiter omnipotens, utinam ne tempore primo
Jupiter Allmächtiger, zu Zeit erster
- [173] Gnosia Cecropiae tetigissent litora puppes,
knosische der keckropischen hätten berührt Küsten Schiffe,
- [174] indomito nec dira ferens stipendia tauro
dem ungezähmten schlimmen bringend Dienst den Stier
- [175] perfidus in Creta religasset navita funem,
treuloser in Kreta hätte fest gebunden Seemann Tau,
- [176] nec malus hic celans dulci crudelia forma
böser dieser verbargend mit lieblicher grausame Gestalt
- [177] consilia in nostris requiesset sedibus hospes!
Pläne in unseren hätte geruht Sitzen Gast!
- [178] nam quo me referam? quali spe perdita nitor?
wohin mich soll ich wenden? welcher Art mit Hoffnung verlorener stütze ich mich?
- [179] Idaeosne petam montes? ah, gurgite lato
idaeische ? soll ich aufsuchen Berge? ach, im Strudel weiten
- [180] discernens ponti truculentum ubi dividit aequor?
unterscheidend seiend des Meeres grimmige wo teilt Meeres Fläche?
- [181] an patris auxilium sperem, quemne ipsa reliqui
des Vaters Hilfe soll ich hoffen, den ? ich selbst ließ zurück
- [182] respersum iuvenem fraterna caede secuta?
besprengten Jüngling mit brüderlicher Tötung gefolgt habend?
- [183] coniugis an fido consoler memet amore,
des Gatten treuem tröste ich mich selbst mit Liebe,
- [184] quine fugit lentos incurvans gurgite remos?
der ? flieht träge krümmend seiend im Strudel Ruder?
- [185] praeterea nullo litus, sola insula, tecto,
außerdem mit keinem Ufer, einsame Insel, Dach,
- [186] nec patet egressus pelagi cingentibus undis:
ist offen Ausgang des Meeres umzingelnden seienden Wellen:
- [187] nulla fugae ratio, nulla spes: omnia muta,
keine der Flucht Möglichkeit, keine Hoffnung: alles stumm,
- [188] omnia sunt deserta, ostentant omnia letum.
alles sind verlassen, zeigen zur Schau alles Tod.
- [189] non tamen ante mihi languescent lumina morte,
vorher mir werden erlahmen Augen durch den Tod,
- [190] nec prius a fesso secedent corpore sensus
eher von müdem werden weichen Körper Sinne
- [191] quam iustum a divis exposcam prodita multam
gerechte von den Göttern werde ich fordern verraten seiend Strafe
- [192] caelestumque fidem postrema comprecer hora.
der Himmlischen und Treue in letzter möge ich anrufen Stunde.
- [193] quare, facta virum multantes vindice poena
daher, Taten der Männer bestrafend seiend mit rächender Strafe
- [194] Eumenides, quibus anguino redimita capillo
Eumeniden, durch welche schlangen Haar umkränzt seiend
- [195] frons exspirantis praeporat pectoris iras,
Stirn des aushauchenden trägt vor des Busens Zorne,
- [196] huc huc adventate, meas audite querelas,
hierher hierher kommt herbei, meine hört Klagen,

- [197] quas ego, vae miserae, extremis proferre medullis
die ich, weh Armen, aus äußersten hervorbringen Marken
- [198] coger inops, ardens, amenti caeca furore.
werde gezwungen hilflos, brennend seiend, rasendem blind Wahnsinn.
- [199] quae quoniam verae nascuntur pectore ab imo,
die wahren entspringen aus der Brust vom dem tiefsten,
- [200] vos nolite pati nostrum vanescere luctum,
ihr wollt nicht dulden unsernen verflüchtigen Kummer,
- [201] sed quali solam Theseus me mente reliquit,
mit welchem allein Theseus mich Sinn ließ zurück,
- [202] tali mente, deae, funestet seque suosque. "
mit solchem Sinn, Göttinnen, verderbe er sich und die Seinen und. "
- [203] has postquam maesto profudit pectore voces
diese mit traurigem ausgegossen hat Busen Worte
- [204] supplicium saevis exposcens anxia factis,
Strafe fürchterlichen erfordernd seiend ängstliche Taten,
- [205] adnuit invicto caelestum numine rector,
nickte zu unbesiegbarem der Himmlischen Willen Macht Lenker,
- [206] quo nutu tellus atque horrida contremuerunt
durch welches Nicken Erde schreckliche erbebten
- [207] aequora concussitque micantia sidera mundus.
Meeres Flächen erschütterte und funkelnende seienden Sterne Welt.
- [208] ipse autem caeca mentem caligine Theseus
er selbst dunklem Sinn Nebel Theseus
- [209] consitus oblio dimisit pectore cuncta
besät seiend vergesslichem ließ fahren Herzen alles
- [210] quae mandata prius constanti mente tenebat,
die Aufträge zuvor festem Sinn hielt,
- [211] dulcia nec maesto sustollens signa parenti
liebliche dem traurigen empor hebend seiend Zeichen Vater
- [212] sospitem Erechtheum se ostendit visere portum
heil erechtheischen sich zeigte zu besuchen Hafen
- [213] namque ferunt olim, classi cum moenia divae
berichten einst, der Flotte Mauern der Göttin
- [214] linquentem gnatum ventis concrederet Aegeus,
verlassend seienden Sohn den Winden anvertraute Aigeus,
- [215] talia complexum iuveni mandata dedisse:
solche umarmt habenden dem Jüngling Aufträge gegeben zu haben:
- [216] "gnate mihi longe iucundior unice vita,
Sohn mir bei weitem lieber Einziger als Leben,
- [217] gnate, ego quem in dubios cogor dimittere casus
Sohn, ich den in ungewisse werde gezwungen fort zuschicken Fälle
- [218] reddite in extrema nuper mihi fine senectae,
zurück gegeben seiender am äußersten kürzlich mir Ende des Greisen Alters,
- [219] quandoquidem fortuna mea ac tua fervida virtus
Schicksal mein deine heiße Tüchtigkeit
- [220] eripit invito mihi te, cui languida nondum
reißt weg wider willigem mir dich, wem schwachen noch nicht
- [221] lumina sunt gnatii cara saturata figura,
Augen sind des Sohnes lieb gesättigt von Gestalt,
- [222] non ego te gaudens laetanti pectore mittam,
ich dich freudend seiend frohem Herzen werde schicken,
- [223] nec te ferre sinam fortunae signa secundae,
dich tragen lasse ich des Glücks Zeichen günstigen,
- [224] sed primum multas expromam mente querelas
zuerst viele werde aussprechen aus dem Sinn Klagen
- [225] canitiem terra atque infuso pulvere foedans,
Greisen Haar mit Erde eingegossenem Staub beschmutzend seiend,
- [226] inde infecta vago suspendam lintea malo,
danach befleckte wankenden werde aufhängen Laken Segel am Mast,

- [227] *nostros ut luctus nostraeque incendia mentis*
 unsere Trauer unseres und Brand Entfachungen des Geistes
- [228] *carbasus obscurata decet ferrugine Hibera.*
 Lein Tuch verdunkelt ziemt sich mit Rost Farbe iberischer.
- [229] *quod tibi si sancti concesserit incola Itoni,*
 dir des heiligen gewährt haben wird Bewohner des Itonus,
- [230] *quae nostrum genus ac sedes defendere Erechthei*
 die unser Geschlecht Sitze zu schützen des Erechtheus
- [231] *adnuit, ut tauri respergas sanguine dextram,*
 zugenickt hat, des Stieres besprengest mit Blut rechte Hand,
- [232] *tum vero facito ut memori tibi condita corde*
 dann mach du eingedenkem dir eingelagerte im Herzen
- [233] *haec vigeant mandata, nec ulla oblitteret aetas,*
 dies mögen kräftig sein Aufträge, irgendeine auslöschte Zeit,
- [234] *ut simul ac nostros invisent lumina collis,*
 sogleich unsere werden besuchen Augen Hügel,
- [235] *funestam antennae deponant undique vestem*
 Trauer Rahen mögen ab legen aller orten Gewand
- [236] *candidaque intorti sustollant vela rudentes,*
 weiße und gezwirnte mögen empor heben Segel Tauwerke,
- [237] *quam primum cernens ut laeta gaudia mente*
 so bald als erstes erblickend seiend frohe Freuden mit Sinn
- [238] *agnoscam, cum te reducem aetas prospera sistet.* "
 möge ich erkennen, dich zurück gekehrt Zeit günstige hinstellen wird. "
- [239] *haec mandata prius constanti mente tenentem*
 diese Aufträge zuvor festem Sinn haltend seienden
- [240] *Thesea ceu pulsaे ventorum flamme nubes*
 Theseus getriebene der Winde Hauch Wolken
- [241] *aerium nivei montis liquere cacumen.*
 luftiges des schneeigen Berges verließen Gipfel.
- [242] *at pater, ut summa prospectum ex arce petebat*
 Vater, vom höchsten Ausblick aus Burg suchte
- [243] *anxia in adsiduos absumens lumina fletus,*
 ängstlich in anhaltenden verzehrend seiend Augen Tränen,
- [244] *cum primum inflati conspexit lintea veli,*
 zuerst geblähten erblickte Tücher des Segels,
- [245] *praecipitem sese scopulorum e vertice iecit*
 kopfüber sich selbst der Klippen vom Gipfel stürzte er
- [246] *amissum credens immitti Thesea fato.*
 verlorenen meinend seiend unbarmherzigem Theseus Schicksal.
- [247] *sic funesta domus ingressus tecta paterna*
 so traurige Haus eingetreten seiend Dächer väterliche
- [248] *morte ferox Theseus, qualem Minoidi luctu*
 durch den Tod wild Theseus, wie welchen der Minoer durch Trauer
- [249] *obtulerat mente immemori, talem ipse recepit.*
 hatte geboten mit Sinn vergesslichem, solchen er selbst empfing.
- [250] *quae tum prospectans cedentem maesta carinam*
 die da hinaus blickend seiend weichende seiende traurige Kiel Schiff
- [251] *multiplices animo volvebat saucia curas.*
 vielfältige im Geist wälzte verwundet Sorgen.
- [252] *at parte ex alia florens volitabat Iacchus*
 dem Teil aus anderen blühend flog umher Iacchus
- [253] *cum thiaso satyrorum et Nysigenis silenis*
 mit dem Thiasos der Satyrn nysäischen Silenen
- [254] *te quaerens, Ariadna, tuoque incensus arnore.*
 dich suchend, Ariadna, deiner und entzündet von Liebe.
- [255] *quae tum alacres passim lymphata mente furebant*
 die dann munter überall wahnsinnige im Sinn raseten
- [256] *euhoe bacchantes, euhoe capita inflectentes.*
 euhoe bacchierend, euhoe die Köpfe krümmend.

- [257] harum pars tecta quatiebant cuspide thyrsos,
von diesen ein Teil bedeckte schüttelten mit der Spitze Thyrsen,
- [258] pars e divulso iactabant membra iuvenco,
ein Teil aus heraus gerissenem schleuderten Glieder Jungstier,
- [259] pars sese tortis serpentibus incingebant,
ein Teil sich gedrehten Schlangen umgürten,
- [260] pars obscura cavis celebrabant orgia cistis,
ein Teil dunkle hohlen feierten Riten in Kästchen,
- [261] orgia quae frustra cupiunt audire profani,
Riten die vergeblich begehrten zu hören die Profanen,
- [262] plangebant aliae proceris tympana palmis
schlugen andere langen Trommeln mit Handflächen
- [263] aut tereti tenuis tinnitus aere ciebant,
mit rundem feine Klingtöne mit Bronze erregten,
- [264] multis raucisonos efflabant cornua bombos
viele rauhöntige hauchten aus Hörner Dröhungen
- [265] barbaraque horribili stridebat tibia cantu.
barbarische und mit schrecklichem zirpte Flöte Klang.
- [266] talibus amplifice vestis decorata figuris
mit solchen reichlich Gewand geschmückt mit Figuren
- [267] pulvinar complexa suo velabat amictu.
das Lager umschlungen habend mit eigenem verhüllte Überwurf.
- [268] quae postquam cupide spectando Thessala pubes
welche begierig durch das Schauen thessalische Jugend
- [269] expleta est, sanctis coepit decidere divis.
erfüllt ist, von heiligen begann wegzugehen von Göttern.
- [270] hic, qualis flatu placidum mare matutino
hier, wie durch den Hauch ruhiges Meer morgendlichen
- [271] horrificans Zephyrus proclivas incitat undas
erschreckend Zephyrus geneigte treibt Wellen
- [272] aurora exoriente vagi sub limina solis,
bei der Morgenröte aufgehend seiender umherirrende unter Schwellen der Sonne,
- [273] quae tarde primum clementi flamine pulsae
die langsam zuerst durch milden Hauch angetriebene
- [274] procedunt, leviterque sonant plangore cachinni,
schreiten vor, sanft und tönen durch Schlagen des Lachens,
- [275] post vento crescente magis magis increbescunt
danach durch den Wind wachsend seienden mehr mehr nehmen zu
- [276] purpureaque procul nantes ab luce refulgent,
purpurnen und fern schwimmend seiende von Licht leuchten wieder,
- [277] sic tum vestibuli linquentes regia tecta
so dann des Vorhofs verlassend königliche Häuser
- [278] ad se quisque vago passim pede discedebant.
zu sich jeder umherirrendem überall mit dem Fuß gingen auseinander.
- [279] quorum post abitum princeps e vertice Peli
deren nach Abgang der Erste vom Gipfel des Pelion
- [280] advenit Chiron portans silvestria dona:
kommt an Chiron tragend waldige Gaben:
- [281] nam quoscumque ferunt campi, quos Thessala magnis
welche auch immer tragen Felder, welche thessalische großen
- [282] montibus ora creat, quos propter fluminis undas
durch Berge Küste erschafft, welche nahe bei des Flusses Wellen
- [283] aura parit flores tepidi fecunda Favoni,
Luft gebiert Blumen des warmen fruchtbare des Favonius,
- [284] hos indistinctis plexos tulit ipse corollis,
diese ungenordneten geflochtene trug selbst mit Kränzchen,
- [285] quo permulta domus iucundo risit odore.
wodurch berührt Haus lieblichen lachte von Duft.
- [286] confestim Penios adest, viridantia Tempe,
sofort Peneus ist da, grünende Tempe,

- [287] **Tempe** quae silvae cingunt super impendentes,
Tempe das Wälder umringen oben darüber überhängend,
- [288] **naias** in linquens **Doris** celebranda choreis,
Naiaden verlassend Doris zu feiernde mit Tänzen,
- [289] non **vacuus**: namque ille tulit radicitus altas
leer: jener trug mit Wurzeln hohe
- [290] **fagos** ac recto proceras stipite laurus,
Buchen geradem hochgewachsene Stamm Lorbeeren,
- [291] non sine nutanti platano lentaque sorore
ohne schwankender Platane zäher und Schwester
- [292] flammati Phaethontis et aeria cupressu.
des verbrannten des Phaethon luftiger Zypresse.
- [293] haec circum sedes late contexta locavit,
diese rings herum Sitze weit verflochtene stellte auf,
- [294] **vestibulum** ut molli velatum fronde vireret.
Vorhof mit weichem verhüllten Laub grüne.
- [295] post hunc consequitur sollerti corde Prometheus
nach diesen folgt gewandtem Herzen Prometheus
- [296] extenuata gerens veteris vestigia poenae
abgeschwächte tragend alten Spuren der Strafe
- [297] quam quondam silici restrictus membra catena
die einst an dem Fels gefesselt Glieder durch Kette
- [298] persolvit pendens e verticibus praeruptis.
büßte ab hängend von Gipfeln steilen.
- [299] inde pater divum sancta cum coniuge natisque
dann Vater der Götter heiligen mit Gemahlin Kindern und
- [300] advenit, caelo te solum, Phoebe, relinquens
kommt an, im Himmel dich allein, Phoebe, zurücklassend
- [301] unigenamque simul cultricem montibus Idri:
einige und zugleich Verehrerin an den Bergen des Ida:
- [302] Pelea nam tecum pariter soror adspernata est
Peleus mit dir zusammen Schwester verschmäht hat
- [303] nec Thetidis taedas voluit celebrare iugalis.
der Thetis Fackeln wollte feiern eheliche.
- [304] qui postquam niveis flexerunt sedibus artus,
die schneiigen beugten auf den Sitzten Glieder,
- [305] large multiplici constructae sunt dape mensae,
reichlich mit vielfältiger aufgebaut sind mit Speise Tische,
- [306] cum interea infimo quatientes corpora motu
unterdessen schwacher schüttelnd Körper Bewegung
- [307] veridicos Parcae cooperunt edere cantus.
wahrhaftige Parzen begannen vor zutragen Gesänge.
- [308] his corpus tremulum complectens undique vestis
mit diesen Körper zitternden umfassend von allen Seiten Gewand
- [309] candida purpurea talos incinxerat ora,
weißes purpurne Knöchel hatte umgürtet Säume,
- [310] at roseae niveo residebant vertice vittae,
rosige auf schneigem ruhten Scheitel Bänder,
- [311] aeternumque manus carpebant rite laborem.
ewigen und Hände verrichteten ordnungsgemäß Arbeit.
- [312] laeva colum molli lana retinebat amictum,
linke Rocken mit weicher Wolle hielt umhüllten,
- [313] dextera tum leviter deducens fila supinis
rechte dann leicht herabziehend Fäden auf gehaltenen
- [314] formabat digitis, tum prono in pollice torquens
formte mit den Fingern, dann gesenktem auf Daumen drehend
- [315] libratum tereti versabat turbine fusum,
ausbalancierten mit rundem wirbelte Wirbel Spindel,
- [316] atque ita decerpens aequabat semper opus dens,
so abknipsend glich aus immer Werk Zahn,

- [317] *laneaque aridulis haerebant morsa labellis*
wollene und trocken lein hafteten an angebissene Lippchen
- [318] *quae prius in levi fuerant exstantia filo.*
die zuvor in feinem gewesen waren hervor stehende Faden.
- [319] *ante pedes autem candardis mollia lanae*
vor die Füße der glänzenden weiche Wolle
- [320] *vellera virgati custodibant calathisci.*
Vliße gestreifte bewachten Körbchen.
- [321] *haec tum clarisona vellentes vellera voce*
dies dann mit helltönender zupfend Vliße Stimme
- [322] *talia divino fuderunt carmine fata,*
solches mit göttlichem ergossen Lied Schicksale,
- [323] *carmine perfidiae quod post nulla arguet aetas:*
mit Lied des Verrats das später keine wird überführen Zeit:
- [324] "o decus eximium magnis virtutibus augens,
"o Zierde ausnehmliche mit großen Tugenden mehrend,
- [325] *Emathiae tutamen opis, clarissime nato,*
der Emathia Schutz der Hilfe, hochberühmtester durch Geburt,
- [326] *accipe quod laeta tibi pandunt luce sorores,*
empfange was mit frohem dir enthüllen Licht Schwestern,
- [327] *veridicum oraculum. sed vos, quae fata secuntur,*
wahrhaftiges Orakel. ihr, die Schicksale folgt,
- [328] *currite ducentes subtegmina, currite, fusi.*
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [329] *adveniet tibi iam portans optata maritis*
wird ankommen dir schon bringend Ersehntes für die Ehemänner
- [330] *Hesperus, adveniet fausto cum sidere coniunx,*
Hesperus, wird ankommen mit günstigem mit dem Stern Gattin,
- [331] *quae tibi flexanimo mentem perfundat amore*
die dir nach giebigem Sinn durchtränke mit Liebe
- [332] *languidulosque paret tecum coniungere somnos*
und schlafreige bereite mit dir zu verbinden Schlummer
- [333] *levia substernens robusto bracchia collo.*
sanfte unter breitend kräftigem Arme Hals.
- [334] *currite ducentes subtegmina, currite, fusi.*
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [335] *nulla domus tales unquam contexit amores,*
keine Haus solche je verwebte Lieben,
- [336] *nullus amor tali coniunxit foedere amantes*
keine Liebe mit solchem verknüpfte Bund Liebende
- [337] *qualis adest Thetidi, qualis concordia Peleo.*
wie ist da der Thetis, wie Eintracht dem Peleus.
- [338] *currite ducentes subtegmina, currite, fusi.*
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [339] *nascetur vobis expers terroris Achilles,*
wird geboren werden euch frei von der Furcht Achill,
- [340] *hostibus haud tergo, sed forti pectore notus,*
bei den Feinden durch den Rücken, durch mutigem Brust bekannt,
- [341] *qui persaepe vago victor certamine cursus*
der sehr oft im umher schweifenden Sieger Wettkampf des Laufs
- [342] *flammea praevertet celeris vestigia cervae.*
feurige wird überholen der schnellen Spuren der Hirschkuh.
- [343] *currite ducentes subtegmina, currite, fusi.*
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [344] *non illi quisquam bello se conferet heros,*
ihm irgendwer im Krieg sich wird vergleichen Held,
- [345] *cum Phrygii Teucro manabunt sanguine campi*
phrygische teukrischem werden triefen von Blut Felder
- [346] *Troicaque obsidens longinquo moenia bello*
troische und belagernd im fernen Mauern Krieg

- [347] periuri Pelopis vastabit tertius heres.
des Meineidigen des Pelops wird verwüsten dritter Erbe.
- [348] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [349] illius egregias virtutes claraque facta
dessen ausgezeichnete Tugenden und berühmte Taten
- [350] saepe fatebuntur gnatorum in funere matres,
oft werden bekennen der Söhne in der Bestattung Mütter,
- [351] cum incultum cano solvent a vertice crinem
ungepflegten grauen werden lösen von Scheitel Haar
- [352] putridaque infirmis variabunt pectora palmis.
faulige und mit schwachen werden verwunden Brüste Handflächen.
- [353] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [354] namque velut densas praecerpens messor aristas
dichte vor weg schneidend Schnitter Ähren
- [355] sole sub ardentи flaventia demetit arva,
mit der Sonne unter glühender gold färbende schneidet ab Felder,
- [356] Troiugenum infesto prosternet corpora ferro.
der Trojaner Geborenen mit feindlichem wird niederstrecken Körper Eisen.
- [357] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [358] testis erit magnis virtutibus unda Scamandi,
Zeuge wird sein großen Tugenden Welle des Skamander,
- [359] quae passim rapido diffunditur Hellesponto,
die allerorten im reißenden ergießt sich Hellespont,
- [360] cuius iter caesis angustans corporum acervis
deren Weg durch niedergemähten verengend der Körper Haufen
- [361] alta tepefaciet permixta flumina caede.
tiefe wird wärmen durch vermischter Flüsse mit Blut Mord.
- [362] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [363] denique testis erit morti quoque reddita praeda
schließlich Zeuge wird sein dem Tod zurück gegebene Beute
- [364] cum teres excuso coacervatum aggere bustum
rundes auf hohem aufgehäuftes Erd wall Scheiter haufen
- [365] excipiet niveos percussae virginis artus.
wird auffangen schnee weiße der erschlagenen Jungfrau Glieder.
- [366] Currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [367] nam simul ac fessis dederit fors copiam Achivis
sobald den Müden gegeben haben wird Zufall Möglichkeit Achaiern
- [368] urbis Dardaniae Neptunia solvere vincla,
der Stadt der Dardania neptunische lösen Fesseln,
- [369] alta Polyxenia madefient caede sepulcra,
hohe durch Polyxenas werden durchnäßt werden Tötung Gräber,
- [370] quae, velut ancipiti succumbens victima ferro,
die, zweischneidigem unterliegend Opfer Eisen,
- [371] proicit truncum submisso poplite corpus.
wird vor werfen stumpfen mit gesenktem Knie Körper.
- [372] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.
- [373] quare agite optatos animi coniungite amores.
daher handelt erwünschten des Sinnes verbindet Lieben.
- [374] accipiat coniunx felici foedere divam,
möge empfangen Ehegatte mit glücklichem Bunde Göttliche,
- [375] dedatur cupido iam dudum nupta marito.
werde übergeben dem begierigen schon lange vermählte Ehemann.
- [376] currite ducentes subtegmina, currite, fusi.
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln.

- [377] non illam nutrix orienti luce revisens
jene Amme dem aufgehenden Licht wieder aufsuchend
- [378] hesterno collum poterit circumdare filo
mit gestrigem Hals wird können um legen Faden
- [379] (currite ducentes subtegmina, currite, fusi),
(lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln),
- [380] anxia nec mater discordis maesta puellae
ängstliche Mutter der zerstrittenen trauernde des Mädchens
- [381] secubitu caros mittet sperare nepotes.
durch getrenntes Lager lieb wird lassen hoffen Enkel.
- [382] currite ducentes subtegmina, currite, fusi. "
lauft ziehend Schuß Fäden, lauft, Spindeln. "
- [383] talia praefantes quondam felicia Pelei
solches vorher sagend einst glückliche des Peleus
- [384] carmina divino cecinerunt pectore Parcae.
Lieder mit göttlichem sangen Busen Parzen.
- [385] praesentes namque ante domos invisere castas
gegenwärtig vor Häuser besuchen keuschen
- [386] heroum et sese mortali ostendere coetu
der Helden sich selbst dem sterblichen zeigen Versammlung
- [387] caelicolae nondum spreta pietate solebant.
Himmels Bewohner noch nicht verschmähter Frömmigkeit pflegten.
- [388] saepe pater divum templo in fulgente, revisens
oft Vater der Götter im glänzenden Tempel, wieder aufsuchend
- [389] annua cum festis venissent sacra diebus,
jährliche festlichen gekommen waren Opfer Feiern Tagen,
- [390] conspexit terra centum procumbere tauros.
sah auf die Erde hundert nieder sinken Stiere.
- [391] saepe vagus Liber Parnasi vertice summo
oft umher streifend Liber des Parnass auf Gipfel höchstem
- [392] Thyiadas effusis euantis crinibus egit,
Thyiaden mit ergossenen euoi rufenden Haaren trieb,
- [393] cum Delphi tota certatim ex urbe ruentes
Delphier aus ganzer wetteifernd aus Stadt herbei eilend
- [394] acciperent laeti divum fumantibus aris.
empfingen fröhliche der Götter rauchenden Altären.
- [395] saepe in letifero belli certamine Mavors
oft im tödlichen des Krieges Kampf Mars
- [396] aut rapidi Tritonis era aut Rhamnusia virgo
des schnellen Triton Herrin rhamnusische Jungfrau
- [397] armatas hominum est praesens hortata catervas.
bewaffnete der Menschen ist anwesend ermunternd Scharen.
- [398] sed postquam tellus scelere est imbuta nefando,
Erde mit Frevel ist getränkt unsagbarem,
- [399] iustitiamque omnes cupida de mente fugarunt,
die Gerechtigkeit und alle begieriger aus Sinn haben vertrieben,
- [400] perfudere manus fraterno sanguine fratres,
übergossen Hände mit brüderlichem Blut Brüder,
- [401] destitit exstinctos natus lugere parentes,
hörte auf aus gelöschte Sohn zu beklagen Eltern,
- [402] optavit genitor primaevi funera nati
wünschte Vater des erstgeborenen Begräbnis des Sohnes
- [403] Liber ut innuptae poteretur flore novercae,
Liber der Unverheirateten sich bemächtigte Blüte der Stiefmutter,
- [404] ignaro mater substernens se impia nato
dem ahnungslosen Mutter unter breitend sich frevle Sohn
- [405] impia non verita est divos scelerare parentes,
frevle gescheut ist Götter zu verbrechen machen Eltern,
- [406] omnia fanda nefanda malo permixta furore
alles zu sagendes zu verschweigendes mit Übel vermischt Wahnsinn

- [407] iustificam nobis mentem avertere deorum.
gerecht sprechenden uns Sinn abwenden der Götter.
- [408] quare nec talis dignantur visere coetus
weshalb solche würdigen sich zu besuchen Zusammenkünfte
- [409] nec se contingi patiuntur lumine claro.
sich berührt zu werden lassen sie zu von dem Licht hellen.

Gedicht 65

- [1] Etsi me adsiduo defectum cura dolore
mich an beständigem erschöpft Sorge Schmerz
- [2] sevocat a doctis, Ortale, virginibus,
zieht weg von gelehrten, Orthalis, Mädchen,
- [3] nec potis est dulcis Musarum expromere fetus
fähig ist süße der Musen hervor zu bringen Sprösslinge
- [4] mens animi: tantis fluctuat ipsa malis, —
Sinn des Geistes: so großen wogt sie selbst durch Übel,
- [5] namque mei nuper Lethaeo gurgite fratri
meines kürzlich lethischen Strudel des Bruders
- [6] pallidulum manans adluit unda pedem,
blässliches fließend seiend bespült Welle Fuß,
- [7] Troia Rhoeteo quem subter litore tellus
troische rhoeteischem welchen unter dem Ufer Erde
- [8] Ereptum nostris obterit ex oculis.
geraubten unsernen zertritt aus den Augen.
- [9] nunquam ego te vita frater amabilior
nie ich dich als dem Leben Bruder liebenswürdiger
- [10] adspiciam posthac: at certe semper amabo,
werde ansehen hinfort: gewiss immer werde lieben,
- [11] semper maesta tua carmina morte canam,
immer traurig deine Lieder vom Tod werde singen,
- [12] qualia sub densis ramorum concinit umbris
wie solche unter dichten der Äste singt zusammen Schatten
- [13] Daulias absumpti fata gemens Ityli, —
Daulias des verzehrten Schicksale seufzend seiend des Itylus,
- [14] sed tamen in tantis maeroribus, Ortale, mitto
in so großen Trauern, Orthalis, sende ich
- [15] haec expressa tibi carmina Battiadae,
diese aus ge drückten dir Lieder des Battiaden,
- [16] ne tua dicta vagis nequiam credita ventis
deine Worte umher irrenden vergeblich anvertraute den Winden
- [17] effluxisse meo forte putas animo,
aus geflossen zu sein meinem zufällig denkst du Geist,
- [18] ut missum sponsi furtivo munere malum
gesandtes des Bräutigams heimlichen Geschenk Apfel
- [19] procurrit casto virginis e gremio,
läuft hervor keuschem der Jungfrau aus Schoß,
- [20] quod miserae oblitate molli sub veste locatum,
das welche der armen vergessenen weicher unter Kleidung gelegt,
- [21] dum adventu matris prosilit, excutitur;
bei dem Eintreffen der Mutter springt vor, wird ab geschüttelt;
- [22] atque illud prono praeceps agitur decursu,
jenes geneigtem kopf voran wird getrieben im Hinab Lauf,
- [23] huic manat tristi conscius ore rubor.
dieser fließt traurigem schuldbewusster vom Gesicht Röte.

Gedicht 66

- [1] *Omnia qui magni dispexit lumina mundi,*
alle der welche der großen hat überblickt Lichter der Welt,
[2] *qui stellarum ortus comperit atque obitus,*
der welche der Sterne Aufgänge hat festgestellt Untergänge,
[3] *flammeus ut rapidi solis nitor obscuretur,*
flammender des schnellen der Sonne Glanz verdunkelt werde,
[4] *ut cedant certis sidera temporibus,*
weichen festen Gestirne Zeiten,
[5] *ut Triviam furtim sub Latmia saxa relegans*
Trivia heimlich unter latmischen Felsen weg sendend
[6] *dulcis amor gyro devocet aero,*
süße Liebe im Kreis ruft herab luftigen,
[7] *idem me ille Conon caelesti in lumine vidit*
derselbe mich jener Conon himmlischen in Licht sah
[8] *e Bereniceo vertice caesariem*
aus berenicischem Scheitel Haar pracht
[9] *fulgentem clare, quam cunctis illa deorum*
glänzend seiend hell, die welche allen jene der Götter
[10] *levia protendens bracchia pollicita est,*
leichte aus streckend Arme versprochen habend ist,
[11] *qua rex tempestate novo auctus hymenaeo*
zu welcher König Zeit neuen ge mehrt Hochzeits bund
[12] *vastatum finis iuerat Assyrios,*
um zu verwüsten Grenzen war gegangen assyrischen,
[13] *dulcia nocturnae portans vestigia rixae*
süße nächtlichen tragend Spuren des Streites
[14] *quam de virgineis gesserat exuvii.*
die welche über jungfräulichen hatte geführt Beutestücken.
[15] *estne novis nuptis odio Venus, atque parentum*
ist ? den neuen Bräuten zum Hass Venus, der Eltern
[16] *frustrantur falsis gaudia lacrimulis*
werden vereitelt falschen Freuden durch Tränchen lein
[17] *ubertim thalami quas intra limina fundunt?*
reichlich des Braut gemachs die welche innerhalb Schwellen gießen sie aus ??
[18] *non, ita me divi vera gemunt, iuerint.*
so mich Götter wahre stöhnen, sie werden gegangen sein.
[19] *id mea me multis docuit regina querelis*
dies meine mich mit vielen hat gelehrt Königin Klagen
[20] *invisente novo proelia torva viro.*
besuchend seiend neuen Kämpfe grimmige durch den Mann.
[21] *at tu non orbum luxti deserta cubile,*
du verwaistes hast beweint verlassene Bett,
[22] *sed fratriss cari flebile discidium?*
des Bruders lieben beklagenswerte Trennung?
[23] *quam penitus maestas exedit cura medullas!*
wie tief traurige verzehrt Sorge Mark!
[24] *ut tibi tunc toto pectore sollicitae*
dir damals ganzer Brust besorgte
[25] *sensibus ereptis mens excidit! at te ego certe*
Sinnen ent rissen Geist entglitt! dich ich gewiss
[26] *cognoram a parva virgine magnanimam.*
hatte erkannt von kleinem Mädchen großmütige.
[27] *anne bonum oblita es facinus, quo regium adepta es*
gute vergessen habend bist du Tat, durch welche königliche erlangt habend bist du
[28] *coniugium, quod non fortior ausit alis?*
Ehe, welche Tapferere wagen möchte von anderen ??
[29] *sed tum maesta virum mittens quae verba locuta es!*
damals traurige Mann sendend welche Worte gesprochen habend bist du!

- [30] **luppiter**, ut tristi lumina saepe manu !
Jupiter, mit trauriger Augen oft Hand
- [31] quis te mutavit tantus deus? an quod amantes
welcher dich hat verändert so großer Gott? Liebende
- [32] non longe a caro corpore abesse volunt?
weit von teurem Körper weg zu sein wollen?
- [33] atque ibi me cunctis pro dulci coniuge divis
dort mich allen für lieber Gattin Göttern
- [34] non sine taurino sanguine pollicita es,
ohne stierischem Blut versprochen habend bist du,
- [35] si reditum tetulisset. is haud in tempore longo
Rückkehr gebracht hätte. der keineswegs in Zeit langer
- [36] **captam Asiam Aegypti finibus addiderat.**
eroberte Asien Ägyptens Grenzen hatte hinzugefügt.
- [37] quis ego pro factis caelesti reddita coetu
wodurch ich für Taten himmlischer zurück gegeben seiend Schar
- [38] pristina vota novo munere dissolvo.
frühere Gelübde durch neuer Gabe erlöse ich.
- [39] **invita, o regina, tuo de vertice cessi,**
ungewollt, o Königin, deinem von Scheitel wisch ich,
- [40] **invita: adiuro teque tuumque caput:**
ungewollt: beschwöre ich dich und deinen und Kopf:
- [41] **digna ferat quod si quis inaniter adiurarit:**
würdige möge er erleiden irgendwer nichtig beschworen habe:
- [42] sed qui se ferro postulet esse parem?
wer sich dem Eisen fordern möchte zu sein gleich ??
- [43] ille quoque eversus mons est quem maximum in oris
jener umgestürzt Berg ist den größten auf Küsten
- [44] **progenies Thiae clara supervehitur,**
Nachkommenschaft der Thia berühmte schwebt hinüber,
- [45] cum Medi peperere novum mare, cumque inventus
die Meder haben hervorgebracht neues Meer, gefunden seiend
- [46] per medium classi barbara navit Athon.
durch mittleren der Flotte barbarische hat befahren Athos.
- [47] quid facient crines, cum ferro talia cedant?
was werden machen Haare, dem Eisen solche Dinge weichen ??
- [48] **luppiter, ut Chalybon omne genus pereat,**
Jupiter, der Chalyben ganzes Geschlecht zugrunde gehe,
- [49] et qui principio sub terra quaerere venas
der am Anfang unter der Erde suchen Adern
- [50] instituit ac ferri fingere duritiem!
begann des Eisens formen Härte!
- [51] abiunctae paulo ante comae mea fata sorores
ab getrennte um ein wenig vorher Haare meine Schicksale Schwestern
- [52] lugebant, cum se Memnonis Aethiopis
beklagten, sich des Memnon äthiopischen
- [53] unigena impellens nutantibus aera pennis
ein geborener antreibend schwankenden Lüfte mit Flügeln
- [54] obtulit Arsinoes † elocridicos ales equus,
bot der Arsinoë † elocridische geflügelter Pferd,
- [55] isque per aetherias me tollens avolat umbras
und der durch ätherische mich empor hebend davon fliegt Schatten
- [56] et Veneris casto colocat in gremio.
der Venus keuschem setzt in Schoß.
- [57] ipsa suum Zephyritis eo famulum legarat,
sie selbst eigenen Zephyritis dorthin Diener hatte gesandt,
- [58] Graia Canopiis incola litoribus,
griechische canopischen Bewohner der Ufer,
- [59] thi dii ven ibi vario ne solum in lumine caeli
†diese Götter ven dort verschieden nur in dem Licht des Himmels

- [60] ex Ariadneis aurea temporibus
aus Ariadnischen goldene Schläfen
- [61] fixa corona foret, sed nos quoque fulgeremus
befestigte Krone wäre, wir leuchteten
- [62] devoteae flavi verticis exuviae,
geweihte des blonden des Scheitels Hüllen reste,
- [63] uvidulam a fletu cedentem ad temple deum me
feucht kleine von Weinen weichend zu Tempel der Götter mich
- [64] sidus in antiquis diva novum posuit:
Stern in alten Göttin neuen setzte:
- [65] Virginis et saevi contingens namque Leonis
der Jungfrau des wilden berührend des Löwen
- [66] lumina, Callisto iuncta Lycaoniae,
Lichter, Kallisto verbunden des Lykaonischen,
- [67] vettor in occasum, tardum dux ante Booten,
wende mich in Untergang, langsam Führer vor Bootes,
- [68] qui vix sero alto mergitur Oceano.
der kaum spät hohem wird getaucht Ozean.
- [69] sed quamquam me nocte premunt vestigia divum,
mich bei Nacht drücken Spuren der Götter,
- [70] lux autem canae Tethyi restituit,
Licht der grauen Thetys stellt wieder her,
- [71] (pace tua fari hic liceat, Rhamnusia virgo:
(mit deiner Erlaubnis sprechen hier es sei erlaubt, rhamnusische Jungfrau:
- [72] namque ego non ullo vera timore tegam,
ich irgendeiner wahren durch Furcht werde verbergen,
- [73] nec si me infestis diserpent sidera dictis,
mich feindlichen werden zerreissen Sterne mit Worten,
- [74] condita quin veri pectoris evoluam)
vertraute des wahren des Herzens werde ich entrollen)
- [75] non his tam laetor rebus quam me afore semper
an diesen so freue ich mich Dingen mich künftig immer
- [76] afore me a dominae vertice discrucior,
künftig mich von der Herrin des Scheitels werde gepeinigt,
- [77] quicum ego, dum virgo quondam fuit, omnibus expers
mit der ich, Mädchen einst war, aller entbehrend
- [78] unguentis, una milia multa bibi.
Salben, zusammen Tausende viele trank ich.
- [79] nunc vos optato quom iunxit lumine taeda,
jetzt euch mit erwünschtem verband Licht Fackel,
- [80] non prius unanimis corpora coniugibus
zuvor einmütigen Körper den Eheleuten
- [81] tradite nudantes reiecta veste papillas,
gebt hin entblößend weggeworfenem Gewand Brust warzen,
- [82] quam iucunda mihi munera libet onyx,
wie angenehm mir Gaben gefällt Onyx,
- [83] vester onyx, casto colitis quae iura cubili.
euer Onyx, keuschen pflegt ihr welche Rechte des Lagers.
- [84] sed quae se impuro dedit adulterio,
die sich unreinem gab Ehebruch,
- [85] illius ah mala dona levis bibat irrita pulvis:
deren ach schlechte Gaben leichter soll trinken nichtige Staub:
- [86] namque ego ab indignis praemia nulla peto.
ich von Unwürdigen Preise keine fordere.
- [87] sed magis, o nuptae, semper concordia vestras,
mehr, o Bräute, immer Eintracht eure,
- [88] semper amor sedes incolat adsiduus.
immer Liebe Sitze bewohne unablässig.
- [89] tu vero, regina, tuens cum sidera divam
du Königin, schauend Sterne göttliche

[90] placabis festis luminibus Venerem,
wirst beschwichtigen festlichen mit Lichtern Venus,
[91] unguinis expertem non siris esse tuam me,
der Salbe entbehrend lässt sein deine mich,
[92] sed potius largis adfice muneribus.
vielmehr reichen versieh Geschenken.
[93] sidera cur retinent? utinam coma regia fiam
Sterne warum halten zurück? Haar königliches würde ich
[94] proximus Hydrochoi fulgeret Oarion.
nächster des Wasserträgers würde leuchten Orion.

Gedicht 67

[1] O dulci iucunda viro, iucunda parenti,
o dem süßen angenehm dem Mann, angenehm dem Elternteil,
[2] salve, teque bona luppiter auctet ope,
sei gegrüßt, dich und mit guter Jupiter möge mehrnen Hilfe,
[3] Ianua, quam Balbo dicunt servisse benigne
Tür, die dem Balbus sagen sie gedient zu haben freundlich
[4] olim, cum sedes ipse senex tenuit,
einst, Sitze der selbst Greis hielt,
[5] quamque ferunt rursus voto servisse maligne,
und die berichten sie wieder durch Gelübbe gedient zu haben widerwillig,
[6] postquam es porrecto facta marita sene,
bist mit ausgestrecktem gemacht Gattin Greis,
[7] dic agedum nobis quare mutata feraris
sage wohlan uns warum verändert wirst du gelten
[8] in dominum veterem deseruisse fidem.
gegen Herrn alten verlassen zu haben Treue.
[9] "non (ita Caecilio placeam, cui tradita nunc sum)
(so Cäcilius möge ich gefallen, wem übergeben jetzt bin ich)
[10] culpa mea est, quamquam dicitur esse mea,
Schuld meine ist, wird gesagt sein meine,
[11] nec peccatum a me quisquam potest dicere quicquam:
Verfehlung von mir irgendjemand kann sagen irgend etwas:
[12] tverum istius populi ianua qui te facit!
tdoch jenes des Volkes Tür die dich macht!
[13] qui, quacumque aliquid reperitur non bene factum,
die, wo auch immer etwas wird gefunden gut Getanes,
[14] ad me omnes clamant, "ianua, culpa tua est. ""
zu mir alle rufen, "Tür, Schuld deine ist. ""
[15] non istuc satis est uno te dicere verbo,
jenes genug ist mit einem dich zu sagen Wort,
[16] sed facere ut quivis sentiat et videat.
machen irgendein empfinde sehe.
[17] "qui possum? nemo querit nec scire laborat. "
"wie kann ich? niemand fragt wissen bemüht sich."
[18] nos volumus; nobis dicere ne dubita.
wir wollen; uns zu sagen zögere.
[19] "primum igitur, virgo quod fertur tradita nobis,
zuerst Mädchen was wird berichtet übergeben uns,
[20] falsum est. non illam vir prior attigerit,
falsch ist. jene Mann früher hat berührt,
[21] languidior tenera cui pendens sicula beta
schlaffer zarter wem hängend sizilische Rübe
[22] nunquam se medium sustulit ad tunicam:
niemals sich mitten erhab bis zur Tunika:
[23] sed pater illius gnati violasse cubile
Vater jener des Sohnes verletzt zu haben Lager

[24] dicitur et miseram conscelerasse domum,
wird gesagt elendes besudelt zu haben Haus,

[25] sive quod impia mens caeco flagrabat amore,
gottlose Sinn blinden loderte durch die Liebe,

[26] seu quod iners sterili semine natus erat
träge unfruchtbarem aus dem Samen geboren war

[27] et querendus is unde foret nervosius illud
zu suchender der da woher wäre kräftiger jenes

[28] quod posset zonam solvere virgineam.
köönnte Gürtel lösen jungfräulichen.

[29] egregium narras mira pietate parentem,
ausgezeichneten erzählst mit wunderbarer Frömmigkeit Vater,

[30] qui ipse sui gnati minxerit in gremium.
der selbst seines Sohnes gepinkelt habe in Schoß.

[31] "atqui non solum hoc se dicit cognitum habere
nur dieses sich sagt bekannt zu haben

[32] Brixia + chinea suppositum specula,
Brixia + Chinea untergestellt Warte,

[33] flavus quam molli praecurrit flumine Mella,
blonder welche sanftem läuft voran mit dem Strom Mella,

[34] Brixia, Veronae mater amata meae,
Brixia, der Verona Mutter geliebte meiner,

[35] sed de Postumio et Corneli narrat amore,
von Postumius Cornelius erzählt von der Liebe,

[36] cum quibus illa malum fecit adulterium.
mit denen jene schlechtes tat Ehebruch.

[37] dixerit hic aliquis, "quid? tu istaec, Ianua, nosti,
würde sagen dieser irgendwer, "was? du dies da, Tür, kennst,

[38] cui nunquam domini limine abesse licet,
wem niemals des Herrn an der Schwelle abzuwesen ist erlaubt,

[39] nec populum auscultare, sed hic suffixa tigillo
Volk zuzuhören, hier angeheftet an dem Balken chen

[40] tantum operire soles aut aperire domum?
nur zu schließen pflegst zu öffnen Haus?

[41] saepe illam audivi furtiva voce loquentem
oft jene hörte ich heimlicher Stimme sprechend

[42] solam cum ancillis haec sua flagitia,
allein mit Mägden diese eigenen Schandtaten,

[43] nomine dicentem quos diximus, ut pote quae mi
mit Namen sagend welche wir gesagt haben, die mir

[44] speraret nec linguam esse nec auriculam.
hoffe würde Zunge zu sein Öhrchen.

[45] praeterea addebat quendam, quem dicere nolo
außerdem fügte hinzu einen gewissen, den zu nennen will ich nicht

[46] nomine ne tollat rubra supercilia.
mit dem Namen er emporhebe rote Augenbrauen.

[47] longus homo est, magnas cui lites intulit olim
lang Mensch ist, große wem Streitigkeiten hat eingebracht einst

[48] falsum mendaci ventre puerperium."
falsches lügenhaftem Bauch Kinds Geburt."

Gedicht 68a

[1] Quod mihi fortuna casuque oppressus acerbo
mir Fortuna durch den Zufall und nieder gedrückt bitteren

[2] conscriptum hoc lacrimis mittis epistolium,
aufgesetzt dieses mit Tränen sendest Brief lein,

[3] naufragum ut ejectum spumantibus aequoris undis
Schiffsbrüchigen hinausgeworfen schäumenden des Meeres Wogen

- [4] sublevem et a mortis limine restituam,
ich emporhebe von des Todes Schwelle zurück bringe,
- [5] quem neque sancta Venus molli requiescere somno
den heilige Venus weichem ruhen im Schlaf
- [6] desertum in lecto caelibe perpetitur,
verlassenen im Bett ehelosen erträgt,
- [7] nec veterum dulci scriptorum carmine musae
der Alten süßem der Schriftsteller Lied Musen
- [8] oblectant, cum mens anxia pervigilat,
erfreuen, Geist ängstliche wacht durch,
- [9] id gratum est mihi, me quoniam tibi dicis amicum
dies angenehm ist mir, mich dir sagst Freund
- [10] muneraque et Musarum hinc petis et Veneris.
Gaben und der Musen hierher bittest der Venus.
- [11] sed tibi ne mea sint ignota incommoda, Manli,
dir meine seien unbekannte Unannehmlichkeiten, Manlius,
- [12] neu me odisse putas hospitis officium,
mich hassen mögest denken des Gastfreunds Dienst,
- [13] accipe quis merser fortunae fluctibus ipse,
nimm auf wodurch ich versenk werde der Fortuna Wogen selbst,
- [14] ne amplius a misero dona beata petas.
weiter von dem Unglücklichen Gaben selige erbittest.
- [15] tempore quo primum vestis mihi tradita pura est,
zur Zeit in der zuerst Gewand mir übergeben rein ist,
- [16] iucundum cum aetas florida ver ageret,
angenehm Lebenszeit blühende Frühling trieb,
- [17] multa satis lusi; non est dea nescia nostri
vieles genug spielte ich; ist Göttin nicht wissend unser
- [18] quae dulcem curis miscet amaritatem:
die süße mit den Sorgen mischt Bitterkeit:
- [19] sed totum hoc studium luctu fraterna mihi mors
ganzen dieses Eifer durch Trauer brüderliche mir Tod
- [20] abstulit. o misero frater adempte mihi,
hat weggenommen. o Elenden Bruder hinweggenommener mir,
- [21] tu mea tu moriens fregisti commoda, frater,
du meine du sterbend zerbrachst Vorteile, Bruder,
- [22] tecum una tota est nostra sepulta domus,
mit dir zusammen ganz ist unsere begraben Haus,
- [23] omnia tecum una perierunt gaudia nostra,
alles mit dir zugleich sind zugrunde gegangen Freuden unsere,
- [24] quae tuus in vita dulcis alebat amor.
die deine im Leben süße nährte Liebe.
- [25] cuius ego interitu tota de mente fugavi
dessen ich durch den Tod alles aus Geist vertrieb habe
- [26] haec studia atque omnes delicias animi.
diese Bestrebungen alle Wonnen des Geistes.
- [27] quare, quod scribis Veronae turpe Catullo
daher, schreibst der Verona schändlich dem Catull
- [28] esse quod hic quisquis de meliore nota
sei hier wer auch immer aus besserer Klasse Marke
- [29] frigida deserto tepefactet membra cubili,
kalte verlassenem wärme Glieder im Bett,
- [30] id, Manli, non est turpe, magis miserum est.
das, Manlius, ist schändlich, mehr elend ist.
- [31] ignoscet igitur, si, quae mihi luctus ademit,
verzeihst was mir Kummer entzog,
- [32] haec tibi non tribuo munera, cum nequeo.
diese dir gewähre ich Gaben, ich nicht kann.
- [33] nam quod scriptorum non magna est copia apud me,
der Schriften groß ist Vorrat bei mir,

[34] hoc fit quod Romae vivimus: illa domus,
dies geschieht in Rom leben wir: jene Haus,
[35] illa mihi sedes, illic mea carpitur aetas;
jene mir Sitz, dort meine wird aufgebraucht Lebenszeit;
[36] huc una ex multis capsula me sequitur.
hierhin eine aus vielen Kästchen mich folgt.
[37] quod cum ita sit, nolim statuas nos mente maligna
so sei, möchte ich nicht du annahmest uns mit Sinn arglistigem
[38] id facere aut animo non satis ingenuo
dies zu tun mit Geist genug edel
[39] quod tibi non utriusque petenti copia parta est:
dir von beiden dem Bittenden Menge Vorrat erworben ist:
[40] ultiro ego deferrem, copia si qua foret.
darüber hinaus ich würde bringen, Vorrat irgendeine wäre.

Gedicht 68b

[1] non possum reticere, deae, qua me Allius in re
kann ich verschweigen, Göttin, in welcher mich Allius in Sache
[2] iuverit aut quantis iuverit officiis,
geholfen habe wie großen geholfen habe Diensten,
[3] ne fugiens saeclis obliviousentibus aetas
entfliehende den Zeitaltern vergessenden Zeit
[4] illius hoc caeca nocte tegat studium:
dessen in dieser blinden Nacht möge bedecken Eifer:
[5] sed dicam vobis, vos porro dicite multis
werde sagen euch, ihr weiter sagt vielen
[6] milibus et facite haec charta loquatur anus
Tausenden macht dieses Blatt möge sprechen Greisin
[7] notescatque magis mortuus atque magis,
werde bekannt und mehr der Tote mehr,
[8] nec tenuem texens sublimis aranea telam
feines webend hoch Spinne Gewebe
[9] in deserto Alli nomine opus faciat.
in verlassinem des Allius Namen Werk mache möge.
[10] nam mihi quam dederit duplex Amathusia curam
mir welche gegeben hat zweifache Amathusia Sorge
[11] scitis, et in quo me corruerit genere,
wisst, in welchem mich zu Boden gestürzt hat Art Weise,
[12] cum tantum arderem quantum Trinacria rupes
so sehr brannte ich wie trinakrische Fels
[13] lymphaque in Oetaeis Malia Thermopylis,
Wasser und in oitäischen Malia Thermopylen,
[14] maesta neque adsiduo tabescere lumina fletu
traurigen anhaltendem dahinschmelzen Augen durch Weinen
[15] cessarent tristique imbre madere genae,
aufhörten traurigem Regen nass zu sein Wangen,
[16] qualis in aerii perlucens vertice montis
wie beschaffen in des luftigen durchscheinend Gipfel des Berges
[17] rivus muscoso proslit e lapide,
Bach moosbedecktem springt hervor aus Stein,
[18] qui, cum de prone praeceps est valle volutus,
der welche, von geneigter kopfüber ist Tal gewälzt,
[19] per medium densi transit iter populi,
durch mittleren der dichten durchquert Weg des Volkes,
[20] dulce viatori lasso in sudore levamen
süßes dem Reisenden müden in Schweiß Erleichterung
[21] cum gravis exustos aestus hiulcat agros.
schwere versengte Glut lässt aufklaffen Felder.

- [22] hic, velut in nigro iactatis turbine nautis
hier, in schwarzem hin und her geworfenen Wirbel Seeleuten
- [23] lenius adspirans aura secunda venit
sanfter an hauchend Luft günstige kommt
- [24] iam prece Pollucis, iam Castoris implorata,
schon durch das Gebet des Pollux, schon des Kastor angefleht,
- [25] tale fuit nobis Allius auxilium.
solches war uns Allius Hilfe.
- [26] is clausum lato patefecit limite campum,
der verschlossenen mit breitem öffnete Grenzweg Feld,
- [27] isque domum nobis isque dedit dominae,
und der Haus uns und der gab der Herrin,
- [28] ad quam communes exerceremus amores.
zu welche gemeinsame pflegten wir Lieben.
- [29] quo mea se molli candida diva pede
wohin meine sich mit weichem leuchtende Göttin Fuß
- [30] intulit et trito fulgentem in limine plantam
brachte hinein abgenutztem glänzende in Schwelle Sohle
- [31] innixa arguta constituit solea,
gestützt knarrender stellte hin Sohle,
- [32] coniugis ut quondam flagrans advenit amore
des Ehegatten einst brennend kam an durch Liebe
- [33] Protesilaeam Laodamia domum
protesiläischen Laodamia ins Haus
- [34] inceptam frustra, nondum cum sanguine sacro
begonnene vergeblich, noch nicht mit Blut heiligem
- [35] hostia caelestis pacificasset eros.
Opfer himmlisches befriedet hätte Liebesgötter.
- [36] nil mihi tam valde placeat, Rhamnusia virgo,
nichts mir so stark gefalle, Rhamnusische Jungfrau,
- [37] quod temere invitum suscipiatur eris.
was unbedacht den Unwilligen aufgenommen werde Herren.
- [38] quam ieuna pium desideret ara cruorem
wie sehr hungrige frommen begehre Altar Blut
- [39] docta est amissio Laodamia viro,
belehrt ist durch verlorenen Laodamia Mann,
- [40] coniugis ante coacta novi dimittere collum
des Gatten zuvor gezwungen neuen los zulassen Hals
- [41] quam veniens una atque altera rursus hiems
ehe kommend eine die andere wieder Winter
- [42] noctibus in longis avidum saturasset amorem,
Nächten in langen gierigen gesättigt hätte Liebe,
- [43] posset ut abrupto vivere coniugio:
könnte abgerissenem leben Ehebund:
- [44] quod scibant Parcae non longo tempore abesse,
was wussten Parzen langer Zeit entfernt zu sein,
- [45] si miles muros isset ad Iliacos:
Soldat Mauern gegangen wäre zu iliakischen:
- [46] nam tum Helenae raptu primores Argivorum
damals der Helena durch Raub die Ersten der Argiver
- [47] cooperat ad sese Troia ciere viros,
hatte begonnen zu sich selbst Troja zu rufen Männer,
- [48] Troia (nefast)commune sepulcrum Asiae Europaeque,
Troja gemeinsames Grab Asiens und Europas,
- [49] Troia virum et virtutum omnium acerba cinis:
Troja der Männer der Tugenden aller bittere Asche:
- [50] quaene etiam nostro letum miserabile fratri
die etwa auch unserem Tod jämmerlichen Bruder
- [51] attulit. Hei misero frater adempte mihi,
hat gebracht. wehe dem Elenden Bruder Entrissener mir,

- [52] hei misero fratri iucundum lumen ademptum,
wehe dem Elenden Bruder angenehmes Licht entrissen,
- [53] tecum una tota est nostra sepulta domus,
mit dir zusammen ganz ist unsere begraben Haus,
- [54] omnia tecum una perierunt gaudia nostra,
alles mit dir zusammen sind zugrunde gegangen Freuden unsere,
- [55] quae tuus in vita dulcis alebat amor.
die deine im Leben süße nährte Liebe.
- [56] quem nunc tam longe non inter nota sepulcra
den nun so weit zwischen bekannten Gräbern
- [57] nec prope cognatos compositum cineres,
nahe Verwandten beigesetzte Asche,
- [58] sed Troia obscura, Troia infelice sepultum
Troja anstößige, Troja unglücklichem begraben
- [59] detinet extremo terra aliena solo.
hält fest äußerstem Erde fremde Boden.
- [60] ad quam tum properans fertur simul undique pubes
zu welche damals eilend wird berichtet zugleich von allen Seiten Jugend
- [61] Graeca penetralis deseruisse focos,
griechische inneren verlassen zu haben Herde,
- [62] ne Paris abducta gavisus libera moecha
Paris weggefährter erfreut freier Ehebrecherin
- [63] otia pacato degeret in thalamo.
Müßiggänge befriedetem verbrachte im Brautgemach.
- [64] quo tibi tum casu, pulcherrima Laodamia,
bei welchem dir damals Zufall, allerschönste Laodamia,
- [65] ereptum est vita dulcius atque anima
Entrissenes ist als dem Leben süßer der Seele
- [66] coniugium: tanto te absorbens vertice amoris
Ehebund: so dich verschlingend Strudel der Liebe
- [67] aestus in abruptum detulerat barathrum,
Brandung in Abgrund hatte hinabgetragen Schlund,
- [68] quale ferunt Grai Pheneum prope Cylleneum
welches tragen überliefern Griechen Pheneus nahe kylenischen
- [69] siccare emulsa pingue palude solum,
trocknen aus geschöpfter fettes Sumpf Boden,
- [70] quod quondam caesis montis fodisse medullis
welches einst gefällenen des Berges gegraben zu haben Marken
- [71] audit falsiparens Amphitryoniades,
hört falsch Vater Erzeugter Amphitryoniades,
- [72] tempore quo certa Stymphalia monstra sagitta
zu der Zeit zu welcher sicherem stymphalische Ungeheuer Pfeil
- [73] perculit imperio deterioris eri,
erschlug durch Befehl schlechteren des Herrn,
- [74] pluribus ut caeli tereretur ianua divis,
für mehr des Himmels abgenutzt würde Tür Göttern,
- [75] Hebe nec longa virginitate foret.
Hebe langer Jungfräulichkeit wäre.
- [76] sed tuus altus amor barathro fuit altior illo,
deine tiefe Liebe als dem Schlund war tiefer jenem,
- [77] qui tunc indomitam ferre iugum docuit.
der damals unbezähmte tragen Joch lehrte.
- [78] nam nec tam carum confecto aetate parenti
so teuer vollendetem Alter Elternteil
- [79] una caput seri nata nepotis alit,
eine Haupt des späten Tochter des Enkels nährt,
- [80] qui, cum divitiis vix tandem inventus avitis
der welche, mit Reichtümern kaum endlich gefunden von den Ahnen
- [81] nomen testatas intulit in tabulas,
Namen beglaubigte hat hineingetragen in Tafeln,

- [82] **impia** derisi gentilis **gaudia** tollens
frevlerische des Verspotteten des Verwandten Freuden hebend
- [83] **suscitat** a **cano** **vulturium** **capiti**:
erweckt von grauen der Geier Haupt:
- [84] nec tantum niveo gavisa est ulla columbo
so sehr schneeweißen gefreut habend ist irgendeine Tauben Männchen
- [85] **compar**, quae multo dicitur improbus
Gefährtin, welche um viel wird gesagt frecher
- [86] **oscula** mordenti semper decerpere rostro
Küsschen beißendem immer ab zupfen mit dem Schnabel
- [87] quam quae praecipue multivola est mulier:
als die besonders viel fliegend ist Frau:
- [88] sed tu horum magnos vicisti sola furores,
du dieser Dinge großen hast besiegt allein Rasereien,
- [89] ut semel es flavo conciliata viro.
einmal bist dem blonden zugewonnen Mann.
- [90] aut nihil aut paulo cui tum concedere digna
nichts um ein wenig wem damals nachgeben würdig
- [91] lux mea se nostrum contulit in gremium,
Licht mein sich unsren hat begeben in Schoß,
- [92] quam circumcursans hinc illinc saepe Cupido
die herum laufend hierher dorthin oft Liebesgott
- [93] fulgebat crocina candidus in tunica.
strahlte safranfarbener weiß in Tunika.
- [94] quae tamenetsi uno non est contenta Catullo,
die einem ist zufrieden mit Catull,
- [95] rara verecundae furta feremus erae,
selten der schamhaften Diebstähle werden wir ertragen der Herrin,
- [96] ne nimium simus stultorum more molesti:
zu sehr seien wir der Törichten auf die Art und Weise lästig:
- [97] saepe etiam Iuno, maxima caelicolum,
oft auch Juno, größte der Himmels Bewohner,
- [98] coniugis in culpa flagrantem concoquit iram
des Gatten in Schuld brennenden verkocht Zorn
- [99] noscens omnivoli plurima furta lovis.
wissend des alles Wollenden sehr viele Diebstähle Liebesabenteuer des Jupiter.
- [100] atqui nec divis homines componier aequum est
mit den Göttern Menschen zusammen gestellt zu werden angemessen ist
- [101] ingratum tremuli tolle parentis onus.
unangenehme des zitternden nimm weg des Elternteils Last.
- [102] nec tamen illa mihi dextra deducta paterna
jene mir mit der rechten Hand hin geführt väterlichen
- [103] fragrancem Assyrio venit odore domum,
duftend mit assyrischem kam Geruch heim,
- [104] sed furtiva dedit mira munuscula nocte
heimlicher gab wunderbare Geschenkchen bei Nacht
- [105] ipsius ex ipso dempta viri gremio.
seines selbst aus dem Selben weg genommen des Mannes Schoß.
- [106] quare illud satis est, si nobis is datur unis
daher jenes genug ist, uns der da gegeben wird allein
- [107] quem lapide illa diem candidiore notat.
den mit Stein jene Tag weißerem zeichnet.
- [108] hoc tibi quod potui confectum carmine munus
dieses dir was konnte ich vollendet mit dem Lied Geschenk
- [109] pro multis, Alli, redditur officiis,
für viele, Allius, wird erstattet Dienste,
- [110] ne vestrum scabra tangat robigine nomen
euren rauer berühre Rost Namen
- [111] haec atque illa dies atque alia atque alia.
dieses jenes Tag ein anderer ein anderer.

[112] huc addent divi quam plurima, quae Themis olim
hierzu werden hinzufügen Götter so viel wie möglich sehr viele, welche Themis einst

[113] antiquis solita est munera ferre piis:
den Alten gewohnt ist Gaben zu tragen Frommen:

[114] sitis felices et tu simul et tua vita
seid glückliche du zugleich dein Leben

[115] et domus, in qua nos lusimus et domina,
Haus, in welcher wir spielten Herrin,

[116] et qui principio nobis t terram dedit aufert,
der am Anfang uns t Erde gab nimmt weg,

[117] a quo sunt primo omnia nata bona,
von welchem sind zuerst alles geboren Gutes,

[118] et longe ante omnes mihi quae me carior ipso est,
weit vor allen mir die als mir teurer selbst ist,

[119] lux mea, qua viva vivere dulce mihi est.
Licht mein, durch die lebende leben süß mir ist.

Gedicht 69

[1] Noli admirari quare tibi femina nulla,
will nicht sich wundern warum dir Frau keine,

[2] Rufe, velit tenerum supposuisse femur,
Rufus, möchte zartes unter gelegt zu haben Schenkel,

[3] non si illam rarae labefactes munere vestis
jene der seltenen erschütterst durch das Geschenk des Kleides

[4] aut perluciduli deliciis lapidis.
des durchscheinenden mit den Reizen des Steins.

[5] laedit te quaedam mala fabula, qua tibi fertur
verletzt dich eine gewisse schlechte Erzählung, durch die dir wird getragen gesagt

[6] valle sub alarum trux habitare caper.
im Tal unter der Achseln wild zu wohnen Bock.

[7] hunc metuunt omnes. neque mirum: nam mala valde est
diesen fürchten alle. verwunderlich: schlecht sehr ist

[8] bestia, nec quicum bella puella cubet.
Bestie, mit wem hübsches Mädchen läge.

[9] quare aut crudelem nasorum interface pestem,
deshalb grausame der Nasen töte Plage,

[10] aut admirari desine cur fugiunt.
sich wundern höre auf warum fliehen sie.

Gedicht 70

[1] Nulli se dicit mulier mea nubere malle
keinem sich sagt Frau meine heiraten lieber zu wollen

[2] quam mihi, non si se luppiter ipse petat.
mir, sich Jupiter selbst werben möge.

[3] dicit: sed mulier cupido quod dicit amanti
sagt: Frau begierigen was sagt Liebhaber

[4] in vento et rapida scribere oportet aqua.
auf Wind schnellem schreiben es gehört sich Wasser.

Gedicht 71

[1] Si cui iure bono sacer alarum obstitit hircus,
wem durch das Recht guten heilig der Achseln hat entgegengestanden Bock,

[2] aut si quem merito tarda podagra secat,
wen verdientermaßen langsam Gicht schneidet befällt,

[3] Aemulus iste tuus, qui vestrum exercet amorem,
Nebenbuhler jener dein, der euren betreibt Liebe,

[4] mirifice est a te nactus utrumque malum.
auf wunderbare Weise ist von dir erlangt habend beide Übel.
[5] nam quotiens futuit totiens ulciscitur ambos:
so oft vögleit so oft rächt er sich beide:
[6] illam adfligit odore, ipse perit podagra.
jene schlägt nieder durch Geruch, er selbst geht zugrunde durch Gicht.

Gedicht 72

[1] Dicebas quondam solum te nosse Catullum,
sagtest einst allein dich zu kennen Catull,
[2] Lesbia, nec pae me velle tenere Iovem.
Lesbia, vor mir zu wollen halten Jupiter.
[3] dilexi tum te non tantum ut vulgus amicam,
liebte damals dich so sehr allein Pöbel Freundin,
[4] sed pater ut gnatos diligit et generos.
Vater Söhne liebt Schwiegersöhne.
[5] nunc te cognovi: quare etsi impensius uror,
jetzt dich erkannte ich: daher stärker werde ich verbrannt,
[6] multo mi tamen es vilior et levior.
um viel mir bist geringer leichter gewichtslos.
[7] qui potis est? inquis. quod amantem iniuria talis
wie möglich ist? fragst du. Liebenden Unrecht solch
[8] cogit amare magis, sed bene velle minus.
zwingt lieben mehr, gut wollen weniger.

Gedicht 73

[1] Desine de quoquam quicquam bene velle mereri
hörre auf von irgendjemandem irgendetwas gut wollen verdienen
[2] aut aliquem fieri posse putare pium.
irgendeinen werden können glauben fromm.
[3] omnia sunt ingrata, nihil fecisse benigne:
alles sind undankbar, nichts getan zu haben freundlich:
[4] immo etiam taedet, taedet obestque magis:
auch es ekelt, es ekelt schadet und mehr:
[5] ut mihi, quem nemo gravius nec acerbius urget
mir, den niemand schwerer herber bedrängt
[6] Quam modo qui me unum atque unicum amicum habuit.
soeben der mich einen einzigen Freund hatte.

Gedicht 74

[1] Gellius audierat patruum obiurgare solere,
Gellius hatte gehört den Onkel tadeln gewohnt zu sein,
[2] si quis delicias diceret aut faceret.
irgendwer Lieblichkeiten sagen würde machen würde.
[3] hoc ne ipsi accideret, patrui perdepsuit ipsam
dies ihm selbst sich ereignen würde, des Onkels durchtastete selbst
[4] uxorem et patruum reddidit Harpocratem.
die Ehefrau den Onkel machte zum Harpokrates.
[5] quod voluit fecit: nam, quamvis irrumet ipsum
was wollte tat: oral penetriere möge ihn selbst
[6] nunc patruum, verbum non faciet patruus.
jetzt den Onkel, ein Wort wird machen der Onkel.

Gedicht 75

- [1] Huc est mens deducta tua, mea Lesbia, culpa,
so weit ist Sinn herab geführt deiner, meine Lesbia, durch Schuld,
[2] atque ita se officio perdidit ipsa suo,
so sich durch Pflicht hat zugrunde gerichtet sie selbst durch eigenen,
[3] ut iam nec bene velle queat tibi, si optuma fias,
schon gut wollen könne dir, die Beste würdest werden,
[4] nec desistere amare, omnia si facias.
aufhören lieben, alles machen würdest.

Gedicht 76

- [1] Si qua recordanti benefacta priora voluptas
irgendeine dem sich Erinnernden Wohltaten frühere Freude
[2] est homini, cum se cogitat esse pium,
ist dem Menschen, sich bedenkt zu sein fromm,
[3] nec sanctam violasse fidem, nec foedere in ullo
heilige verletzt zu haben Treue, durch Vertrag in irgendeinem
[4] divum ad fallendos numine abusum homines,
der Götter zu zu Täuschenden durch die Macht missbraucht gehabt Menschen,
[5] multa parata manent in longa aetate, Catulle,
viele bereit gestellte verbleiben in langer Lebens Zeit, Catull,
[6] ex hoc ingrato gaudia amore tibi.
aus diesem undankbaren Freuden Liebe für dich.
[7] nam quaecumque homines bene cuiquam aut dicere possunt
was auch immer Menschen gut irgendjemandem sagen können
[8] aut facere, haec a te dictaque factaque sunt:
machen, dieses von dir Gesagte und Gemachte sind:
[9] omnia quae ingratiae perierunt credita menti.
alle die der Undankbaren sind zugrunde gegangen anvertrauten dem Sinn.
[10] quare cur tu te iam amplius excrucies?
weshalb warum du dich schon mehr quälest ??
[11] quin tu animo offiras atque istinc teque reducis
du im Geist festigst von dort dich und führst zurück
[12] et dis invitatis desinis esse miser?
den Göttern unwilligen hörst auf zu sein elend ??
[13] difficile est longum subito deponere amorem;
schwierig ist langen plötzlich abzulegen Liebe;
[14] difficile est, verum hoc qua libet efficias.
schwierig ist, dies wie es beliebt bewirkest du.
[15] una salus haec est, hoc est tibi pervincendum;
einige Heil Rettung dies ist, dies ist dir zu überwinden;
[16] hoc facias, sive id non pote sive pote.
dies machen sollst, dies möglich möglich.
[17] o di, si vestrum est misereri, aut si quibus unquam
o Götter, euer ist erbarmen, welchen jemals
[18] extremam iam ipsa in morte tulistis opem,
äußerste schon selbst in im Tod habt gebracht Hilfe,
[19] me miserum adspicite et, si vitam puriter egi,
mich Elenden blickt an Leben rein habe geführt,
[20] eripite hanc pestem perniciemque mihi!
reißt weg diese Seuche Verderben und mir!
[21] hei mihi subrepens imos ut torpor in artus
weh mir hinunter kriechend tiefste Erstarrung in Glieder
[22] expulit ex omni pectore laetitas.
hat hinaus getrieben aus ganzer Brust Freuden.
[23] non iam illud quaero, contra ut me diligit illa,
mehr jenes suche ich, im Gegenzug mich liebe jene,

[24] aut, quod non potis est, esse pudica velit:
dass möglich ist, zu sein keusch wolle:
[25] ipse valere opto et taetrum hunc deponere morbum.
selbst gesund zu sein wünsche ich widerlichen diesen abzulegen Krankheit.
[26] o di, reddite mi hoc pro pietate mea.
o Götter, gebt zurück mir dies als Gegenleistung für Frömmigkeit meine.

Gedicht 77

[1] Rufe mihi frustra ac neququam credite amice
Rufus mir vergeblich vergeblich glaubt Freund
[2] (frustra? immo magno cum pretio atque malo),
(vergeblich? großem mit Preis Übel),
[3] sicine subrepsti mi atque intestina perurens
bist eingekrochen mir Eingeweide durch brennend
[4] hei misero eripuisti omnia nostra bona?
weh dem Elenden hast geraubt alles unsere Güter?
[5] eripuisti, eheu nostrae crudele venenum
hast geraubt, ach weh unserer grausames Gift
[6] vitae, eheu nostrae pestis amicitiae.
des Lebens, ach weh unserer Pest der Freundschaft.

Gedicht 78

[1] Gallus habet fratres, quorum est lepidissima coniunx
Gallus hat Brüder, deren ist aller reizendste Gattin
[2] alterius, lepidus filius alterius.
des einen, reizender Sohn des anderen.
[3] Gallus homo est bellus: nam dulces iungit amores,
Gallus Mensch ist hübsch: süße verbindet Lieben,
[4] cum puero ut bello bella puella cubet.
mit dem Knaben hübschen hübsche Mädchen liegt möge.
[5] Gallus homo est stultus nec se videt esse maritum,
Gallus Mensch ist dumm sich sieht zu sein Ehemann,
[6] qui patruus patrui monstret adulterium.
der Onkel des Onkels zeigt möge Ehebruch.

Gedicht 78b

[1] Sed nunc id doleo quod purae pura puellae
jetzt dies schmerzt mich der reinen reine des Mädchens
[2] savia comminxit spurca saliva tua.
Küsschen hat besudelt schmutzigem Speichel deinem.
[3] verum id non impune feres: nam te omnia saecla
dies ungestraft wirst erdulden: dich alle Zeitalter
[4] noscent et qui sis fama loquetur anus.
werden kennen die seiest Ruf wird reden Greisin.

Gedicht 79

[1] Lesbius est pulcher: quid ni? quem Lesbia malit
Lesbius ist schön: warum wen Lesbia vorzieht
[2] quam te cum tota gente, Catulle, tua.
dich mit ganzen Sippe, Catull, deiner.
[3] sed tamen hic pulcher vendat cum gente Catullum,
dennoch dieser Hübsche verkauft er möge mit Sippe Catull,
[4] si tria notorum savia reppererit.
drei der Bekannten Küsschen wird er gefunden haben.

Gedicht 80

- [1] Quid dicam, Gelli, quare rosea ista labella
was soll ich sagen, Gellius, warum rosige jene da Lippchen
- [2] Hiberna fiant candidiora nive,
iberischen mögen werden weißere als dem Schnee,
- [3] mane domo cum exis et cum te octava quiete
früh von dem Haus wenn gehst du hinaus wenn dich achte durch die Ruhe
- [4] e molli longo suscitat hora die?
aus weichem langem weckt die Stunde vom Tag?
- [5] nescio quid certe est: an vere fama susurrit
ich weiß nicht etwas gewiss ist: wirklich Gerücht flüstert
- [6] grandia te medi tenta vorare viri?
große dich eines mittleren Gestreckte verschlingen Mannes?
- [7] sic certe est: clamant Victoris rupta miselli
so gewiss ist: schreien des Victor gerissene PPP des Armseligen
- [8] ilia, et emulso labra notata sero.
Eingeweide, aus ge melkten PPP Lippen gezeichnet PPP durch Molke.

Gedicht 81

- [1] Nemone in tanto potuit populo esse, luventi,
niemand? in so großen konnte Volk sein, luventius,
- [2] bellus homo quem tu diligere inciperes
hübscher Mensch den du lieben beginnen würdest
- [3] praeterquam iste tuus moribunda ab sede Pisauri
außer jener da dein sterbend von dem Sitz von Pisaurum
- [4] hospes inaurata pallidior statua?
Gast vergoldeten blässer als der Statue?
- [5] qui tibi nunc cordi est, quem tu praeponere nobis
der dir jetzt zum Herzen ist, den du voran stellen uns
- [6] audes et nescis quod facinus facias.
wagst du weißt du nicht Welch eine Frevel Tat tust du.

Gedicht 82

- [1] Quinti, si tibi vis oculos debere Catullum
Quintus, dir willst du die Augen schulden Catull
- [2] aut aliud si quid carius est oculis,
anderes etwas teurer ist als den Augen,
- [3] eripere ei noli multo quod carius illi
entreißen ihm wolle nicht um viel was teurer ihm
- [4] est oculis seu quid carius est oculis.
ist als den Augen etwas teurer ist als den Augen.

Gedicht 83

- [1] Lesbia mi praesente viro mala plurima dicit:
Lesbia mir anwesend dem Mann Schlechtes sehr vieles sagt:
- [2] haec illi fatuo maxima laetitia est.
dieses jenem Dummen größte Freude ist.
- [3] mule, nihil sentis. si nostri oblita taceret,
Esel, nichts spürst du. unser vergessen habend schwieg sie,
- [4] sana esset: nunc quod gannit et obloquitur,
gesund wäre sie: jetzt dass faucht wider spricht,
- [5] non solum meminit, sed, quae multo acrior est res,
nur erinnert sie sich, was um viel schärfer ist Sache,

[6] **irata est:** hoc est, uritur et loquitur.
zornig ist: dies ist, brennt sie spricht sie.

Gedicht 84

- [1] **Chommoda dicebat,** si quando commode vellet
Chommoda sagte er, irgend einmal angemessen wollte er
- [2] **dicere, et insidias Arrius hinsidias,**
sagen, Hinter halte Arrius Hinsidien,
- [3] **et tum mirifice sperabat se esse locutum**
dann wunderbar hoffte er sich sein gesprochen habend
- [4] **cum quantum poterat dixerat hinsidias.**
so viel konnte er gesagt hatte er Hinsidien.
- [5] **credo, sic mater, sic liber avunculus eius,**
ich glaube, so Mutter, so frei Oheim seines,
- [6] **sic maternus avus dixerat atque avia**
so mütterlicher Großvater hatte gesagt Großmutter
- [7] **hoc misso in Syriam requierant omnibus aures:**
dies geschickt worden nach Syrien hatten geruht allen Ohren:
- [8] **audibant eadem haec leniter et leviter,**
hörten sie dieselben diese mild leicht,
- [9] **nec sibi postilla metuebant talia verba,**
für sich seitdem fürchteten sie solche Wörter,
- [10] **cum subito adfertur nuntius horribilis**
plötzlich wird gebracht Botschaft schreckliche
- [11] **Ionios fluctus, postquam illuc Arrius isset,**
ionische Wellen, dorthin Arrius gegangen sei er,
- [12] **iam non Ionios esse, sed Hionios.**
schon ionische sein, hionische.

Gedicht 85

- [1] **Odi et amo.** quare id faciam fortasse requiris
ich hasse ich liebe. warum dies ich tue vielleicht fragst du
- [2] **nescio, sed fieri sentio et excrucior.**
ich weiß nicht, geschehen ich spüre werde ich gepeinigt.

Gedicht 86

- [1] **Quintia formosa est multis, mihi candida, longa,**
Quintia schön ist für viele, mir hellhäutig, groß gewachsen,
- [2] **recta est.** haec ego sic singula confiteor,
gerade ist dieses ich so einzeln bekenne ich,
- [3] **totum illud "formosa" nego:** nam nulla venustas,
ganzes jenes "schön" lehne ich ab: keine Anmut,
- [4] **nulla in tam magno est corpore mica salis.**
kein in so großem ist Körper Körnchen des Salzes.
- [5] **Lesbia formosa est, quae cum pulcherrima tota est,**
Lesbia schön ist, die allerschönste ganz ist,
- [6] **tum omnibus una omnis subripuit Veneres.**
dann allen allein alle entwendete Anmuten Liebreize.

Gedicht 87

- [1] **Nulla potest mulier tantum se dicere amatam**
keine kann Frau so sehr sich sagen geliebt worden
- [2] **vere, quantum a me Lesbia amata mea es**
wahrhaft, wie sehr von mir Lesbia geliebt worden meine bist du

[3] nulla fides ullo fuit unquam in foedere tanta
keine Treue in irgendeinem war jemals in Vertrag so groß
[4] quanta in amore tuo ex parte reperta mea est.
wie groß in Liebe deiner aus Teil gefunden worden meinem ist.

Gedicht 88

[1] Quid facit is, Gelli, qui cum matre atque sorore
was macht der, Gellius, der mit der Mutter der Schwester
[2] prurit et abiectis pervigilat tunicis?
glüht hin geworfenen PPP durch wacht er Tunikas?
[3] quid facit is patrum qui non sinit esse maritum?
was macht der den Onkel der lässt sein Ehemann?
[4] ecquid scis quantum suscipiat sceleris?
etwa weiß du wie viel auf sich nimmt an Verbrennen?
[5] suscipit, o Gelli, quantum non ultima Tethys
nimmt er auf sich, o Gellius, so viel äußerste Tethys
[6] nec genitor nympharum abluit Oceanus:
Erzeuger der Nymphen ab wäscht Okeanos:
[7] nam nihil est quicquam sceleris quo prodeat ultra,
nichts ist irgend etwas an Verbrennen wodurch vor geht weiter,
[8] non si demisso se ipse voret capite.
herab gelassenem PPP sich selbst verschlänge er mit dem Kopf.

Gedicht 89

[1] Gellius est tenuis: quid ni? cui tam bona mater
Gellius ist dünn: warum wem so gute Mutter
[2] tamque valens vivat tamque venusta soror
so und stark seiend lebe so und anmutig Schwester
[3] tamque bonus patruus tamque omnia plena pueris
so und gut Oheim so und alles voll mit den Mädchen
[4] cognatis, quare is desinat esse macer?
bei den Verwandten, warum der da höre auf zu sein mager?
[5] qui ut nihil attingat, nisi quod fas tangere non est,
der nichts berühre, was göttliches Recht zu berühren ist,
[6] quantumvis quare sit macer invenies.
wie sehr auch warum sei mager wirst finden.

Gedicht 90

[1] Nascatur magus ex Gelli matrisque nefando
werde geboren Zauberer aus des Gellius der Mutter und unsäglichen
[2] coniugio et discat Persicum haruspicum:
Bund lerne persisches Eingeweide Schau:
[3] nam magus ex matre et gnato dignatur oportet,
Magier aus der Mutter dem Sohn wird geboren ist nötig,
[4] si vera est Persarum impia religio,
wahr ist der Perser gottlose Religion,
[5] gratus ut accepto veneretur carmine divos
dankbar angenommen seiend verehre mit dem Lied die Götter
[6] omentum in flamma pingue liquefaciens.
Eingeweide Fett in der Flamme fettes verflüssigend.

Gedicht 91

[1] Non ideo, **Gelli**, sperabam te mihi **fidum**
deshalb, **Gellius**, hoffte dich mir treu
[2] in **miserio** hoc **nostro**, hoc perditio amore fore
in elenden diesem unsern, diesem zugrunde gerichteten seiend Liebe sein würden
[3] quod te cognossem bene constantemve putarem
dich kennengelernt hätte ich gut standhaft oder meinte ich
[4] aut posse a turpi mentem inhibere probro,
können von schändlicher Geist zurückhalten der Schmach,
[5] sed neque quod matrem nec germanam esse videbam
die Mutter die Schwester zu sein sah ich
[6] hanc tibi cuius me **magnus** edebat amor;
diese dir deren mich großer verzehrte Liebe;
[7] et quamvis tecum multo coniungerer usu,
obwohl mit dir großem verbunden würde ich Gebrauch Erfahrung,
[8] non satis id **causae** credideram esse tibi.
genug dies an Grund geglaubt hatte ich zu sein für dich.
[9] tu satis id duxti: tantum tibi **gaudium** in **omni**
du genug dies hieltest du: so viel dir Freude in jeder
[10] culpa est in quacumque est aliquid sceleris.
Schuld ist in welcher auch immer ist etwas an Verbrechens.

Gedicht 92

[1] **Lesbia** mi dicit semper male nec tacet unquam
Lesbia mir sagt immer schlecht schweigt jemals
[2] de me: **Lesbia** me dispeream nisi amat.
über mich: **Lesbia** mich möge ich zugrunde gehen liebt.
[3] quo signo? quia sunt totidem mea: deprecor illam
wodurch Zeichen? sind ebenso viele meine: bitte ab jene
[4] adsidue, verum dispeream nisi amo.
unablässig, möge ich zugrunde gehen liebe ich.

Gedicht 93

[1] Nil nimium studeo, **Caesar**, tibi velle placere,
nichts zu sehr eifre ich, **Caesar**, dir zu wollen zu gefallen,
[2] nec scire utrum sis albus an ater homo.
zu wissen seiest du weiß schwarz Mensch.

Gedicht 94

[1] **Mentula** moechatur. moechatur **mentula** certe.
Mentula hirtreibt Ehebruch. hirtreibt Ehebruch **Mentula** gewiss.
[2] hoc est quod dicunt, ipsa olera olla legit.
dies ist was sagen sie, sie selbst Gemüse Topf liest aus.

Gedicht 95

[1] Zmyrna mei Cinnae nonam post denique messem
Zmyrna meines des Cinna neunte nach endlich Ernte
[2] quam copta est nonamque edita post hiemem,
welche begonnen seiend ist und neunte herausgegeben seiend nach Winter,
[3] milia cum interea quingenta Hortensius uno
Tausende inzwischen fünfhundert Hortensius an einem
[4] Zmyrna cavas Satrachi penitus mittetur ad undas,
Zmyrna hohle des Satrachus tief wird gesandt zu Wellen,

- [5] **Zmyrnam cana diu saecula pervolvent.**
 Zmyrna graue lange Jahrhunderte werden durchrollen.
- [6] **at Volusi annales Paduam morientur ad ipsam**
 des Volusius Jahrbücher Padua werden sterben an sich selbst
- [7] **et laxas scombris saepe dabunt tunicas.**
 lockere den Makrelen oft werden geben Tuniken.
- [8] **parva mei mihi sint cordi monumenta sodalis:**
 kleine meines mir seien zum Herzen Denkmale des Gefährten:
- [9] **at populus tumido gaudeat Antimacho.**
 das Volk schwülstigen freue sich über Antimachus.

Gedicht 96

- [1] **Si quicquam mutis gratum acceptumve sepulcris**
 irgendetwas stummen angenehm willkommen und den Gräbern
- [2] **accidere a nostro, Calve, dolore potest,**
 geschehen aus unserem, Calvus, Schmerz kann,
- [3] **quo desiderio veteres renovamus amores**
 durch welches Verlangen alte erneuern wir Lieben
- [4] **atque olim missas flemus amicitias,**
 einst verlorene seiend beweinen wir Freundschaften,
- [5] **certe non tanto mors immatura dolori est**
 gewiss so großem Tod frühzeitig zum Schmerz ist
- [6] **Quintiliae, quantum gaudet amore tuo.**
 der Quintilia, wie sehr freut sich über die Liebe deine.

Gedicht 97

- [1] **Non (ita me di ament) quicquam referre putavi**
 (so mich ihr Götter mögen lieben) irgendetwas von Bedeutung sein meinte ich
- [2] **utrumne os an culum olfacerem Aemilio.**
 ob ? Mund Hintern beschnüffelte ich den Aemilius.
- [3] **nilo mundius hoc, nihiloque immundius illud,**
 um nichts sauberer dieses, und um nichts schmutziger jenes,
- [4] **verum etiam culus mundior et melior:**
 auch Hintern sauberer besser:
- [5] **nam sine dentibus est. hoc dentis sesquipedalis,**
 ohne Zähne ist. dieser des Zahnes anderthalb Fuß lang,
- [6] **gingivas vero ploxi nisi habet veteris,**
 Zahnfleisch ränder eines Kastens hat alten,
- [7] **praeterea rictum qualem diffissus in aestu**
 außerdem Rachen wie beschaffen gespalten seiend in der Hitze
- [8] **meientis mulae cunnus habere solet.**
 urinierenden der Mule Schlitz zu haben pflegt.
- [9] **hic futuit multas et se facit esse venustum,**
 dieser vögelt viele sich macht zu sein anmutig,
- [10] **et non pistriño traditur atque asino?**
 der Mühle wird überstellt dem Esel?
- [11] **quem si qua attingit, non illam posse putemus**
 den irgendeine berührt, jene können meinen wir
- [12] **aegroti culum lingere carnificis?**
 eines Kranken Hintern zu lecken des Henkers?

Gedicht 98

- [1] In te, si in quemquam, dici pose, putide Victi,
an dich, an irgendjemanden, gesagt zu werden können, stinkender Victius,
[2] id quod verbosis dicitur et fatuis:
dies was von geschwätzigen wird gesagt von Törichten:
[3] ista cum lingua, si usus veniat tibi, possis
jener mit Zunge, Gelegenheit komme dir, könntest du
[4] culos et crepidas lingere carpatinas.
Hintern Sandalen zu lecken karpatinische.
[5] si nos omnino vis omnes perdere, Victi,
uns ganz und gar willst du alle zugrunde richten, Victius,
[6] hiscas: omnino quod cupis efficies.
gähnst du: ganz und gar was begehrst du wirst bewirken.

Gedicht 99

- [1] Subripui tibi, dum ludis, mellite luventi,
stahl ich dir, spielst du, honigsüßer luventius,
[2] saviolum dulci dulcissimam ambrosia.
Küsschen süßen süßer als Ambrosia.
[3] verum id non impune tuli: namque amplius horam
dies straffrei trug ich: mehr als eine Stunde
[4] suffixum in summa me memini esse cruce,
angeheftet worden an höchstem mich ich erinnere sein am Kreuz,
[5] dum tibi me purgo nec possum fletibus ullis
dir mich reinige ich kann ich durch Tränen irgendwelchen
[6] tantillum vestrae demere saevitiae.
ein wenig eurer weg nehmen Grausamkeit.
[7] nam simul id factum est, multis diluta labella
sobald dies getan worden ist, mit vielen gewaschene Lippchen
[8] guttis abstersisti omnibus articulis,
mit Tropfen wischtest du ab allen Gelenken,
[9] ne quicquam nostro contractum ex ore maneret,
irgendetwas unserem angeklebt aus Mund bliebe,
[10] tanquam commictae spurca saliva lupae.
uriniert wordenen schmutzige Speichel der Wölfin.
[11] praeterea infesto miserum me tradere Amori
außerdem feindlichem armen mich übergeben dem Amor
[12] non cessasti omnique excruciare modo,
hast du aufgehört und jedem zu martern Weise,
[13] ut mi ex ambrosia mutatum iam fores illud
mir aus Ambrosia verwandelt schon wärst du jenes
[14] saviolum tristi tristius elleboro.
Küsschen traurigem trauriger als Nieswurz.
[15] quam quoniam poenam misero proponis amori,
welche Strafe elendem stellst du vor Liebe,
[16] nunquam iam posthac basia subripiam.
niemals schon fortan Küsse werde ich stehlen.

Gedicht 100

- [1] Caelius Auflenum et Quintius Auflenam
Caelius den Auflenus Quintius die Auflena
[2] flos Veronensem depereunt iuvenum,
Blüte der Veroneser verlieben sich zu Tode der Jünglinge,
[3] hic fratrem, ille sororem. hoc est quod dicitur illud
dieser den Bruder, jener die Schwester. dies ist was gesagt wird jenes

[4] **fraternum** vere **dulce** **sodalicum.**
brüderliche wahrlich süße Kameradschaft.
[5] cui **faveam** potius? **Caeli,** tibi: nam **tua** nobis
wem soll ich begünstigen eher? **Caelius,** dir: deine uns
[6] per **facta** **exhibita** est **unica** **amicitia**
durch Taten gezeigt worden ist einzige Freundschaft
[7] cum **vesana** **meas** torreret **flamma** **medullas.**
rasende meine röstete Flamme Marken.
[8] **sis** **felix,** **Caeli,** **sis** in **amore** **potens.**
sei du glücklich, Caelius, sei du in Liebe mächtig.

Gedicht 101

[1] **Multas** per **gentes** et **multa** per **aequora** vectus
viele durch Länder Völker viele durch Meeres Flächen getragen worden
[2] **advenio** has **miseras,** **frater,** ad **inferias,**
komme ich an diese unglücklichen, Bruder, zu Toten ehren,
[3] ut te **postremo** donarem munere mortis
dich mit dem letzten beschenkte ich Geschenk des Todes
[4] et **mutam** nequiquam adloquerer **cinerem,**
stumme vergeblich anspräche ich Asche,
[5] quandoquidem **fortuna** mihi tete abstulit ipsum,
Schicksal Glück mir dich selbst weggenommen hat gerade dich,
[6] heu miser indigne **frater** adempte mihi.
ach Elender unwürdig Bruder Entrissener mir.
[7] nunc tamen interea haec, **prisco** quae more parentum
jetzt inzwischen dieses, alten welche Brauch der Vorfahren
[8] tradita sunt tristi munere ad inferias,
übergeben sind mit trauriger Gabe zu Toten ehren,
[9] accipe fraterno multum manantia fletu
nimm hin mit brüderlichem viel fließende Weinen
[10] atque in perpetuum, **frater,** ave atque vale.
für immer, Bruder, sei gegrüßt lebe wohl.

Gedicht 102

[1] Si quicquam tacito commissum est fido ab amico
irgendetwas stillschweigendem anvertraut worden ist treuen von Freund
[2] cuius sit penitus nota fides animi,
dessen sei zutiefst bekannt Treue des Geistes,
[3] meque esse invenies illorum iure sacramum,
mich und zu sein wirst finden derer durch Recht geheiligt,
[4] Cornelii, et factum me esse puta Harpocratem.
Cornelius, gemacht mich zu sein halte du für Harpokrates.

Gedicht 103

[1] Aut sodes mihi redde decem sestertia, Silo,
mir gib zurück zehn Sesterzen tausend, Silo,
[2] deinde esto quamvis saevus et indomitus:
dann sei du wild unbezähmt:
[3] aut, si te nummi delectant, desine quaeso
dich Münzen erfreuen, höre auf
[4] Leno esse atque idem saevus et indomitus.
Zuhälter zu sein derselbe wild unbezähmt.

Gedicht 104

- [1] Credis me potuisse meae maledicere vitae,
glaubst du mich gekonnt zu haben meinem schlecht reden Leben,
[2] ambobus mihi quae carior est oculis?
beiden mir welches teurer ist als den Augen?
[3] non potui, nec si possem, tam perdite amarem:
konnte ich, könnte ich, so verzweifelt liebte ich:
[4] sed tu cum Tappone omnia monstra facis.
du mit Tappon alle Greuel Wunder machst du.

Gedicht 105

- [1] Mentula conatur Pipleum scandere montem:
Mentula versucht er pipleischen hinauf zu steigen Berg:
[2] Musae furcillis praecipitem eiciunt.
Musen mit Gäbelchen kopfüber werfen sie hinaus.

Gedicht 106

- [1] Cum pueri bello praeconem qui videt esse,
mit Knaben hübschen Herold wer sieht zu sein,
[2] quid credat, nisi se vendere discupere?
was soll er glauben, sich zu verkaufen sehr begehrten?

Gedicht 107

- [1] Si cui quid cupido optantique obtigit unquam
wem etwas Begierigen Wünschenden zuteil wurde je
[2] insperanti, hoc est gratum animo proprie.
nicht Erwartenden, dies ist willkommen dem Gemüt eigentlich.
[3] quare hoc est gratum nobis quoque, carius auro,
daher dies ist angenehm uns teurer als Gold,
[4] quod te restituis, Lesbia, mi cupido:
dass dich kehrst du zurück, Lesbia, mir mein Begehrten:
[5] restituis cupido atque insperanti, ipsa refers te
gibst du zurück dem Begierigen Nicht Erwartenden, selbst bringst du zurück dich
[6] nobis. o lucem candidiore nota!
uns. o Licht mit hellerer Marke!
[7] quis me uno vivit felicior, aut magis hac res
wer mir allein lebt glücklicher, mehr dieser Sache
[8] optandas vita dicere quis poterit?
zu Erstrebende das Leben zu sagen wer wird können?

Gedicht 108

- [1] Si, Comini, populi arbitrio tua cana senectus
Cominius, des Volkes durch Spruch dein graues Greisen Alter
[2] spurcata impuris moribus intereat,
besudelt durch unreinen Sitten möge umkommen,
[3] non equidem dubito quin primum inimica bonorum
zweifle ich zuerst feindliche der Guten
[4] lingua exsecta avido sit data vulturio,
Zunge ausgeschnitten dem gierigen sei gegeben Geier,
[5] effosso oculos voret atro gutture corvus,
ausgestochene Augen möge verschlingen mit schwarzem Schlund Rabe,
[6] intestina canes, cetera membra lupi.
Eingeweide Hunde, übrigen Glieder Wölfe.

Gedicht 109

[1] lucundum, mea vita, mihi proponis amorem
angenehme, mein Leben, mir stellst du in Aussicht Liebe
[2] hunc nostrum inter nos perpetuumque fore.
diesen von uns zwischen uns dauernd und werden.
[3] di magni, facite ut vere promittere possit
Götter große, macht wahrhaft versprechen könne
[4] atque id sincere dicat et ex animo,
dieses aufrichtig sage aus dem Herzen,
[5] ut liceat nobis tota perducere vita
sei erlaubt uns ganzen durchführen Leben
[6] aeternum hoc sanctae foedus amicitiae.
ewiges dieses der heiligen Bund der Freundschaft.

Gedicht 110

[1] Aufilena, bonae semper laudantur amicae:
Aufilena, gute immer werden gelobt Freundinnen:
[2] accipiunt pretium quod facere instituunt.
erhalten Lohn was tun beschließen.
[3] tu, quod promisti mihi, quod mentita, inimica es;
du, was hast versprochen mir, was gelogen habend, feindlich bist;
[4] quod nec das et fers saepe, facts facinus.
was gibst bringst oft, machst Verbrechen.
[5] aut facere ingenuae est, aut non promisse pudicae,
tun der frei Geborenen ist, versprochen zu haben der Keuschen,
[6] Aufilena, fuit: sed data corripere
Aufilena, war: Gegebenes an sich reißen
[7] fraudando † efficit plus quam meretricis avarae,
durch Betrügen † bewirkt mehr der Dirne gierigen,
[8] quae sese toto corpore prostituit.
die sich ganzem Körper preisgab.

Gedicht 111

[1] Aufilena, viro contentam vivere solo
Aufilena, mit dem Mann zufriedene leben alleinigen
[2] nuptarum laus e laudibus eximiis:
der Verheirateten Lob aus Lobsprüchen ausgezeichneten:
[3] sed cuivis quamvis potius succumbere par est
jedem auch wenn eher unterliegen angemessen ist
[4] quam matrem fratres ex patruo parere.
Mutter Brüder aus dem Onkel väterlichen gebären.

Gedicht 112

[1] Multus homo est, Naso, neque tecum multus homo est qui
viel Mensch ist, Naso, mit dir viel Mensch ist der
[2] descendit: Naso, multus es et pathicus.
steigt herab: Naso, viel bist pathisch.

Gedicht 113

- [1] Consule Pompeio primum duo, Cinna, solebant
bei Konsul Pompeius zuerst zwei, Cinna, pflegten
- [2] Maeciliam: facto consule nunc iterum
Maecilia: gemacht wordenem Konsul jetzt wieder
- [3] manserunt duo, sed creverunt milia in unum
blieben zwei, wuchsen Tausende zu einem
- [4] singula. fecundum semen adulterio.
jeweils. fruchtbar Samen durch Ehebruch.

Gedicht 114

- [1] Firmanus saltu non falso Mentula dives
firmianisch mit dem Gehöft falsch Mentula reich
- [2] fertur, qui tot res in se habet egregias,
wird berichtet, der so viele Dinge in sich hat ausgezeichnete,
- [3] aucupium omne genus, piscis, prata, arva, ferasque.
Vogel Jagd jede Art, Fische, Wiesen, Acker Felder, Wild und.
- [4] neququam: fructus sumptibus exsuperat.
vergebllich: Ertrag die Kosten übersteigt.
- [5] quare concedo sit dives, dum omnia desint;
deshalb gestehe ich zu möge sein reich, alles fehlen;
- [6] saltum laudemus, dum domo ipse egeat.
Gehöft preisen wir, an Haus er selbst mangele.

Gedicht 115

- [1] Mentula habet iuxta triginta iugera prati,
Mentula hat nahezu dreißig Juger der Wiese,
- [2] quadraginta arvi: cetera sunt maria.
vierzig des Ackers: das Übrige sind Meere.
- [3] cur non divitiis Croesum superare potis sit
warum an Reichtümern Krösus übertreffen fähig sei
- [4] uno qui in saltu tot bona possideat,
einem der in Wald Gehöft so viele Güter besitze,
- [5] prata, arva, ingentis silvas saltusque paludesque
Wiesen, Acker Felder, riesige Wälder Alm Weiden und Sümpfe und
- [6] usque ad Hyperboreos et mare ad Oceanum?
bis zu Hyperboreern Meer bis zum Ozean?
- [7] omnia magna haec sunt, tamen ipse est maximus ultro,
alles groß dies sind, dennoch er selbst ist größter überdies,
- [8] non homo, sed vero mentula magna minax.
Mensch, Schwanz groß drohend.

Gedicht 116

- [1] Saepe tibi studioso animo venante requirens
oft dir eifrigem Sinn jagend suchend
- [2] carmina uti possem mittere Battiae
Lieder könnte senden dem Battaden
- [3] qui te lenirem nobis, neu conarere
wodurch dich milderte uns, versuchtest
- [4] tela infesta mihi mittere in usque caput,
Geschosse feindliche mir senden in bis zum Kopf,
- [5] hunc video mihi nunc frustra sumptum esse laborem,
dies sehe ich mir jetzt vergebllich aufgewendet sein Mühe,

[6] Gelli, nec nostras hic valuisse preces.

Gellius, unsere hier gewirkt zu haben bitten.

[7] contra nos tela ista tua evitamus amictu:

gegen uns Geschosse jene deine weichen wir aus mit dem Mantel:

[8] at fixus nostris tu dabis supplicium.

befestigt durch unsre du wirst geben Strafe.